Anleitung zum Uebersetzen
aus dem
Deutschen ins Lateinische

Deutsche Bibliothek
Dr. Božidar Murgić

von

F. W. Döring,
Herzoglich Sachsen-Gothaischen Kirchen- und Schul-Rath
und Director des Gymnasiums zu Gotha.

Bayerische Staatsbibliothek München

Erster Cursus.

Vorübungen.

Nach der siebenten Original Auflage vermehrt und
verbessert.

Wien,
bey Joseph Geistinger.
1821.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

22 B.m.S

G 76/1735

Vorerinnerungen
aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Dieses Buch hat den Zweck, die Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische zu leiten und zu erleichtern. Es enthält daher Themata zum Uebersetzen mit beygefügter lateinischer Phraseologie. Durch erstere soll das zu viele Zeit raubende Diktiren bey Privatstudierenden vermieden, und dem Schüler ein zweckmäßiger Stoff zur Bearbeitung dargeboten; durch letztere aber soll dieser auf den echt lateinischen Ausdruck hingeleitet werden, und da Hülfe erhalten, wo er selbst sich nicht helfen kann. — Die Themata zum Uebersetzen liefern, da es am zweckmäßigsten schien, den Stoff zu den Aufgaben aus der Geschichte desjenigen Volkes zu wählen, in dessen Sprache übersetzt werden soll, chronologisch geordnete Erzählungen aus der römischen Geschichte. Der Ueber-

gang vom Leichten zum Schwerern ist dabey leicht bemerklich. Die Themata im ersten Cursus bestehen aus kleinen einfachen, und leicht überzutragenden Sätzen; größern Umfangs aber und schwierigern Inhalts sind die Themata im zweyten Cursus. — Die lateinische Phraseologie ist sowohl aus den Schriftstellern des goldenen Zeitalters überhaupt, als auch namentlich aus den Quellen, woraus die Erzählungen entlehnt worden sind, geschöpft. Auch hier ist ein Uebergang vom Leichten zum Schwerern beobachtet, wie man bemerken wird, wenn man die Phraseologie in beyden Abtheilungen mit einander zusammen hält.

Vorrede
zur neuen Auflage.

Da die Erfahrung von mehreren Jahren gezeigt hat, daß die Studierenden bey der Beschäftigung ihres Privatfleißes mit der in jeder Hinsicht vortrefflichen Anleitung Dörings zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, schon zu sehr bekannt geworden sind, und insbesondere die Beispiele des gegenwärtigen ersten Cursus beynahe auswendig gewußt, die übrigen Curse aber öfters schon ausgearbeitet einander zum Abschreiben mitgetheilt haben: so ist die Nothwendigkeit eingetretten, zu den alten Beispielen einige neue hinzuzusetzen, und die römische Geschichte in den übrigen Cursen an mehreren Stellen so zu ändern, daß sie füglich als neu erscheinen, und für mehrere Jahre wieder eine eben so nützliche als angenehme Beschäftigung für die freien Stunden der fleißigen Schüler abgeben kann, wobei vorzüglich darauf Rücksicht genommen wurde, daß die Studie-

renden sich an den Gebrauch der Partikeln, und an den Periodenbau, worin das Wesentliche der lateinischen Sprache besteht, allgemach gewöhnen möchten.

Übrigens sind in diesem Cursus die bisher noch immer offen gelassenen Lücken ausgefüllet, und nicht nur die Lehre von der Auslassung des quod mit vielen Beyspielen erweitert, sondern auch das eilfte und zwölfte Capitel ganz neu eingeschaltet worden; welche, da sie die so wichtige Übungen über die Supina und Gerundia enthalten, nicht wegbleiben durften, wenn anders der Studierende, der sich dieses Buches bedienet, keine mangelhaften Begriffe von dem Ganzen der lateinischen Wortfügung bekommen sollte.

Wien, im Jäner 1821.

Der Herausgeber.

Vorübungen.

Erstes Capitel.

I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs.

Adjectiva und Substantiva müssen in gleichem genere, numero und casu stehen.

1. Vom Genere.

Das genus ist dreyerley: masculinum, femininum und neutrum. Hierzu kommen noch die communia, oder Wörter, die sowohl in masculino als feminino gebraucht werden. *) — Ist nun das Substantivum ein masculinum, so muß auch das Adjectivum im masculino stehen u. s. w.

Beyspiele: I. Der gute Hausvater 1) — der kriegerische 2) Scythe 3) — der rauhe Nordwind 4) — der römische Kaiser 5) — der grüne Smaragd 6) — der hohe Atlas 7) — die breite Elbe 8) — der kalte December 9) — die geliebte Mutter 10) — die gu-

*) S. latein. Sprachl. für Anfänger S. 85 ff. wo die allgemeinen und besondern Regeln über das genus umständlich vorgetragen werden. Nach diesen Regeln sind die hier befindlichen Beyspiele abgefaßt.

I. 1) Paterfamilias. 2) bellicosus, a, um. 3) Scytha, ae. 4) asper, a, um — borĕas, ae. 5) Romānus, a, um — imperātor, ris. 6) viridis, e — Smaragdus. 7) altus, a, um — Atlas, antis. 8) latus, a, um — Albis. 9) frigĭdus, a, um — December. 10) carus, a, um.

te Schwägerinn 11) — das schwarze Aegypten 12) — das berühmte Rhodus 13) — das reiche Carthago 14) — der fruchttragende Baum 15) — die hohe Tanne 16) — die alte Eiche 17) — die schreckliche Schandthat 18) — das kurze und lange O 19) — der strenge Oberherr 20) — die bittere Aloe 21) — der artige Knabe 22) — das hohe Haus 23) — der brave Herr 24) — die erste Periode 25) die große Futterschwinge 26) — der hinfällige Mensch 27) — das zarte Fleisch 28) — die gute Gewohnheit 29 — die zweyte Ordnung 30) — die falsche Meinung 31) — der elfenbeinerne Stab 32) — die harte Arbeit 33) — das tiefe Meer 34) — die reine Luft 35) — der schöne Frühling 36) — der kriegerische Reiter 37) — der verdiente Lohn 38) — der feuchte Sommer 39) — der theure Diamant 40) — die fleißige Biene 41) — das schwarze Haar 42) — das große Lob 43) — das heilige Gesetz 44) — die fette Heerde 45) — die finstere Stirn 46) — die kalte Quelle 47) — der listige Fuchs 48) — die laue Milch 49) — die glänzende Sonne 50) — der hinfällige Leib 51)

---

11) glos, ris. 12) niger, a, um — Aegyptus. 13) clarus, a, um — Rhodus, 14) opulentus, a, um — Carthāgo. 15) frugĭfer, a, um — arbor. 16) altus, a, um — abies. 17) vetustus, a, um — quercus, us. 18) dirus, a, um — scelus. 19) kurz: brevis, e. lang: longus, a, um. 20) sevērus, a um — dynastes, ae. 21) amārus, a, um — aloë, es. — 22) comis, suavis, e — puer. 23) altus, a, um — domus, 24) probus, a, um — dominus. 25) periŏdus. 26) vannus. 27) cadūcus, a, um — homo. 28) tener, a, um — caro. 29) consuetūdo. 30) ordo, ĭnis, 31) falsus, a, um — opinio. 32) eburneus, a, um — scipio. 33) durus, a, um — labor. 34) profundus, a, um — aequor. 35) liquĭdus, a, um — aër, aëris. 36) amoēnus, a, um — ver. 37) eques, itis. 38) merĭtus, a, um — merces, dis. 39) pluviosus, a, um — aestas. 40) pretiōsus, a um — adămas, antis. 41) sedulus, a, um — apis. 42) crinis. 43) laus, dis. 44) sanctus, a, um — lex, gis. 45) opimus, a, um — grex, gis. 46) obductus, a, um — frons, ntis. 47) gelĭdus, a, um — fons. 48) astūtus, a, um — vulpes. 49) tepĭdus, a, um — lac, ctis. 50) nitĭdus, a, um — sol. 51) corpus, oris.

— die schöne Tugend 52) — die jugendliche Stärke 53) der verschlagene Dieb 54) das tapfere Heer 55) — die rechte Hand 56) — der schreckliche Donner 57) — die angenehme Hoffnung 58) der heitere Tag 59) — das schöne Gesicht 60) — der brave Soldat 61).

II. Der römische Consul 1) — der fleißige Landmann 2) — der besiegte Perser 3) — der milde Südwind 4) — der stürmische April 5) — der tiefe Euphrat 6) die berühmte Semiramis 7) — die verehrungswürdige Priesterinn 8) — das weihrauchtragende Arabien 9) — das herrliche Lesbos 10) — das zerstörte Corinth 11) — der fruchttragende 12) — Apfelbaum 13) und Birnbaum 14) — irren ist menschlich 15) — das lange A — der dichte Wald 16), — der muthwillige 17) Knabe — die hölzerne Bank 18) — die angenehme Speise 19) — die vorsichtige Rede 20) — die schwarze Farbe 21) — die beschwerliche Hitze 22) — die giftige Blume 23) — das dunkle Gefängniß 24) der verwundete Fuß 25) — die sichere Wahrheit 26) — der muntere Vogel 27) — der schändliche Betrug 28) — der goldene Friede 29)

---

52) pulcer, a, um — virtus. 53) juvenīlis, e, — robur, oris. 54) callidus, a, um — fur. 55) fortis, e — exercĭtus, us. 56) dexter, a, um — manus. 57) terribĭlis, e — tonĭtru. 58) jucundus, a, um — spes. 59) serēnus, a, um — dies. 60) pulcer, a, um — facies. 61) strenuus, a, um — miles, itis.

II. 1) Consul, is. 2) sedulus, a, um — agricola. 3) victus, a, um — Persa, ae. 4) lenis, e — auster, ri. 5) procellosus, a, um — Aprilis. 6) profundus, a, um — Euphrātes. 7) clarus, a, um. 8) venerandus, a, um — sacerdos, otis. 9) turifer, a, um — Arabia. 10) praeclarus, a, um — Lesbos, eine Insel. 11) devastatus, a, um — Corinthus, eine Stadt. 12) foecundus. 13) malus. 14) pirus. 15) errare — humanus, a, um. 16) densus, a, um — silva. 17) petulans, antis. 18) ligneus, a, um — scamnum. 19) jucundus, a, um — cibus. 20) cautus, a, um — sermo. 21) niger, a, um — color. 22) molestus, a, um — calor. 23) venenatus, a, um — flos. 24) obscurus, a, um — carcer. 25) vulneratus, a, um — pes. 26) firmus, a, um — veritas. 27) alacris, e, — avis. 28) turpis, e — fraus, dis. 29) aureus, a, um — pax, cis.

— der bittere Tod 30) — die dunkle Wolke 31) — das schöne Gedicht 32) — das zerrissene Netz 33) — die saure Brühe 34) — der süße Honig 35) — der kleine Kopf 36) — der breite Fluß 37) — der eiserne Sporn 38) — der blasse Schwefel 39) das zerbrochene Schienbein 40) die reife Frucht 41) — das krumme Horn 42) — der morgende Tag 43) — die glänzende Gestalt 44) — der ungelöschte Kalk 45) — die rothe Nelke 46) — das zottichte Fell. 47.) —

Anmerkung. Steht ein Adjectivum bey mehreren Substantivis von ungleichem genere, so geht zwar gemeiniglich das masculinum dem femininum und neutrum vor, so wie das femininum dem neutrum, doch richtet sich auch gern das Adjectiv in Rücksicht des Genus nach dem Substantiv, das ihm zunächst steht.

2. Vom Numero.

Der Numerus eines Substantivi oder Nominis ist im Lateinischen doppelt; entweder singularis, oder pluralis. Wenn nun das Substantiv im Singulari steht, so muß auch das Adjectiv in den Singular gesetzt werden; und umgekehrt, steht das Substantiv im Plurali, so muß auch das Adjectiv im Plurali stehen.

Beyspiele: I. Die tapferen Römer 1) — die wilden Scythen 2) — die reißenden Flüsse 3) — die an-

---

30) acerbus, a, um — mors. 31) subniger, a, um — nubes, is. 32) poēma, atis. 33) discissus, a, um — rete. 34) acĭdus, a, um — halec, ecis. 35) dulcis, e — mel, mellis. 36) caput. 37) latus, a, um — flumen. 38) ferreus, a, um — calcar. 39) luteus, a, um — sulphur. 40) fractus, a, um — crus, ris. 41) matūrus, a, um — fructus. 42) curvus, a, um — cornu. 43) crastinus, a, um — dies. 44) splendidus, a, um — species. 45) vivus, a, um. — calx, cis. 46) rubicundus, a, um — caryophyllum, i. 47) hirsutus, a, um. — pellis, is.

I. 1) Romanus, i. 2) barbărus, a, um — Scytha, ae. 3) rapĭdus, a, um — amnis.

genehmen Begleiter 4) — die steinernen Brücken 5) — die glücklichen Zeiten 6) — die verlaßnen Felder 7) — die flüchtigen Haasen 8) — die vielen Sümpfe 9) — das berühmte Athen 10) — der ungewisse Reichthum 11) — das schweigende Dunkel 12) — die hohe Mauer 13) — das feindliche Lager 14) — die liebenswürdige Bescheidenheit 15) — das leichtgläubige Volk 16) — die fleißigen Schüler 17) — die vernunftlosen Thiere 18) — die schönen Künste 19) — die berühmten Männer 20) — die traurigen Gräber 21) — das unwiederrufliche Schicksal 22) — die gelehrten Bücher 23) — die vielen Kinder 24) — die schwarze Tinte 25) — die guten Federn 26) — das weiße Papier 27) — das gekrümmte Gestade 28) das hohe Ufer 29) — die römischen Alterthümer 30) — die griechischen Götter 31) — die römischen Landhäuser, Stadthäuser und Landstraßen 32) — das delphische Orakel 33) — die olympischen, nemeischen, pythischen und isthmischen Spiele 34).

II. Die bethaute Erde 1) — die entlegenen Länder 2) — die beschleunigte Hülfe 3) — die tapfern

---

4) jucundus, a, um — comes, itis. 5) lapĭdĕus, a, um — pons, tis. 6) felix, īcis — tempus. 7) desertus, a, um — rus, ris. 8) fugax, ācis — lepus, ŏris. 9) palus, ūdis. 10) Athenae, arum. 11) incertus, a, um — divitiae. 12) tacĭtus, a, um — tenebrae. 13) moenia, um. 14) hostilis, e — castra, orum. 15) amabĭlis, e — modestia. 16) credŭlus, a, um — plebs, bis. 17) diligens — discipulus. 18) brutus, a, um — anĭmal. 19) pulcer oder liberālis, e — ars, tis. 20) illustris, e — vir. 21) tristis e — sepulcrum. 22) irrevocabĭlis, e — fatum. 23) doctus, a, um — liber. 24) multus a, um — libĕri, orum. 25) atramentum. 26) penna. 27) albus, a, um — charta, oder charta papyracea. 28) sinuōsus, a, um, — litus, ŏris. 29) ripa. 30) Romanus, a, um — antiquitas, tis. 31) Graecus, a, um — Deus. 32) villa — domus — via oder via publica. 33) Delphĭcus, a, um — oraculum. 34) Olympĭcus, a, um — Nemĕus, a, um — Isthmĭcus a, um — Pythĭcus, a, um — ludus, i.

II 1) Roscidus, a, um — terra. 2) remotus, a, um — terrae, arum. 3) acceleratus, a, um. — auxilium.

Hülfstruppen 4) — die weite Kirche 5) — die großen Häuser 6) — die seltene Menge 7) — die vielen Truppen 8) — das nahe Ende 9) die gewissen Grenzen 10) — das betrügerische Glück 11) — die reichlichen Glücksgüter 12) — der gut geschriebene Buchstabe 13) — die schönen Wissenschaften 14) — die nothwendige Mühe 15) — die trägen Handarbeiter 16) — das bittere Salz 17) — die fröhlichen Scherzreden 18) — der tapfere Soldat 19) — die tapferen Soldaten — das hölzerne Gefäß 20) — die hölzernen Gefäße — der gerechte Richter 21) — die gerechten Richter — der treue Wächter 22) — die treuen Wächter — der müde Fuhrmann 23) — die müden Fuhrleute — die böse Handlung 24) — die bösen Handlungen — die spitzige Nadel 25) — die spitzigen Nadeln — das gebogene Knie 26) — die gebogenen Kniee — die geschwinde Bewegung 27) — die geschwinden Bewegungen — der böse Anschlag 28) — die bösen Anschläge — der entdeckte Verräther 29) die entdeckten Verräther — das beschmutzte Handtuch 30) die beschmutzten Handtücher. — die versäumte Gelegenheit 31) — die versäumten Gelegenheiten.

---

4) fortis, e, — auxilia, orum. 5) amplus, a, um — aedes, is. 6) aedes, ium. 7) rarus, a, um — copia, ae. 8) copiae, arum. 9) propinquus, a, um — finis, is, 10) certus, a, um — fines, ium. 11) fallax, acis — fortuna, ae. 12) largus, a, um — fortunae, arum. 13) bene scriptus, oder exaratus — littera, ae. 14) elegantior, oris — litterae, arum. 15) necessarius, a, um — opera, ae. 16) ignavus, a, um — operae, arum. 17) acerbus, a, um — sal, is. 18) lepidus, a, um — sales, ium. 19) miles, itis. 20) vas, vasis. 21) justus, a, um — judex, icis. 22) fidelis, e — custos, dis. 23) lassus, a, um — auriga, ae. 24) actio, nis. 25) acutus, a, um — acus, us. 26) incurvus, a, um — genu, u. 27) celer, is, e — motus, us. 28) malus, a, um, — consilium, i, 29) detectus, a, um. — proditor, oris. 30) sordidus, a, um. — mantile, lis. 31) neglectus, a, um. — occasio, onis.

3 Vom Casu.

Es giebt im Lateinischen sechs Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ und Ablativ. In welchem Casus nun das Substantiv steht, in demselben muß auch das Adjectiv gesetzt werden.

Beyspiele. I. Die tugendhafte Frau 1) — des rechtschaffenen Mannes 2) — dem fleißigen Schüler — den gesunden Verstand 3) — o mein theuerster Freund 4) — von dem kleinen Knaben 5) — die sterblichen Menschen 6) — der großen Felder 7) — den funkelnden Sternen 8) die vielen Köpfe 9) — o ihr zärtlichen Mütter 10) von den deutschen Sitten 11).

II. Der gütige 1) Vater — des gehorsamen 2) Sohnes — dem treuen Sklaven 3) — den stolzen Feind 4) — o du berühmter Sieger 5) — von dem großen Manne 6) — die gütigen Väter — der gehorsamen Söhne — den treuen Sklaven — die stolzen Feinde — o ihr berühmten Sieger — von den großen Männern.

Anmerkung. Nicht immer steht im Lateinischen da der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ oder Ablativ, wo er im Deutschen steht. Man muß also die Regeln wohl kennen lernen, nach welchem jene Casus im Lateinischen gesetzt werden.

I. 1) Honestus, a, um — mulier, 2) probus, a, um. 3) sanus, a, um — mens, tis. 4) carus a, um — amicus. 5) parvŭlus, a, um. 6) mortālis, e. 7) latus, a, um — campus, i. 8) micans, tis — stella 9) caput, ĭtis. 10) pius a, um. 11) Germanĭcus, a, um — mos, ris, im Singulari, der Gebrauch; im Plurali, die Sitten.

II. 1) Benignus, a, um. 2) obediens, tis. 3) fidelis, e — servus. 4) superbus, a, um — hostis. 5) clarus, a, um — victor, ris. 6) vir, i.

II. Von dem Gebrauche der Casuum.

1. Der Nominativ oder das Subjekt, von dem die Rede ist; steht auf die Frage wer? oder was? oder: die Sache oder Person, wovon man redet, stehe auf die Frage wer? und im Neutro was? im Nominativ. *)

Beyspiele: I. Der Lehrer unterrichtet 1) — Die fleißigen Schüler lernen 2) — Böse Gewohnheit schadet 3) — Der Schein betrügt 4) — Der rauhe Winter ist vergangen, der holde Frühling ist gekommen 5) — Der Sommer kehret zurück 6) — Der Herbst wird folgen 7) — Alle Menschen sterben 8).

II. Der Tag bricht an 1); der Hahn 2) hat gekrähet 3); die Sonne ist aufgegangen 4); die Rosen 5), welche heute blühen 6), werden nicht immer blühen. — Die Früchte 7) werden reif 8). — Der Landmann säet 9) und erntet 10). — Der Soldat kämpft 11). — Der Feind ist besiegt 12). — Der Sieger 13) wird bald zurückkehren. — Alle Bürger 14) werden frohlocken 15). — Der Sieger wird gelobt werden 16).

2. Nach den Verbis, die ein Seyn und Werden ausdrücken, als sum, fio, forem, evado, existo, maneo, nascor, steht nicht nur die Sache oder Per-

---

I. 1) Praeceptor, ōris — docēre. 2) discĕre. 3) malus, a, um — consuetudo — nocēre. 4) species, ei — fallĕre. 5) rigĭdus, a, um — hiems — abire — amoenus, a, um — ver — venire. 6) redire. 7) autŭmnus — sequi, 8) omnis, e — mori.

II. 1.) Illucesco, xi, escĕre. 2) gallus. 3) cano, cecini, cantum, canere. 4) orior, ortus sum, oriri. 5) rosa. 6) floreo, ui, ēre. 7) fructus. 8) maturesco, rui, escĕre, 9) sero, sevi, satum, serĕre. 10) meto, messui, messum, metĕre. 11) pugno. āre. 12) vinco, vici, victum, ĕre. 13) victor. 14) civis. 15) exulto. āre, 16) laudo, āre.

*) Lat. Sprachl. S. 88. Nr. 1.

so, von der die Rede ist (Subject), sondern auch das, was davon gesagt wird (Prädicat), im Nominativ. *)

Beyspiele: I. Lang ist die Kunst, kurz ist das Leben 1) — Niemand 2) wird 3) auf einmal 4) gelehrt. — Wer 5) sollte wohl glücklicher 6) seyn 7), als der Rechtschaffene? — Brutus und Collatinus waren die ersten römischen Consuln 8). — Solon trat 9) als athenienſischer 10) Gesetzgeber 11) auf. — Die Römer blieben 12) lange 13) das mächtigste Volk 14). — Niemand wird reich 15) oder gelehrt geboren 16).

II. Die Hunde sind treu 1) und gelehrig 2). — Die Löwen sind stark 3) und kühn 4). — Griechenland 5) ist sehr berühmt 6) geworden 7) und ist immer sehr berühmt geblieben. — Ich wünschte 8), daß 9) diese Schüler fleißig und gut gesittet 10) würden. — Hannibal, der Sohn des Hamilcar, war ein vollkommner 11) Feldherr 12) geworden. — Hermann ist einst als Befreyer 13) Deutschlands 14) aufgetreten. — Die Deutschen 15) sind 16) nicht immer 17) frey 18) und einträchtig 19) geblieben. — Niemand wird rechtschaffen 20) geboren.

III. Die Luft ist das Reich der Winde 1). Daher entstehen 2) die Wolken 3) Blitze 4) und Donner 5)

---

*) Lat. Grammat. S. 88, 2.

I 1) Brevis, e — vita 2) nemo 3) fieri. 4) repente. 5) quis 6) beatus. 7) seyn sollen — fore oder: quis est. wohl, tandem. 8) consul, lis. 9) auftreten existĕre. 10) Atheniensis. 11) legislātor; legum conditor. 12) manēre. 13) diu. 14) potens, entis. 15) dives 16) nasci.

II. 1.) Fidelis, e. 2) docilis, e. 3) robustus, a, um. 5) audax. 5) Graecia, ae. 6) clarus. 7) werden fieri. 8) vellem, von volo, ui, velle. 9) wird weggelassen. 10) bene moratus; würden mit evadere. 11) perfectus, a, um. 12) dux oder imperator. 13) liberator) 14) Germania; aufgetreten mit existo, titi, titum, existere. 15) Germanus. 16) sind geblieben, mit manēre. 17) semper. 18) liber, a, um. 19) concors, dis. 20) probus, a, um.

III 1) Regnum, i. Ventus, i, 2) Hinc existo, 3) nubilum, i, 4) Fulgur, uris. 5) tonitru, u.

die Regen 6) — und Sturmwinde 7). — Die Ameise ist klein 8) aber außerordentlich 9) thätig 10). — Horaz 11) ist der reichhaltigste 12) lateinische Dichter 13). — Die untere Luft 14) ist dichter und schwerer 15) als die obere. 16) Niemand 17) ist auf einmal 18) gelehrt geworden. 19) Brutus wurde 20) der Wiederhersteller 21) der römischen Freiheit 22).

3. Auf mehrere Subjecte muß das Prädicat im Plurali stehen.

Beyspiele: Der Ratz 1), das Wiesel 2) und der Iltis 3) beschweren 4) das Haus. Der Bock 5), die Ziege 6) und das Böcklein 7) haben 8) Zoten. 9) Der Widder 10), der Hammel 11), das Schaaf 12) und das Lamm 13) tragen 14) Wolle 15). Das Schwein 16) und die Ferkeln 17) haben gespaltene 18) Klauen. 19) Arbeit und Ruhm 20) sind nicht immer verbunden 21).

4) Der Genitiv steht nach einem Substantiv auf die Frage Wessen? *)

Beyspiele: Die Zufriedenheit 1) des Herzens 2) ist die sicherste 3) Belohnung 4) der Tugend. — Die Geschichte 5) ist die Erzählung 6) merkwürdiger 7) Begebenheiten 8). — Die vorzüglichsten 9) Hülfswissenschaften 10) der Geschichte sind: Chronologie 11), Geogra-

---

6) imber, ris 7) procella, ae. 8) Formica, ae, pusillus, a, um, 9) admodum vero. 10) actuosus, a, um, 11) Horatius, i. 12) uber, era, erum. 13) Latinus. a, um. Poeta, ae. 14) inferior, ris. Aer, ris. 15) densus a, um. et gravis, e. 16) quam superior, oris. 17) Nemo, inis. 18) Repente. 19) doctus, a, um. evado, 3, si, um. 20) existo, titi, 21) vindex, icis. 22) romanus a, um. libertas. tis.

1) glis, ris. 2) mustēla, 3) viverra. 4) infestare 5) hircus. 6) capra. 7) haedus 8) habere. 9) villus. 10) aries, ĕtis. 11) vervex ĕcis. 12) ovis. 13) agnus. 14) gestare. 15) lana. 16) porcus. 17) porcellus. 18) bisulcus, a, um. 19) ungŭla. 20) gloria.) 21) conjunctus, a, um.

*) Lat. Sprachl. S. 89. 4.

1) Tranquillitas, ātis. 2) animus 3) certus, a, um. 4) praemium. 5) historia. 6) narratio. 7) memorabĭlis. 8) factum, i. 9) praecipuus, a, um. 10) subsidium. 11) chronologia, ae.

phie 12) und Statistik 13). — Die Chronologie ist die Kenntniß 14) oder Berechnung 15) der Zeit, wann 16) sich eine 17) Begebenheit zugetragen habe 18). — Die Geographie ist die Beschreibung 19) unsrer 20) Erde 21), oder 22) des Schauplatzes 23) wo 24) sich eine Begebenheit zugetragen habe. — Die Statistik ist die Kenntniß 25), der innern 26) Verfassung eines Staates 27), seiner 28) Sitten, Gebräuche 29) und Einrichtungen 30).

II. Der Schlaf 1) ist das Bild 2) des Todes 3). — Die Geschichte 4) ist die Lehrerinn 5) der Menschen. — Die Sitten der Völker 6) sind sehr verschieden 7). — Die Geschichte der Juden 8) ist der Inhalt 9) vieler Bücher der heiligen Schrift 10). — Gott ist der Schöpfer 11) der Pflanzen 12), der Bäume, der Thiere, der Menschen, der Erde, des Himmels, kurz 13) der ganzen Welt 14). — Alle 15) Theile 16) der Welt sind Zeugen 17) der Weisheit 18) und Güte 19) Gottes. — Die Furcht 20) Gottes ist der Anfang 21) der Weisheit. — Der Fleiß 22) des Schülers ist die Freude 23) des Lehrers. Die allzu große Liebe 24) seiner selbst 25) ist die Wurzel 26) aller Uebel 27). — Die Höhe 28) der größten Thürme 29) unsrer Erde 30) ist nicht über 31) achtzig Klafter 32). —

---

12) geographia. 13) civitatum cognitio. 14) cognitio. 15) definitio. 16) quando, quum. 17) aliquis, a, id. 18) sich zutragen ac-cidere. 19) descriptio. 20) noster, a, um. 21) terra. 22) vel. 23) theatrum, 24) ubi, quo. 25) scientia. 26) internus, a, um. 27) reipublicae status, us. 28) ille, illa, ud. 29) ritus, us, 30) institutum.

II. 1) Somnus, i. 2) imago, inis. 3) mors, tis. 4) historia, ae, 5) magistra, ae. 6) populus, i. 7) diversus, a, um. Sehr verschieden wird durch den Superlat. ausgedrückt. 8) Judaeus, i. 9) argumentum. 10) scriptura sacra. 11) creator. 12) planta, ae. 13) uno verbo, 14) mundus, i. 15) omnis, e. 16) pars, tis. 17) testis, is. 18) sapientia. 19) benignitas. 20) timor, ris. 21) initium. 22) diligentia 23) gaudium. 24) Nimius, a, um. amor, oris, 25) sui, ipse. 26) radix, cis. 27) omnis, e, malum, i. 28) Altitudo, inis. 29) summus, a, um, turris, is. 30) noster, ra, um, orbis, is, 31) supra. 32) octoginta, ulna, ae.

Der Anfang 33) aller Dinge 34) ist gering. 35) Aus der Hofnung 36) der Belohnung 37) entsteht 38) der Trost 39) der Arbeit 40). Eine gute Erziehung 41) bildet 42) die Sitten 43) der Knaben 44).

5. Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, von denen das zweyte eine Eigenschaft, Beschaffenheit oder einen Gegenstand des erstern anzeigt, so steht jenes im Lateinischen gemeiniglich im Genitivo, wo im Deutschen die Präpositionen an, auf, für, in, gegen, nach, von, vor, zu, mit, gesetzt werden.

Beyspiele: I. Das Andenken 1) an die vergangenen 2) Zeiten ist oft 3) angenehm, oft aber auch 4) unangenehm 5). — Das Vertrauen 6) auf unsere Kräfte 7) macht Muth 8). — Ein gutes Gewissen 9) ist der größte Lohn für unsere Tugend. — Eben dieses 10) Gewissen ist auch der größte Trost 11) im Unglück 12). — Geduld 13) ist ein gutes Mittel 14) gegen den Schmerz. 15) — Der Hauptfehler 16) des Crassus war eine unmäßige 17) Begierde 18) nach Reichthum. — Alexander war König von Macedonien 19). — Alcibiades, ein berühmter 20) Athenienser, war ein Mann von ausgezeichneten 21) Fähigkeiten 22). — Markus Attilius Regulus, jener berühmte Römer, war ein Mann von erprobter 23) Rechtschaffenheit 24). — Der Kaiser Antonin der Fromme 25) war ein Mann von gutem Charakter 26). — Die Furcht 27) vor der Strafe 28) ist nicht der rechte An-

---

33) principia, orum 34) omnis, e. res, ei. 35) parvus, a, um. 36) ex, spes, ei, 37) praemium, i. 38 oriri. 39) solatium, i. 40) labor, ris. 41) utilis. e. educatio, onis 42) formare. 43) mores, um 44) puer, i.

I. 1) Memoria. 2) praeteritus, a, um. 3) saepe. 4) vero. 5) injucundus, a, um. 6) fiducia. 7) vires, ium. 8) animum facere. 9) conscientia recti. 10) idem, eădem. idem. 11) consolatio. 12) res adversae. 13) patientia. 14) remedium. 15) dolor. 16) maximus, a, um — vitium. 17) immoderatus a, um oder immensus, a, um. 18) cupiditas, tātis. 19) Macedonia, ae, nobilis. 21) excellens, tis. 22) ingenium. 23) spectatus, a, um. 24) fides, ei. 25) pius. 26) indŏles, is. 27) metus, us. 28) poena, ae.

trieb 29) zur Tugend. — Der beste Antrieb zur Tugend ist das Andenken 30) an unsere Pflicht. — Die Unbekanntschaft 31) mit den Lastern 32) nützt 33) oft mehr 34) als die Bekanntschaft 35) mit den Tugenden.

II. Die Erinnerung 1) an empfangene 2) Wohlthaten 3) ist sehr nützlich 4). — Die Hoffnung auf bessere 5) Zeiten ist eine Tröstung 6) im Unglück 7). — Cato war ein Knabe von guter Art 8) und Hoffnung. — Allzu großes Vertrauen 10) auf seine Kräfte 11) brachte 12) dem Perseus, König von Macedonien, Verderben. — Seneca, ein römischer Philosoph 13) ertrug 14) eine Verbannung 15) von acht Jahren. — Die Könige von Frankreich 16) sind von 17) den Königen von England 18) oft besiegt worden 19). — Die Begierde 20), nach Reichthum, Macht 21) und Ansehen 22) hat schon viele Kriege erreget 23). Der dritte punische Krieg 24) war ein Krieg von drey Jahren. — Der Tod ist das Ende 25) von allen Mühseligkeiten 26). Amsterdam 27) war einst 28) die berühmteste 29) Handelsstadt 30) von ganz Europa. 31).

6) **Wenn im Deutschen zusammen gesetzte Hauptwörter vorkommen, so werden sie im Latein getrennt,**

---

29) incitamentum. 30) cogitatio 31) ignoratio. 32) vitium. 33) nützen prodesse. 34) magis 35) cognitio. — Man merke hierbey noch, daß die Wörter, die eine Eigenschaft und Gestalt ausdrücken, eben so wohl im Ablativ (wie im Genitiv) stehen können, weil dabey praeditus (begabt) gedacht werden kann.

II. 1) Recordatio. 2) acceptus, a, um. 3) beneficium. 4) utilis. 5) melior, us. 6) consolatio. 7) res adversae, 8) indoles, is. 9) nimius, a, um. 10) fiducia. 11) vires, ium. 12) Verderben bringen perniciem afferre. 13) philosophus, 14) perpetior, i, perpessus sum. 15) exilium, i. 16) Gallia, ae. 17) a. 18) Brittannia, oder Anglia. 19) vincĕre. 20) cupiditas, tis. 21) potentia. 22) auctoritas. 23) excitare, avi, atum. 24) punicus, a, um. bellum, i. 25) finis, is. 26) omnis, e. miseria, ae. 27) Amstelodamum, i. 28) quondam. 29) celeber, ris, e. 30) emporium, i. 31) totus, a, um. Europa.

und dasjenige, welches man nach der Auflösung auf die Frage wessen? zur Antwort geben kann, kommt dann in den Genitiv.

Beyspiele. Dieser Jüngling 1) hat seltene 2) Geistesgaben 3). Die Reise 4) habe ich mit grosser Lebensgefahr 5) vollendet. 6) Das Sonnenlicht 7) wird oft von den Wolken 8) verdunkelt. 9) Der Weltheiland 10) ist vor 1821 Jahren 11) geboren worden. 12) Der Thau 13) erfrischet 14) zur Sommerszeit 15) die Saaten 16). Das Rückgrad ist die Stütze 18) des ganzen Körpers 19). Oeffne 20) die Thürflügel 21). In Kriegszeiten 22) werden öffentliche 23) Gebete 24) angestellt. 25) Zur Herbstzeit 26) sind die angenehmsten 27) Tage. Viele Söhne 28) ergreifen 29) die Lebensart 30) der Väter. Einst brachten 31) viele barbarische 32) Völker ihren 33) Göttern Menschenopfer. 34) Das Sittenverderben wird immer 36) vergrößert 37). Eine edle Ehrbegierde 38) ist ein Hülfsmittel 39) der Tugend 40.)

7. Der Dativus steht im Lateinischen überhaupt auf die Frage wem? für wem? — wem zum Nutzen? — wem zum Schaden? — wozu? *)

---

*) Gramm. S. 89. 5.

1) Hic adolescens, tis. 2) rarus, a, um. 3) animus, i, dos, tis. 4) iter, ineris 5) vita, periculum, i. 6) perficere, feci, fectum. 7) lumen, inis. sol. 8) a, nubes, is. 9) obscurare, 10) salvator. mundus. 11) ante, annus. 12) nascor, ci, natus sum. 13) ros, oris. 14) refrigerare. 15) aestas. tempus. 16) seges, etis. 17) spina. dorsum, i. 18) fulcrum, i, 19) totus, a, um. corpus 20) pandĕre. 21) valva, ianua. 22) bellum, tempus. 23) publicus, a, um. 24) supplicatio. ris. 25) instituĕre. 26) auctumnus, i. temdus. 27) amoenus, a, um. 28) filius, i. 29) sequor, i, secutus sum. 30) vita. ratio, nis. 31) fero, tuli, latum. 32) barbarus, a, um, 33) suus, a, um, 34) homo, sacrificium. 35) mores, um. corruptio, nis. 36) continuo 37) augēre, 38) nobilis, e. gloria. cupiditas. 39) adminiculum, i. 40) virtus, tis.

Beyspiele. I. Minos gab 1) den Cretensern 2), Lykurgus den Spartanern 3), Solon den Atheniensern, Zaleukus den Lokriern 4), Charondas den Catanensern 5), Moses den Juden Gesetze. — Die Decemviri 6) schrieben 7) für die Römer Gesetze. — Die Spartaner schickten 8) einst 9) den Syrakusanern Hülfstruppen 10). — Cäsar unterwarf 11) Gallien 12) der römischen Herrschaft 13). — Octavian besiegte 14) den Antonius für sich, nicht für die Republik 15). — Crösus schickte dem delphischen Orakel 16) viel 17) Gold und Silber zum Geschenk 18). — Pyrrhus kam 19) den Tarentinern 20) zu Hülfe. Der Fleiß wird einem Schüler zum Lobe 21) angerechnet 22), die Nachlässigkeit 23) aber zur Schande 24). — Ungerechtigkeit und Stolz 26) ist dem letzten 27) römischen Könige Tarquinius zum Verbrechen 28) angerechnet worden.

II. Deine Eltern haben dir, deinem Bruder und deiner Schwester vieles geschenkt 1). — Gott hat Vernunft 2) gegeben den Reichen und den Armen, den Vornehmen 3) und den Niedrigen 4). — Wenn 5) du Gott zu gefallen 6) suchest 7), gefällst du dir selbst, deinen Eltern und Lehrern. — Die Römer unterwarfen sich viele Länder 8), und entrissen 9) ganzen 10) Staaten und einzelnen 11) Menschen die Freyheit 12). — Sie befahlen 13) ihren 14) Bundsgenossen 15), daß 16) sie ih-

---

I. Gesetze geben leges dare. 2) Cretensis. 3) Spartanus, i. 4) Locri, orum. 5) Catanensis. 6) Decemviri. 7) Gesetze schreiben leges scribĕre. 8) mittĕre. 9) olim. 10) auxilia, orum. 11) subjicĕre. 12) Gallia, ae. 13) imperium, i. 14) vincĕre. 15) respublica 16) oraculum Delphicum. 17) multum. 18) munus, eris, 19) venire. 20) Tarentinus, i. 21) decus, oris. 22) angerechnet werden dari, verti, tribui. 23) negligentia, 24) dedecus. 25) injustitia, 26) superbia. 27) ultimus. 27) crimen, inis.

II. 1) Donare. 2) ratio, nis. 3) nobilis; oder alto loco natus. 4) humili loco natus. 5) si. 6) placeo, ui, itum, ēre. 7) studeo, ui, ēre. 8) terrae, arum. 9) adĭmo, emi, emtum, imere. 10) universus 11) singulus 12) libertas. 13) imperare. 14) suus, a, um. 15) socius. 16) ut.

nen 17) zur Hülfe kommen sollten. — Mitunter 18) gaben sie ihnen 19) einige 20) Ländereyen 21) zum Geschenk. — Sie selbst kamen oft andern Staaten zu Hülfe; aber in der That 22) führten sie Kriege 23) für sich, nicht für ihre Bundsgenossen und Freunde. — Ihre Herrschsucht 24) wird ihnen zum Verbrechen angerechnet; doch sind ihnen auch viele Tugenden, zum Lobe angerechnet worden. — Wir leben nicht 25) für unsern Körper, sondern für unsern unsterblichen Geist 26).

8. Der Accusativ steht auf die Frage wen? oder was?

Beyspiele; Romulus hat Rom gebauet 1). — Alexander hat viele und große 2) Thaten 3) verrichtet 4). — Die Römer eroberten 5) zuerst Mittel-Italien 6), oder das eigentliche Italien 7), dann 8) Unteritalien 9) oder Großgriechenland 10), und zuletzt 11) Oberitalien 12), oder das diesseitige Gallien 13). — Die Römer und Griechen verehrten 14) zwölf obere Götter 15); nämlich den Jupiter 16), Neptun, Apollo, Mars 17), Vulkan, Merkur, die Juno, Vesta, Diana, Minerva, Venus 18) und Ceres 19). — Ueberdieß 20) verehrten die Griechen und Römer noch viele andre Götter und Heroen 21); zum Beyspiel 22) den Perseus 23), Bellerophon 24), Herkules, Jason 25), Theseus, Meleager 26), Minos 27), Dädalus und Orpheus. — Aristoteles unterichtete 28) den

---

17) ipse, a, um. 18) nonnunquam, interdum. 19) is, ea, id. 20) aliquis. 21) ager. 22) in der That, re vera, oder reapse, für re ipsa. 23) bellum gerĕre. 24) imperandi cupiditas. 25) vivĕre. 26) immortalis. e, animus, i.

1) Bauen condĕre. 2) praeclarus, a, um. 3) factum, i. 4) verrichten edere, patrare. 5) occupare. 6) media Italiae pars. 7) Italia propria. 8) tum. 9) Italia inferior. 10) Graecia magna 11) postrēmum. 12) Italia superior. 13) Gallia citerior. 14) colere. 15) obere Götter Dii majorum gentium. 16) Jupiter, Jovis. 17) Mars, tis. 18) Venus, ĕris. 19) Ceres, ĕris 20) praeterea. 21) heros, ois. 22) exempli gratia. 23) Perseus, ei, 24) Bellerophon, tis. 25) Jason, ōnis. 26) Meleāger, ri. 27) Minos, ōis. 28) instituere.

Alexander, König von Macedonien. — Cornelius Nepos, ein römischer Schriftsteller 29), beschrieb 30) das Leben berühmter 31) Männer.

II. Gott hat uns Leib und Seele gegeben. — Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), daß du deine Brüder und Schwestern lieben sollst. — Cäsar besiegte 2) zuerst die Helvetier 3), dann die Gallier 4); von 5) Gallien aus ging 6) er nach Deutschland 7) und Brittannien. Späterhin 8) besiegte er den Pompejus, dann den Scipio und endlich die Söhne des Pompejus. — Mit Recht 9) bewundern wir 10) die großen Thaten der Römer; aber wir können auch die Thaten unserer Vorfahren 11) bewundern. — Karl der Große besiegte 12) die Sachsen 13), die Longobarden 14), die Araber 15), die Bayern 16), die Avaren 17) und die Dänen 18).

9. Der Accusativ steht auch nach den Präpositionen, welche ihn regieren; diese sind: ad, apud, ante, adversus, cis, citra, circiter, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, juxta, ob, penes, per, pone, post, praeter, prope, propter; secundum, supra, trans, versus, ultra, *).

Beyspiele: I. Vor drey Tagen warst du bey mir, heute 1) werde ich gegen 2) Mittag 3) zu dir kommen 4), und nach dem Abendessen 5), jenseits 6) des Flusses, längs 7) dem Ufer 8) hin, nach Hause zurückkehren 9). — Es steht 10) bey 11) meinem Freunde, dich wegen dei-

---

29) auctor. 30) describĕre. 31) excellens, tis.

II. 1) Hortor, tatus sum, tari. 2) vincere. 3) Helvetius, ii. 4) Gallus, i. 5) von — aus, inde a. 6) gehen nach, mit der Präpos. in u. dem Verb. transgredior, transgressus sum, transgredi. 7) Germania. 8) postea. 9) jure. 10) admiror, rari, atus sum. 11) maiores. 12) devincere. 13) Saxo, ōnis. 14) Longobardus, i. 15) Arabs, ăbis. 16) Bavărus, i. 17) Avārus, i. 18) Danus, i.

*) Lat. Sprachl. S. 78.

I. 1) Hodie. 2) circiter. 3) meridies. 4) venire. 5) coena. 6) trans. 7) secundum. 8) ripa. 9) redire. 10) es steht est. 11) penes.

ner Verdienste 12) zu belohnen 13). — Du wohnst 14) außerhalb der Stadt, nahe an 15) der Landstraße 16), ich innerhalb derselben, nahe bey 17) einem Freund, außer dem 18) ich noch niemand gesehen habe. — Carthago lag 19) Italien gegenüber 20). — Zwischen 21) den Römern und Carthaginensern wurden drey Kriege geführt 22). — Ueber 23) Macedonien lag Thracien, unter 24) Macedonien lag Thessalien. Ueber Thracien hinaus 25) lag Mösien. — Coriolanus wurde wegen seiner Freundschaft 26) gegen 27) die Patricier und wegen seines Hasses 28) gegen 29) die Plebejer aus Rom vertrieben 30).

II. Du bist gestern 1) wider 2) alles Erwarten 3) zu meinem Vater und Bruder gekommen. — Vor der Schlacht bey Zama kam Hannibal zum Scipio, um 4) Frieden zu stiften 5) zwischen den Römern und Carthaginensern. — Wegen des Handels 6) und der Schifffahrt 7) war die Insel Rhodus vormals 8) berühmt. — Diesseits 9) der Pirenäen liegt Frankreich, jenseits 10) der Pyrenäen liegt Spanien. — Als Coriolan nahe bey Rom war, kam 11) zu ihm seine 12) Mutter. — Es stand bey ihm, Rom zu erobern 13); aber voll 14) der Liebe gegen seine Mutter wollte er nicht länger 15) Krieg gegen die Römer führen. — Die Reise 16) um 17) die Erde 18) kann innerhalb drey Jahren vollendet 19) werden. — Außerhalb Roms lag das Marsfeld 20) — Unterhalb des Capitoliums, nahe bey der Curia 21), lag der römische Marktplatz 22).

---

12) merĭta, orum. 13) remunerari, oder praemiis afficĕre. 14) habitāre. 15) prope. 16) via publica. 17) juxta. 18) qui, quae, quod. 19) situm esse. 20) contra. 21) inter. 22) gerĕre. 23) supra. 24) infra. 25) ultra. 26) amor, animus benevolus. 27) erga. 28) odium. 29) adversus. 30) expellere.

II. 1) Heri. 2) praeter. 3) opinio, exspectatio. 4) ut. 5) pacem componĕre. 6) mercatura. 7) navigatio. 8) olim. 9) citra. 10) ultra. 11) adire aliquem. 12) kann weggelassen werden. 13) expugnare. Es stand bey ihm mit posse. 14) plenus. 15) diutius. 16) profectio, peregrinatio. 17) circa. 18) orbis terrarum. 19) perficĕre. 20) campus Martius. 21) Curia, das Gebäude, in welchem die Sitzungen des Senats gehalten wurden. 22) forum romanum.

10. Es gibt aber auch einige Präpositionen, die den Accusativ auf die Frage wohin? und den Ablativ, auf die Frage wo? regieren, diese sind: in, sub, super, subter.

Beyspiele: I. Ich war gestern in der Stadt und morgen werde ich gegen 1) Abend in dieselbe zurückkehren 2). — Oft wohnt 3) unter 4) einem schlechten 5) Mantel 6) ein gutes Herz. — Alexander soll 7) gegen das Ende 8) seines Lebens gegen 9) seine besten Freunde 10) sehr grausam 11) und ungerecht 12) gewesen seyn. — Ueber 13) und unter 14) dem Meere 15) befinden sich 16) lebende Wesen 17).

II. Gegen das Ende des Jahres kehrte 1) mein Vater in die Stadt zurück; und am Ende des Jahres waren auch meine Brüder in der Stadt angekommen. 2) — Viele von den Thieren, die unter dem Wasser leben 3), sind uns durchaus 4) unbekannt 5). — Unter dem Domitian wurde in Britannien Krieg geführt. — Cäsar war unter allen Römern zuerst nach Britannien übergesetzt 6). — Unten an 7) den Wurzeln 8) der Bäume haben viele Thiere ihr Lager 9). — Ueber den Bäumen fliegen 10) die Vögel herum; oft verbergen 11) sie sich auch unter den Blättern 12) der Bäume.

Anmerkung. Die Präpositionen sub, super, subter regieren bald den Accusativ, bald den Ablativ, ohne daß sich die Fragen wo? u. wohin? auf sie anwenden lassen. Man kann als Regel annehmen, daß sub u. super den Accusativ bey sich haben, wenn eine Bewe-

---

I. 1) Sub. 2) redire. 3) wohnen esse. 4) sub. 5) sordidus, a, um. 6) pallium. 7) durch das Verbum dici. 8) finis. 9) in. 10) amicissimi. 11) crudēlis. 12) injustus. 13) super. 14) subter. 15) mare. 16) sich befinden esse. 17) lebende Wesen animantes.

II. 1) Revertor, reversus sum, reverti. 2) advenire. 3) degĕre. 4) prorsus. 5) ignotus. 6) trajicere. 7) subter. 8) radix, icis. 9) lustra, orum. 10) herumfliegen, circumvolare. 11) se recondĕre. 12) folia, orum.

gung, oder etwas Unbestimmtes angezeigt wird: z. B. sub terras ibit imago — sub idem tempus — avis super arborem volabat. — Hingegen haben sub u. super den Ablativ bey sich, wenn von einem Aufenthalt, von etwas Bestimmtem die Rede ist; z. B. sub judice lis est — sub fine hujus horae — super arbore consederunt aves — super hac re nimis. — Subter wird eigentlich nur bey den Dichtern mit dem Ablativ verbunden. — Die Präposition in hat, wenn sie unter und worin bedeutet, den Ablativ bey sich, und den Accusativ, wenn sie durch gegen und worein übersetzt wird. — Eben so steht die Präposition in auf die Frage worein? im Accus., und auf die Frage worin? im Ablativ. — Steht die Präposition in bey den Verbis ponere, collocare und figĕre, so hat sie gewöhnlich den Ablativum bey sich.

11. Der Vocativ wird im Lateinischen gesetzt, wenn man jemand anredet; wenn man aber bey der Betrachtung einer Person oder Sache ausruft, so steht — vornehmlich nach den Interjectionen ah, vah, proh, oh, en, ecce, heu, eheu — bald der Accusativ, bald der Dativ.

Beyspiele: Ich danke 1) dir, theuerster 2) Freund. — Mein Gott! wie groß 3) sind deine Wohlthaten 4). — Komm 5) her 6), mein Sohn! — Ach ich Unglücklicher 7)! — O ihr Thoren 8)! — Wie 9) kurz 10) ist das Leben der Menschen! Ueber die verderbten 11) Sitten! — Siehe 12) jenen Elenden 13)! — Wehe 14) dem Undankbaren 15)!

---

1) Dank sagen gratias agere — Dank wissen — gratias habere — sich dankbar beweisen — gratias referre. 2) carus, a, um — im Superl. 3) quantus, a, um. 4) beneficium, ii. 5) venire. 6) hierher huc, hier hic, von hier hinc. 7) miser, a, um. 8) stultus, a, um 9) O. 10) brevis. 11) perversus, a, um oder corruptus, a, um. 12) ecce. 13) miser. 14) vae. 15) ingratus, a, um.

II. Du hast gethan mein Sohn! was vermög 1) deinen Kräften gethan werden konnte. — O süsse Freyheit 2) nach einer siebenjährigen 3) Kriegsgefangenschaft! 4) Dir mein Gott! verdanken wir 5) diese Wohlthat. — Ueber die thörichten Menschen, die das Gute vergessen 6), das du, gütigster 7) Vater, uns erzeigest 8). — O über die trügerische 9) Hoffnung der Menschen, die ungetrübtes 10) Glück erwarten 11). — O ihr Unglücklichen! 12) die ihr die zarten 13) Gemüther der jungen Leute 14) durch böses Beyspiel verderbet! 15)

12. Der Ablativus steht überhaupt auf die Fragen womit, wodurch, von wem, wovon, woraus, woran, worauf, wofür, wobey, wonach, wo? — bald mit, bald ohne Präpositionen.

a) Die Präpositionen, die den Ablativum regieren, sind: a, ab, abs, absque, clam, coram, cum, de, e, ex, prae, pro, sine, tenus — welche letztere Präposition allemahl ihrem Substantivo nachgesetzt wird*).

Beyspiele: I. Ich habe dieses Buch von meinem Vater erhalten 1). — Auch von dir und von anderen Menschen habe ich schon 2) viele Wohlthaten 3) erhalten. — Ohne 4) Kenntniß 5) der Pflicht 6) giebt es 7) keine Uebertretung 8) derselben. — Du hast dieß ohne Vorwissen 9) deiner Eltern gethan. — Du hast dieß in Gegenwart 10) deiner Freunde gesagt, mit denen 11) du gestern spazieren gegangen bist 12). — Ich liebe dich vor 13) allen übrigen, wie 14) ich oft vor 15) vielen Andern gesagt habe. — Ich habe von

---

II. 1) per. 2) dulcis, e. libertas, tis. 3) post septennis, e. 4) bellicus, a, um. captivitas, tis. 5) debēre. 6) oblivisci. 7) benignus. 8) suppeditare. 9) fallax, cis. 10) imperturbatus, semper sibi constans. 11) sperare. 12) infelix, cis. 13) tener, a, um. 14) adolescens. 15) corrumpĕre.

*) Gram. 79, 91.

I. 1) Accipĕre. 2) jam. 3) beneficium, i. 4) absque. 5) notitia. 6) officium. 7) giebt es, est. 8) intermissio. 9) clam. 10) coram. 11) qui, quae, quod. 12) spazieren gehen ambulare. 13) prae. 14) quod. 15) coram.

dir einen Brief 16) erhalten, in welchem du mir vieles von den Menschen geschrieben hast, mit denen du umgehest 17). — Mein Bruder ist zwar 18) ohne Geld, aber 19) mit vielem Lobe aus dem Kriege nach Hause zurück gekehrt 20). — Alexander zog 21) mit seiner Armee 22) bis an 23) den Ocean 24). — Ich habe dieß nach 25) meinen Kräften 26) gethan. — Cicero hat vieles für 27) das Vaterland, die Republik 28) und seinen Ruhm 29) gethan.

II. Vom Plato, einem griechischen Philosophen, ist ein Buch 1) von der Unsterblichkeit 2) der Seele geschrieben worden. — Vom Julius Cäsar ist so Vieles und Großes 3) geschehen, daß 4) wir ihn ohne Bewunderung 5) nicht betrachten 6) können. — Aus Griechenland 7) kamen Gesandte 8) nach Rom, welche über den Perseus, König von Macedonien, klagten 9). — Vor der Herrschaft 10) des Octavianus hielt 11) Cicero viele Reden vor dem römischen Senat 12). — Vor allen andern 13) Tyrannen 14) ist Phalaris wegen seiner Grausamkeit übel berüchtigt 15). — Leonidas starb 16) bey Thermopylä 17) für sein Vaterland. — Miltiades schlug 18) bey Marathon 19) mit einem kleinen Heere 20) die zahlreichen 21) Truppen 22) der Perser, und verfolgte 23) sie bis an das Meer. — Ohne Vorwissen der Penelope, seiner Gemahlinn 24), war Ulysses nach Ithaka und in sein Haus zurückgekehrt. — Vor Freude 25) und Schmerz 26) wissen 27) wir oft nicht, was

---

16) literae, arum oder epistola. 17) umgehen versari oder vivere. 18) quidem. 19) sed. 20) redire. 21) proficisci. 22) exercitus, us. 23) tenus. 24) oceanus. 25) pro. 26) vires, ium. 27) pro. 28) respublica. 29) gloria.

II. 1) Libellus. 2) immortalitas. Seele, animus, nicht anima. 3) tot tantaque. 4) ut. 5) admiratio. 6) memoriam alicujus repetĕre. 7) Graecia. 8) legatus, i. 9) queror, questus sum, queri. 10) dominatio. 11) orationem habēre. 12) senatus, us. 13) ceteri, ae, a. 14) tyrannus. 15) übel berüchtigt seyn, infamem esse, male audire. 16) mori. 17) Thermopylae, arum. 18) vincere. 19) Marathon, is. 20) exercitus, us. 21) numerosus, a, um. 22) copiae, arum. 23) persequor, persecutus sum, persequi. 24) uxor, ris. 25) gaudium. 26) dolor. 27) nicht wissen, nescire.

wir thun. — Gehe 28) mit weisen 29) Menschen um, und du wirst weise werden 30). — Von den Schiffern 31) wird oft von Winden 32), von den Landleuten 33) von Ochsen 34), von den Soldaten von Krieg und Wunden 35) geredet 36).

Anmerkung. *A* und *de* sind größtentheils verschieden. A steht active, wenn von einem etwas geschieht und heißt oft so viel als a parte; *de* aber steht passive, wenn von Einem gehandelt wird. Hoc a me dictum est, ist so viel als, dieses habe ich gesagt; hoc de me dictum est, ist so viel als, dieses haben andere von mir gesagt. — Die Präp. *cum* wird den Pronominibus me, te, se, nobis, vobis, quo, qua, quo, quibus, nachgesetzt.

b) Oft werden auch die Präpositionen weggelassen und die bloßen Ablativi gesetzt. Dieß geschieht vorzüglich auf die Frage wann und zu welcher Zeit? womit? (wenn von keiner Gesellschaft und Begleitung, sondern von einem Mittel und Werkzeug die Rede ist) und wodurch? (wenn nicht von Personen, sondern von Sachen die Rede ist).

Beyspiele: I. Die Römer waren in den frühesten 1) Zeiten ihres Staates 2) sehr rauh 3) und kriegerisch 4). — Im Jahre 201 vor Christi Geburt, oder im Jahre 553 nach Roms Erbauung wurde der zweyte punische Krieg geendigt 5) — Die Erde 6) ist mit Blumen 7), Gras 8) und Früchten 9) bekleidet 10). — Der Weise 11) ist mit Wenigem 12) zufrieden 13). — Ich bin gestern mit meinem Freunde bey dir gewesen. — Die Athenienser machten Frieden 14) mit den Spartanern. — Durch seine Tugend

---

28) umgehen, versari. 29) sapiens, tis. 30) esse, oder evadere. 31) nauta, ae. 32) ventus, i. 33) rusticus, i. 34) taurus, i. 35) vulnus, eris. 36) narrare.

I. 1) Antiquissimus, a, um. 2) respublica. 3) ferox, ferōcis — Superlat. 4) bellicosus. 5) finire. 6) terra. 7) flos, ris. 8) herba. 9) fruges. 10) vestire. 11) sapiens. 12) pauca, orum. 13) contentus. 14) Frieden machen pacem facĕre, oder pacem inire.

und Vaterlandsliebe 15) hat Cato einen so hohen Ruhm 16) erlangt 17). — Demosthenes brachte 18) es durch seinen anhaltenden Fleiß 19) in der Beredtsamkeit 20) sehr weit. — Durch viele Kriege werden die Sitten eines Volkes verdorben 21). — Germanicus wollte 22) den Aufstand 23) der römischen Legionen 24) lieber durch Worte, als durch Waffen 25) stillen 26) — Durch den Lucullus wurde der erste Kirschbaum 27) nach Europa gebracht 28). — Durch den Clodius wurde Cicero aus Rom vertrieben 29).

II. In eben dem 1) Jahre, in welchem Carthago vom Scipio zerstört 2) wurde, wurde auch Corinth vom Mummius zerstört. — Die älteste 3) Geschichte der Griechen und Römer ist mit vielen Fabeln 4) ausgeschmückt 5). — Viele römische Kaiser erkauften 6) von den deutschen 7) Völkern den Frieden für sehr viel 8) Geld. — Marius eröffnete 9) sich den Zugang 10) zu den höchsten 11) Ehrenstellen 12) durch ausgezeichnete 13) Tapferkeit und Geschicklichkeit 14) im Kriegswesen 15). — Vitellius hatte es durch viele Kunstgriffe 16) dahin gebracht 17), daß er von seinen Soldaten in Deutschland fast 18) zu eben der Zeit zum Kaiser 19) erwählt 20) wurde, zu welcher Otho zu Rom von den Prätorianern 2) erwählt worden war. — Vitellius kam mit seinen Soldaten nach Rom, und führ-

---

15) amor patriae. 16) tantus, a, um. 17) adipisci. 18) es weit bringen in einer Sache, multum proficere in aliqua re. 19) assiduitas. 20) eloquentia. 21) corrumpĕre. 22) lieber wollen malle. 23) seditio. 24) legio, ōnis. 25) arma, ōrum. 26) sedare. 27) cerăsus, i. 28) transferre. 29) expellĕre.

II. 1) Idem, eadem, idem. 2) exscindere, delēre. 3) antiquus. 4) fabula. 5) exornare. 6) mercor, atus sum, ari. 7) germanicus. 8) ingens, tis. 9) aperire. 10) via, aditus, us. 11) summus. 12) honores, um. 13) insignis, singularis, e. 14) peritia, ae. 15) res militaris. 16) ars, tis, machina, ae. 17) etwas dahin bringen, id efficere, ut. 18) ferme, circiter. 19) imperator. 20) creare. 21) Praetoriani milites, oder bloß Praetoriani.

te 22) die Regierung mit großer Sorglosigkeit 23) und Schwelgerey 24). — Augustus war durch seine Gattinn Livia dahin gebracht 25) worden, daß er sich durch Güte 26) gegen den Cinna auszeichnete 27). — Ein gewisser 28) König in Indien gibt 29) keinem Gesandten Audienz 30) außer 31) bey vielen angezündeten Fackeln 32), auch am hellen 33) Mittag 34). — Augustus starb 35) im 76. Jahre seines Alters 36). — Der Mensch lebt um so 37) mehrere 38) Stunden 39), je 40) einen größeren Theil der Zeit er den Wissenschaften 41) schenkt 42). — Heut zu Tage 43) schaft man 44) zwanzig Bücher um denselben Preis 45) an, um welchen 46) man einst 47) kaum 48) eines 49) kaufen 50) konnte.

13. Wenn im Deutschen ein Beywort des ungewissen Geschlechtes im Singulari allein, oder im Plurali mit den Substantivis Dinge oder Sachen steht: so wird es im Latein durch das Neutrum plurale ausgedruckt *).

Beyspiele: Je 1) mehr 2) du verlangest 3), desto 4) weniger 5) besitzest 6) du. Weniges 7) genüget 8) dem Weisen 9). Wir haben 10) zwey Ohren 11) und einen Mund 12), damit 13) wir sehr vieles 14) hören 15)

---

22) die Regierung führen, imperium gerĕre, oder imperio fungi. 23) incuria, -ae, socordia, ae. 24) luxuries. 25) dahin gebracht werden, eo adduci, von adduco, adduxi, adductum, adducere. 26) clementia. 27) se insignem reddere. 28) quidam. 29) praebēre, ui, itum. 30) aures, ium. 31) nisi. 32) accensus, a, um, fax, cis. 33) clarus, a, um. 34) meridies, ei. 35) obire. 36) aetas, tis. 37) eo. 38) multus, a, um. 39) hora, ae. 40) quo. 41) litterae. 42) impendĕre. 43) hodiedum. 44) comparare. 45) idem, pretium. 46) qui. 47) olim. 48) vix. 49) unicus. 50) emĕre, emi, emtum.

*) Gram. S. 92.

1) Quo. 2) multus. 3) concupiscere. 4) eo. 5) paucus. 6) possidēre. 7) paucus. 8) sufficere. 9) sapiens. 10) habere. 11) binae aures. 12) unum, os, oris. 13) ut mit dem Conjunctiv. 14) multus. 15) audire.

und sehr wenig 16) reden 17). Wir lieben 18) das 19) am meisten 20), was 21) angenehm 22) und zugleich 23) nützlich ist 24).

II. Es ist unbillig 1) alles nach seinem Nutzen 2) abzumessen 3). — Seine Mängel 4) immer berücksichtigen 5) bringt 6) viel Gutes 7). — Uns gefällt 8) mehr 9) das Fremde 10); andern 11) gefällt mehr das unsrige 12). — Es ist unanständig 13) von 14) sich selbst falsche Dinge 15) zu rühmen 16). — Wenn dir Jemand 17) das Bessere 18) anräth 19) so folge 20) bereitwillig 21). — Die Tugend beschäftiget sich 22) mit schweren Dingen 23); was schön ist 24), das 25) ist auch schwer 26).

14. Wenn bey den Verbis volo, nolo, malo, possum, audeo, scio, cupio, desidero, opto, coepi, pergo, desino und andern, die ein Wollen, Können oder Müssen bedeuten, noch ein anderes Verbum im Satze ist, so kommt dieses auf die Frage was? in den Infinitiv *).

Beyspiele: Alle Menschen wollen 1) glücklich seyn 2). Die Faulen 3) wollen nicht 4) arbeiten 5). — Der Weise will lieber 6) an Vorzügen des Geistes 7) als an Glücksgütern 8) reich werden 9). — Wir müssen 10) Gott jeder Zeit 11) und für 12) alles 13) danken 14). — Einer allein 15) kann nicht 16) alles 17) verrichten 18). Alexan-

---

16) paucus. 17) loqui. 18) amare. 19) is. 20) multum. 21) q. q. q. 22) dulcis. 23) simulque. 24) utilis.

II. 1) Iniquus. 2) commodum. 3) metiri, mensum. 4) defectus, us. 5) respectare. 6) parĕre, pepĕri, partum. 7) multus, a, um, bonus, a, um. 8) placēre, ui, citum. 9) magis. 10) alienus. 11) alius, a, ud. 12) noster, a, um. 13) indecorus. 14) de. 15) falsus. 16) praedicare. 17) quis. 18) bonus. 19) suadēre, suasi, sum. 20) obtemperare. 21) libenter. 22) versari. 23) circa, arduus, a, um. 24) pulcher. 25) idem) 26) difficilis.

*) Gram. S. 92. — 12.

1) Volo. 2) felix sum. 3) piger. 4) nolo. 5) laborare. 6) malo. 7) bona animi. 8) quam bona fortunae. 9) dives sum. 10) debēre. 11) omne tempus. 12) pro. 13) omnis. 14) gratias agĕre. 15) unus. 16) nequeo. 17) omnis. 18) perficere.

der hat es gewagt 19), sich 20) einen Gott 21) zu nennen 22). — Der Gerechte 23) weiß 24) sich zu vertheidigen 25). — Die Rohrdommel 26) pflegt 27) zu brüllen 28) wie ein Ochs 29). — Die Schwäne 30), Gänse 31) und Aenten 32) wünschen 33) zu schwimmen 34). — Der Fischaar 35) pflegt Fische 36) zu fangen 37) — Cicero als Knabe 38) fing an 39) die Wissenschaften 40) zu lieben 41), als Mann 42) ist er fortgefahren 43) sie 44) zu pflegen 45). Augustus hatte als Greis 46) zu leben 47) aufgehört 48).

II. In den menschlichen Angelegenheiten 1) kann nichts geschehen 2), was nicht von Gottes Willen geleitet würde 3). — Es wird wenig 4) helfen 5) gut angefangen zu haben 6), wenn du nicht 7) auch gut enden wirst 8) — Je tiefer 9) die Flüße sind, mit desto 10) geringerem Geräusche 11) sehen wir sie dahin fließen 12). — Cajus beschuldiget 13) seinen Freund, das gethan zu haben 14), was er selbst thun wollte. — Das Gemüth kann 15) die Sorgen 16) und den Kummer 17) nicht lange aushalten 18) — Aus dem Muthwillen 19), welchen der anhaltende 20) Müssiggang hervorbringt 21), pflegen die gröbsten 22) Laster zu entstehen 23). — Den schönen 24) Wissenschaften habe ich die übrigen 25) Tage meines Lebens zu widmen 26) beschlossen 27).

---

19) audere. 20) se. 21) Deus. 22) nominare. 23) justus. 24) scire. 25) defendere. 26) butio, onis. 27) solere. 28) mugio, ire. 29 ut bos. 30) olor. 31) anser. 32) anas, atis. 33) cupere. 34) natare. 35) haliaeëtus. 36) piscis. 37) captare. 38) Cicero puer. | 39) coepi. 40) scientia. 41) amare. 42) vir. 43) pergere. 44) idem. 45) colĕre. 46) Augustus senex. 47) vivere. 48) desinĕre.

II. 1) res. 2) accidĕre. 3) dirigĕre, rexi, rectum. 4) parum. 5) juvare, juvi. 6) coepi. 7) nisi. 8) das futurum exactum. 9) quo altus. 10) eo. 11) sonus. 12) labi, lapsum. 13) accusare. 14) facere. 15) nequire. 16) cura. 17) aegritudo. 18) sustinĕre, ui, tentum. 19) petulantia. 20) diuturnus. 21) parĕre. 22) turpis. 23) oriri, ortum. 24) ingenuus, a, um. 25) reliquus. 26) dedicare. 27) decernĕre, crevi, cretum.

15. Das Verbum mit dem deutschen unbestimmten Pronomine man wird im Lateinischen gewöhnlich durch das Passivum ausgedrückt; bisweilen auch durch die erste oder dritte Person des pluralis im Activo, welches bey den Verbis deponentibus allezeit stehen muß, wenn gleich der deutsche Satz ein leidendes Verbum hätte *).

Beyspiele: Man lobt 1) die Redlichkeit 2), und sie friert (bringt nichts ein) 3). — Man bewundert 4) die Schönheit der Natur, und vergißt 5) des Urhebers 6) aller Dinge 7). — Man ist kaum 8) geboren worden 9), und schon 10) stirbt man 11). — Durch Fleiß 12) kann 13) man alles 14) überwinden 15). — Gegen die Aeltern 16) kann man niemahls 17) genug dankbar seyn 18). — Man pflegt 19) die Güte 20) Gottes zu bewundern, und ein ruchloses Leben zu führen 21). — Man wirft 22) den alten 23) Deutschen die Trunkenheit 24) vor. — Unter 25) einem schlechten 26) Kleide findet man 27) nicht selten 28) einen großen Mann. — Man kann schwer 29) unterscheiden 30), ob 31) einige Menschen dummer 32) oder boshafter 33) seyen. — Was man nicht vergessen 34) will 35), schreibt man auf 36). — Man befolgt 37) oft aus Leichtsinn 38) die besten Ermahnungen 39) nicht.

Anmerkung 1. Auch gehören hierher die Wörter: man sagt, soll, sollen, die im Lateinischen durch traditur, dicitur, fertur, oder im Plurali traduntur, dicuntur, feruntur ausgedrückt werden. — Zu be-

---

*) Lat. Sprachl. S. 93.

1) Laudare. 2) probitas. 3) algēre. 4) admiror, ari. 5) obliviscor, i. 6) auctor. 7) omnis. 8) vix. 9) nascor, i. 10) et jam. 11) morior, i. 12) labor. 13) possum. 14) omnis. 15) vincere. 16) in parentes. 17) numquam. 18) satis pius sum. 19) solēre. 20) benignitas. 21) vitam impiam vivere. 22) objicĕre. 23) vetus. 24) ebrietas. 25) sub. 26) vilis, e. 27) deprehendere. 28) non raro. 29) difficulter. 30) discernĕro. 31) utrum. 32) stupidus. 33) aut malignus. 34) oblivisci. 35) nolle. 36) adscribere. 37) sequi. 38) incuria. 39) admonitio.

merken ist hierbey noch, daß die Wörter: man sagt, es heißt, es scheint ꝛc. nur im Deutschen, nicht aber im Lateinischen als verba impersonalia gebraucht werden, sondern mit dem folgenden Nominativ nicht nur in der Zahl, sondern auch in der Person übereinstimmen müssen.

Beyspiele: Romulus soll der erste römische König gewesen seyn. — Die alten 1) Deutschen 2) sollen sehr tapfer 3) gewesen seyn. — Man sagt, daß die Phönicier 4) sehr geschickte 5) Seefahrer 6) gewesen sind. — Die Ägypter 7) sollen das älteste 8) Volk gewesen seyn. — Diese Witterung 9) ist, wie man sagt, sehr fruchtbar 10). — Man sagt, daß du dieses gethan hast. — Man sagt, daß wir diese Arbeit 11) verrichtet 12) haben. — Es heißt, daß der Friede geschlossen sey 13). — Es scheint nicht, daß ihr dieses verstanden habet 14). — Mein Bruder ist, wie es heißt, sehr krank 15) — Mein Vater, heißt es, wird morgen 16) ankommen 17).

Anmerkung 2. Der Übung wegen ändere man nun alle voran gehende Beyspiele so um, daß das Verbum ins Activ zu stehen kommt; dann folgt das Subject und Prädicat im Accusativ. Z. B. Die Römer haben den Pompejus, einen vornehmen Römer, den Großen genannt. — Die Menschen müssen Tugend und Glückseligkeit als ihr höchstes Gut schätzen. — Sie sagen (nähmlich, die Leute, dicunt, tradunt, ferunt,) daß Romulus der erste römische König gewesen ist, u. s. w.

---

1) Priscus, a, um, oder vetus, ĕris. 2) Germānus, i, 3) fortis: sehr tapfer: superlat. 4) Phoenix, icis. 5) peritus. 6) nauta, ae. 7) Aegyptus, i. 8) antiquus. 9) tempestas. 10) fecundus, a, um. 11) labor. 12) perficere. 13) Frieden schließen: pacem componere. 14) intelligĕre. 15) krank seyn: aegrotare. 16) cras oder crastinus. 17) advenire.

Zweytes Capitel.

1. Die Conjunctionen ut, quo, ne, quin regieren allemahl den Conjunctiv des Verbi *).

Beyspiele: Wir gehen 1) in die Schule 2), damit 3) wir den Verstand 4) und das Herz 5) ausbilden 6). Der Reiter 7) gibt 8) dem Pferde 9) die Sporne, 10), damit 11) es schneller 12) laufe 13). Der Pfau 14) breitet 15) die Federn 16) des Schweifes 17) aus, damit 18) sie desto mehr 19) schimmern 20). Alle Thiere 21) sind von der Natur mit zwey Ohren 22) versehen worden 23), damit sie desto besser 24) hören. Der Winzer 25) tritt 26) mit den Füßen 27) die Trauben 28), damit 29) man desto leichter 30) den Most 31) durch die Weinpresse 32) auspressen 33) könne 34). Fliehe 35), o Jüngling 36), die Gesellschaft 37) der Bösen 38), damit du nicht 39) verdorben werdest 40)! Niemand 41) ist so 42) reich 43), daß 44) er nicht arm 45) werden 46) könne 47). Niemand zweifelt 48), daß die Welt 49) durch göttliche Vorsicht 50) geleitet werde 51). Ein jeder hüte sich 52), daß

Gram. S. 95 u. f. f.

1) Eo. 2) schola. 3) ut. 4) mens. 5) animus. 6) excolĕre. 7) eques. 8) addere. 9) equus. 10) calcar. 11) ut. 12) celeriter. 13) currĕre. 14) pavo. 15) expandĕre. 16) penna. 17) cauda. 18) quo, 19) magis. 20) splendēre. 21) animal. 22) binae aures. 23) instruĕre. 24) quo bene. 25) vinitor. 26) calcare. 27) pes. 28) botrus. 29) quo. 30) facile. 31) mustum. 32) torcŭlar, 33) exprimĕre. 34) possum. 35) fugere. 36) juvenis. 37) societas. 38) malus. 39) ne. 40) depravare. 41) nemo. 42) adeo. 43) dives. 44) quin. 45) pauper. 46) fieri. 47) possum. 48) dubitare, 49) mundus. 50) divina providentia. 51) regĕre. 52) cavēre, cavi, cautum.

er nicht 53) durch irgend eine 54) Unbesonnenheit 55) seine Sinnenwerkzeuge 56) verletze. 57) — Ich zweifle nicht, daß dieser Sturm 59) viele Schiffe auf dem Meere umstürzen wird. 60)

2. Die deutsche Conjunction **daß nicht** oder **damit nicht** wird durch ut non ausgedrückt, wenn etwas überhaupt verneint werden soll — durch ne, wenn etwas **verhüthet**, **verbothen**, **widerrathen** werden soll — durch quo minus, wenn ein Verbum vorhergeht, das ein Hinderniß bedeutet (als impedio, deterreo, obsisto, officio etc.) — durch quin, wenn ein Satz vorhergeht, der eine Verneinung, einen Zweifel ꝛc. ausdrückt (als nemo est, dubium est, fieri non potest).

Beyspiele: Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), daß du dieses nicht thun sollst. — Hüthe 2) dich, daß du nicht deine Zeit und Kräfte 3) mißbrauchst 4)! — Die Römer stellten 5) ihre Gesetze öffentlich 6) auf, damit sie niemand unbekannt 7) wären. — Müssiggang 8) und Trägheit 9) hindern 10) oft, daß ein Schüler keine guten Fortschritte 11) macht. — Haß 12) und Verleumdung 13) schrecken 14) den guten Menschen nicht ab, die Wahrheit zu reden (oder, **daß er nicht** die Wahrheit reden sollte). — Der Zorn hindert oft den Menschen die Wahrheit einzusehen 15) (oder, daß er die Wahrheit **nicht** einsehen kann). — Es ist kein Zweifel 16), daß du dieses nicht solltest gethan haben. — Es ist nicht möglich 17), daß derjenige nicht mit sich zufrieden 18) seyn sollte,

---

52) ne. 54) quidam. 55) temeritas. 56) sensus. instrumentum. 57) laedĕre, laesi, laesum. 58) quin. 59) procella. 60) submersĕre, mersi, mersum.

1) Adhortari. 2) sich hüthen, cavēre. 3) vires, ium. 4) abūtor, abūsus sum, mit dem abl. 5) aufstellen, proponere. 6) publice. 7) ignōtus, a, um. 8) ignavia. 8) segnitia, ae. 10) impedire. 11) profectus, us. 12) invidia. 13) calumnia. 14) deterrĕre. 15) perspicĕre 16) non dubium est. 17) fieri non potest. 18) contentus, a, um.

der die Tugend liebt. — Es ist kein Thier 19) so 20) stark 21), daß es der Mensch nicht überwältigen 22) könnte. — Die Römer waren so tapfer 23), daß man sich nicht wundern kann 24), daß sie so viele 25) und große Länder erobert 26) haben. — Aristides war so gerecht 27) und redlich 28), daß er nicht getadelt 29) werden konnte.

II. Obwohl ihr dieses noch 1) nicht gethan habt, so ist doch kein Zweifel 2) daß ihr dieses thun könnt. — Cimon war so wohlthätig 3) daß er seine Gärten und Häuser nicht verschließen 4) ließ. 5) Er wollte 6) nehmlich, daß nicht jemand abgehalten 7) würde, sich dessen zu bedienen (oder: daß er nicht gebrauche das), was ihm nöthig wäre. — Durch Gesetze und Obrigkeiten 8) soll 9) verhindert werden, daß nicht die Ruhe 10) und Sicherheit 11) des Staates gestört 12) werde. — Hütet euch, daß ihr nicht unbesonnen 13) redet und handelt. — Euklides wurde auch durch große Schwierigkeiten 14) nicht abgeschreckt, daß er nicht dem Unterricht 15) des Sokrates beywohnte. — Es ist kein Zeifel, daß Catilina großes Unheil 16) über Rom gebracht haben würde, wenn er nicht vom Cicero verhindert worden wäre, seine Plane auszuführen 17) (oder: daß er nicht seine Plane ausführte). — Es ist nicht zu bezweifeln, daß nicht auch das, was uns

---

animal, lis. 20) adeo. 21) validus a, um. 22) vincĕre. 23) fortis, e. 24) mirari. 25) tot. 26) expugnare, in potestatem suam redigere. 27) justus. 28) probus. 29) vituperare.

1) Quamvis. 2) non dubium est. 3) beneficus. 4) claudere oder occludere, si, sum. 5) iubēre. 6) id velle, oder id spectare, 7) impedire. 8) magistratus, us. 9) soll, das darauf folgende Verbum wird ins futur. periphrast. gesetzt. 10 tranquillitas. 11) securitas. 12) turbare. 13) temĕre. 14) difficultas, tis. 15) dem Unterrichte eines Lehrers beywohnen, praeceptori alicui adfidēre, oder scholas alicujus praeceptoris frequentare. 16) großes Unheil über eine Stadt bringen, urbi alicui summam calamitatem parare, contrahere. 17) consilia exsequi.

ein Uebel 18) zu seyn scheint, zu unserm Besten 19) diene 20).

Anmerkung. Man merke, daß nach den Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß ausdrücken, *ne* daß, und *ut* daß nicht bedeutet.

3. Die Deutsche Conjunction als, da, dieweil wird durch quum (cum) übersetzt. Diese Conjunction regiert den Conjunctivum, wenn sie eine Ursache anzeigt, und gewöhnlich auch, wenn sie beym Imperfecto oder Plusquamperfecto steht. Hingegen regiert sie einen Indicativum, wenn sie einen Zeitpunct oder Umstand bezeichnet, die Sache, von der die Rede ist, als gewiß angibt, und im Deutschen durch wenn übersetzt wird.

Beyspiele: Da ihr dieses Buch gelesen habet, so wollen wir nun den Inhalt 1) desselben kürzlich 2) wiederhohlen 3). — Da Pompejus nach 4) Aegypten gekommen war, wurde er getödtet. — Nicht lange nachher 5), als die Athener den Socrates getödtet hatten, bereueten 6) sie diese That 7). — Als Solon, der Athenische Gesetzgeber 8), beym Krösus war, sagte er ihm, daß niemand vor 9) seinem Tode glücklich 10) zu nennen 11) sey. Als nun Krösus auf dem Scheiterhaufen 12) stand 13), rief er: o Solon! Solon! denn er erinnerte sich 14) an das, was Solon gesagt hatte. — Wenn ich deine Briefe lese, freue 15) ich mich. — Wenn wir Kranke 16) sehen, freuen wir uns unsrer Gesundheit 17). — Wenn Aeltern befehlen 18), daß ihre Kinder fleißig seyn sollen, so sorgen 19) sie für das Beste derselben. Da

---

18) mala, orum. 19) salus, tis. 20) conferre ad aliquid.
1) Argumentum. 2) breviter. 3) repetĕre (conj. praes. 4) in. 5) paullo post. 6) poenitet eos. 7) factum. in den Genit. 8) legislator, ris. 9) ante. 10) beatus, a, um. 11) adpellare, praedicare. 12) rogus. 13) stare oder poni in. 14) reminisci, memorem esse. mit dem Genit. 15) gaudēre. 16) aegrotus, a, um 17) bona valetudo, inis. 18) praecipĕre, imperare. 19) für jemandes Beste sorgen, saluti alicujus prospicere.

sich nun dieses so verhält 20): so ist es die Pflicht der Kinder, ihren Aeltern zu folgen 21).

II. Da ihr fleißig 1) gearbeitet habt, könnt ihr spatzieren gehen. 2) — Wenn ihr fleißig gearbeitet habt, könnt ihr spatzieren gehn. — Wenn ein Acker lange 3) geruhet 4) hat, pflegt 5) er sehr reichliche 6) Früchte zu tragen. 7) — Da der Acker lange geruhet hat, so trägt er nun sehr reichliche Früchte. — Wenn wir gesund sind 8), schätzen wir meistens die Gesundheit nicht so hoch 9), als wenn wir krank sind 10). — Als Kodrus für sein Vaterland gestorben 11) war, wählten die Athenienser nicht mehr 12) Könige, weil 13) sie glaubten, daß sie nie wieder einen so guten König, als Kodrus gewesen war, bekommen 14) würden. — Fabricius blieb 15) sehr arm, da er doch sehr reich seyn konnte. — Als Sylla gehört hatte, daß Marius nach Rom zurückgekehrt sey, schloß 16) er mit dem Mithridates, König von Pontus, Friede — Da Julianus Kaiser geworden 17) war, änderte 18) er nichts in seiner täglichen 19) Lebensweise 20).

Anmerkung 1. Von dem Gebrauche der Conjunctionen si, nisi, etsi, etiamsi, quamquam, quamvis, antequam, priusquam, dum, donec, quoad, die bald den Indicativum, bald den Conjunctivum bey sich haben, sehe man die Grammatik. — Nur im allgemeinen können wir bemerken, daß diese Conjunctionen den Conjunctivum erfordern, entweder mitten in einem Satze,

---

20) die Sache verhält sich so, res ita est. 21) obtemperare.

II. 1) Diligenter — arbeiten, res suas peragere. 2) ambulare. 3) diu. 4) quiesco, quïevi, quietum, quiescere. 5) soleo, solitus sum, solere. 6) uber, ĕris. 7) proferre. 8) gesund seyn, valēre. 9) non tanti. 10) krank seyn, aegrotare. 11) vitam deponere pro aliquo. 12) non amplius; porro. 13) quod mit dem Conjunct. 14) wieder bekommen, denuo accipere. 15) manēre. 16) Friede schließen mit jemand, pacem componere cum aliquo. 17) fieri. 18) mutare. 16) quotidianus, a, um. 20) cultus, us.

wenn ein Accus. cum Infinitivo oder ein Conjunctiv vorher geht, oder wenn die Sache, von der die Rede ist, als ungewiß und möglich vorgestellt wird. — Si, wenn zeigt eine Bedingung an, quum, wenn, einen Zeitpunct. — Heißen dum, donec, quoad so lange, als, so haben sie den Indicativum bey sich; heißen sie bis, so haben sie den Indicativum bey sich, wenn ein Zeitpunct, und den Conjunctiv, wenn eine Absicht, oder etwas nur Mögliches angedeutet werden soll.

2. Die deutsche Partikel um zu wird im Lateinischen verschiedentlich ausgedrückt; entweder durch ut mit dem Conjunctiv, oder durch das Pronomen qui, quae, quod, mit darauf folgendem Conjunctiv, — oder mit dem Supino auf um oder durch das Participium fut. act. — oder durch das Participium fut. pass. — Z. B. ich komme, um dich zu bitten; venio, ut te rogen — venio, ut te rogem — venio te rogatum — venio te rogaturus — venio ad te rogandum —

Drittes Capitel.

1. Das Pronomen relativum qui, quae, quod, stimmt mit dem Nomen oder Pronomen, auf welches es sich bezieht, in genere und numero überein. Der Casus desselben wird nach dem folgenden Verbo, oder Nomine oder einer Präposition bestimmt. *)

Beyspiele; Suche 1) nicht allzu großen Reichthum 2), dessen Glanz 4) nur 5) Thoren 6) anreitzet 7). Sey nicht dem Schlafe 8) ergeben 9), und fliehe 10) die

* Gram. S. 96.

1) Conquirĕre. 2) nimiae divitiae. 3) q. q. q. 4) splendor. 5) non nisi. 6) insipiens. 7) allicĕre. 8) somnus. 9) deditus sum. 10) fugere.

allzulange Ruhe 11), welche den Lastern 12) Nahrungsmittel 13) reichet 14). — Die Stadt 15), welche Romulus auf 16) dem Berge Palatium 17) erbauet hatte 18), war sehr klein 19). — Romulus hat aus 20) den Aeltern 21) hundert Männer 22) auserlesen 23), nach deren 24) Rath 25) er alles 26) schlichtete 27). — Numa Pompilius, welcher keinen Krieg 28) geführt hatte 29), gab 30) den Römern sehr heilsame Gesetze 31). Dem Numa Pompilius war Tullus Hostilius nachgefolget 32), welchem die Kriege gefielen 33). Die Henne 34) legt Eyer 35), aus welchen die jungen 36) ausgebrütet 37) werden. — Die Eyer, in welchen das Eyerweiß 38) und der Dotter 39) ist, sind mit einer Schale 40) bedeckt 41). — Gebrauche die Kräfte 43), die du hast! — Ich habe den Brief 44) gelesen, den du geschrieben hast. — Ich bin gestern bey dem Freunde gewesen, den du kennst 45). — Das Leben, das du genießest 46), die Aeltern 47), deren du dich erfreuest 48), die Vorzüge 49), durch die du dich auszeichnest 50), die Vergnügungen 51) durch die du dich ergötzest 52) — mit einem Worte 53) alles 54), was du hast, verdankst 55) du Gott. — Italien 56) war in drey Theile getheilet 57), von denen der eine 58) Gallia Cisalpina, der andere das eigentliche Italien 59), und der dritte

---

11) diuturna quies. 12) vitium. 13) alimentum. 14) ministrare. 15) urbs. 16) in. 17) mons palatinus. 18) constituere. 19) perexiguus. 20) e v. ex. 21) senex. 22) centum viri. 23) legĕre. 24) q. q q. 25) consilium. 26) omnis. 27) regĕre. 28) nullum bellum. 29) gerĕre. 30) ferre. 31) salūbris lex 32) succedĕre. 33) bellum, arma placēre. 34) gallina. 35) ova parĕre 36) pullus. 37) excludĕre. 38) albumen, album. 36) vitellus. 40) testa. 41) tegĕre. 42) gebrauchen, uti. 43) vires, ium. 44) epistola. 45) noscere. 46) frui 47) parentes. 48) sich einer Sache erfreuen, gaudere aliqua re. 49) bona, orum 50) sich auszeichnen, excellĕre. 51) jucunditas, atis. 52) sich ergötzen, delectari aliqua re. 53) uno verbo. 54) omnia (Neutr. von omnis, e.) 55) debēre. 56) Italia. 57) dividĕre. 58) der eine — andere — dritte, prior — secunda — tertia. 59) Italia propria.

Groß=Griechenland 60) hieß 61). Griechenland 62) war in drey Theile getheilt, von denen der eine Peloponnesus, der andere Hellas, und der dritte Thessalien hieß. — Athen 63) und Sparta waren die berühmtesten 64) Städte Griechenlands, von denen die eine in Hellas 65), die andere im Peloponnesus lag 66).

II. Du hast mir einen Brief geschrieben, den ich mit vielem Vergnügen 4) gelesen habe. — Ihr habt den Rath 5) nicht befolgt 6), den euch eure Lehrer gegeben 7) hatten. — Alles hat Gott erschaffen 8), den Himmel, der sich über uns ausbreitet 9), die Erde, worauf wir gehen 10), die Dinge, die uns umgeben 11), die Thiere und Pflanzen 12), womit wir uns nähren 13), und uns Menschen selbst, welchen er sehr viele Wohlthaten erweist 14). — Zenobia, deren Gemahl Odenathus gestorben war, beherrschte 15) das palmyrenische Reich, das sie sehr erweiterte. 16) — Septimius Severus, welcher in Britannien starb, hinterließ 17) zwey Söhne, den Geta und Caracalla, von denen der letztere 18) den erstern 19) tödtete. — Aegypten war in drey Theile getheilt, von denen der südliche 20) Thebais, der mittlere 21) Heptanomis, und der nördliche 22) Delta hieß.

2. Das Deutsche Pronomen sein oder ihre wird im Lateinischen bald durch suus, a, um, bald durch den Genitiv des Pronomens is, ea, id, übersetzt. Durch suus, wenn sein oder ihre auf das Hauptwort im

---

60) Graecia magna. 61) heißen adpellari. 62) Graecia. 63) Athenae, arum. 64) celeber, Superl. 65) Hellas, dis. 66) gelegen seyn, situm, am, um esse.

II. 4) Voluptas, gaudium. 5) consilium. 6) exsequor, executus sum, exsequi. 7) suppeditare. 8) creare. 9) sich ausbreiten, extendi. 10) incedere. 11) circumdare. 12) planta. 13) vesci. 14) jemanden Wohlthaten erweisen, beneficia in aliquem conferre. 15) praeesse alicui. 16 amplificare. 17) relinquere. 18) posterior. 19) prior. 20) meridionalis. 21) medius, a, um. 22) septemtrionalis, e.

Satze geht; durch is, ea, id, wenn sein oder ihre auf das Nebenwort im Satze geht. — Man kann noch sagen, daß sein oder ihre durch is, ea, id übersetzt werden muß, wenn es mit derselben, desselben oder deren und desselben vertauscht werden kann.

Beyspiele: Die Mutter liebt ihre Kinder. — Ein dankbarer 1) Mensch ehret 2) seine Wohlthäter 3). — Die Römer vertrieben 4) den Tarquinius mit seiner Gattinn 5) und seinen Kindern aus Rom. — Nur wenige 6) von den alten 7) Deutschen bebauten 8) ihren Boden 9); der größte Theil von ihnen beschäftigte sich 10) mit der Jagd 11) und dem Kriege. — Nach dem Treffen bey Issus 12) wurden die Mutter des Darius, seine Gattinn und seine Tochter gefangen genommen 13) — Die Athener betrugen sich 14) oft undankbar 16) gegen ihre verdienstvollsten 16) Bürger. — Livia, die Gemahlinn des Kaisers Augustus, bemühte sich 17), ihrem Sohne Tiberius die Regierung 18) zu verschaffen 19), und es gelang ihr 20), obgleich 21) August ihren Sohn nicht liebte. — Als Alcibiades getödtet worden war, bedeckte 22) Timandra, seine Freundinn 23), seinen Körper mit ihrem Mantel 24).

II. Veturia liebte ihren Sohn Coriolanus; aber sie wollte 1) ihn nicht umarmen 2), der 3) ein Feind seines Vaterlandes war. — Alexander verschonte 4) die Gemahlinn des Darius und ihre Kinder. — Ich ging gestern mit

---

1) Gratus, a, um. 2) colĕre, venerari. 3) benefactor, ris. 4) vertreiben, expellĕre 5) uxor, ris. 6) paucus a, um. 7) vetus, ĕris. 8) colĕre. 9) solum, i. terra, ae. 10) sich mit einer Sache beschäftigen, operam navare alicui rei. 11) venatio, nis. 12) Issus, i. 13) gefangen nehmen, capere. 14) sich gegen jemand betragen, se gerere erga aliquem. 15) ingratus, a, um. 16) optime meritus, a, um. 17) sich bemühen, studere. 18) imperium. 19) conciliare. 20) dieß gelingt mir, hoc contingit mihi. 21) quamquam mit dem Indicat. 22) tegĕre. 23) amica. 24) pallium, ii.

II. 1) Nolo, nolui, nolle. 2) amplector, xus sum, cti. 3) der war, kann weggelassen werden. 4) parcere, oder parcere vitae alicujus.

deinem Freunde spazieren 5). Als 6) mich sein Vater sah, bat 7) er mich in sein Haus. — Dein Bruder hatte mir seine Meinung über diese Sache 8) gesagt; aber nachdem 9) er mit seinem Vater geredet und seine Meinung gehört hatte, hat er ganz anders 10) geredet, als 11) vorher 12). — Als der Vater gestorben war, so verkaufte 13) der Sohn seine Bücher. — Cornelia liebte ihr Kinder auf das zärtlichste 14); darum 15) war ihr Schmerz 16) sehr groß 17), als die Römer ihre Söhne getödtet 18) hatten. — Agrippina ward von ihrem Sohn, Nero, getödtet, der schon 19) seinen Bruder und seine Gemahlinn getödtet hatte, und nachher 20) auch seinen Lehrer Seneca tödtete.

Anmerkung. Ueberhaupt aber findet man, daß da, wo keine Zweydeutigkeit entsteht, — wie es vornehmlich der Fall ist, wenn die erste oder zweyte Person des Verbums mit sein oder ihre in Verbindung kommen — suus und ejus abwechselnd gebraucht werden. Z. B. cepi columbam in nido suo oder ejus. Aber nicht gleichgültig ist es, wenn es hieße: vultur cepit columbam in nido ejus. Hier würde nido suo einen ganz andern Sinn geben.

3. Eben diese Regel gilt auch beym Uebersetzen der Wörter er, sie, ihn, ihm, ihr. Gehen sie auf das Hauptwort, so müssen sie durch sui, sibi, se — gehen sie auf ein Nebenwort im Satze, so müssen sie durch das Pronomen is, ea, id ausgedrückt werden. In zweifelhaften Fällen kann man sich durch das Pronomen ipse, ipsa, ipsum helfen.

Beyspiele: Der Mensch liebt sich selbst am mei-

---

5) ambulare. 6) cum. 7) invitare. 8) sententia de aliqua re, oder quid sentiret. 9) postquam. 10) longe aliter, oder multo secus. 11) ac. 12) antea. 13) vendĕre. 14) tenerrime. 15) hinc. 16) dolor. 17) gravis. 18) interficĕre. 19) jam. 20) postea.

sten 1). — Lucretia tödtete sich selbst. — Die Römer gaben 2) den griechischen Staaten 3) die Freyheit 4), um 5) sie auf diese Art 6) allmählig 7) zu unterdrücken 8). — Hannibal bath 9) seinen Vater, daß 10) er ihn mit sich nach Spanien 11) nehmen 12) möchte. — Curius Dentatus sagte: er wollte lieber 13) über Reiche 14) herrschen 15), als 16) selbst reich seyn. — Tiberius haßte 17) die Julia so sehr 18), daß er sie tödten ließ. — Als Roscius Amerinus des Vatermordes 20) angeklagt wurde, vertheidigte 21) ihn Cicero. — Cornelia, die Gattinn des Pompejus, klagte 22), daß 23) sie ihren Gemahl 24) unglücklich 25) gemacht habe 26). — Viele thun nur das, was ihnen gefällt 27), nicht, was sie thun müssen 28).

II. Dein Bruder hat mich gebeten 1), ich möchte ihm die Verschuldung seines Freundes nicht beymessen 2). — Als die Plebejer zum zweyten Mahle 3) ausgewandert 4) waren, baten sie den Senat, er möchte 5) den Valerius und Horatius zu ihnen schicken 6); und wirklich 7) schickte der Senat diese Volksfreunde 8) zu ihnen — Chelonis bat ihren Vater Leonidas, er möchte ihrer und ihres Gemahls 9) schonen. — Tanaquil beredete 10) ihren Gemahl Tarquinius, daß er mit ihr nach Rom ziehen 11) möchte. — Als Tarquinius sich nach Rom begeben 12) hat-

---

1) maxime. 2) concedĕre. 3) civitates Graeciae. 4) libertas, tis. 5) ut mit dem Conjunct. 6) hoc modo. 7) seasim. 8) opprimĕre. 9) rogare. 10) ut. 11) in Hispania, ae. 12) ducere. 13) lieber wollen, malle. 14) dives, ĭtis. 15) über jemand herrschen, imperare alicui. 16) quam. 17) jemand hassen, odio habere aliquem. 18) adeo. 19) jubēre. 20) parricidium, i. 21) defendĕre. 22) queror, questus sum, queri. 23) daß wird weggelassen, sie im Accus. und gemacht habe in den Infinitiv perf. gesetzt. 24) maritus, i. 25) infelix, cis. 26) reddĕre. 27) placēre. 28) mit oportet.

II. 1) rogare — ne. 2) culpam alicujus alicui attribuere, oder in aliquem conferre. 3) iterum. 4) secedo, ssi, sum, dĕre. 5) er möchte, mit ut und dem Conjunctiv. 6) mittere. 7) revera. 8) viri populares. 9) conjux, gis; maritus. 10) persuadēre. 11) migrare. 12) conferre.

te, machte 13) er sich daselbst 14) so berühmt, daß 15) ihn die Römer zu ihrem König erwählten. — Dein Vater hat geschrieben, daß 16) er morgen 17) ankommen werde. Wir wollen ihm daher 18) entgegen gehen 19. — Dein Bruder hat mich gebeten, daß ich ihm diese Bücher schicken möchte.

4. Wenn das Pronomen relativum im Nominativo steht oder zu stehen kommen kann, so wird es oft weggelassen, samt dem Pronomine hic, is, ille etc., wenn es sich darauf bezieht; das Tempus Verbi wird in sein Participium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf das Relativum sich bezieht, in gleichem Genere, numero und Casu gesetzt. Das Verbum sum wird ganz weggeworfen. Jeder deutsche Satz also, in welchem das Pronomen im Accusativo steht, muß vorher in das Passivum verkehrt werden, bevor man im Latein das Participium setzen kann. Hierher gehört auch die Apposition.

Beyspiele: Die Nachtigall 1), welche sehr lieblich singet 2), wird allen Vögeln 3) vorgezogen 4). Der Gesang 5) der Lerche 6), die in der Luft 7) fliegt und singt 8), gefällt 9) vielen 10). Wir verzeihen 11) gern 12) die Fehler 13) derjenigen 14), die aus Unvorsichtigkeit 15) gefallen sind 16). Die Hornisse 17), welche mit dem Stachel 18) verletzet 19), plaget das Vieh 20). Liebet jenen Gott 21), der euch unzählbare Güter 22) reichlich ertheilet 23) Der Adler 24), den man den

---

13) sich so berühmt machen, ejusmodi virtutibus se insignem reddere. 14) ibi. 15) ut. 16) man setze den accus. c. infin. 17) cras. 18) itaque. 19) obviam ire alicui. Man setze das Praesens conjunctivi.

1) Luscinia, ae. 2) suaviter cantare. 3) omnis avis. 4) praeferre. 5) cantus, us. 6) alauda, ae. 7) aër, ĕris. 8) volitare et cantillare. 9) placēre. 10) multus. 11) ignoscere. 12) libenter. 13) error, is. 14) is. 15) per imprudentiam. 16) labi. 17) crabro, ōnis. 18) aculeus, ei. 19) laedĕre. 20) infestare armenta. 21) deus. 22) innumera bona. 23) largiri. 24) aquila, ae.

König der Vögel 25) nennet 26), sieht in die Sonne 27). Die Fliegen 28), die wir den fliegenden Insecten 29) beygesellen 30), plagen 31) sowohl die Könige 32) als die Bettler 33). Die Katze 34), welche Mäuse 35), Ratzen 36) und Wiesel 37) auffrißt 38), ist sehr nützlich 39). Derjenige, welcher der Tugend ergeben ist 40), liebt 41) ein ruhiges Leben 42). Ancus Marcius, welcher der vierte römische König war 43), hat die Stadt Rom erweitert 44). Die Biene 45), die ein sehr nützliches Thier ist 46), bereitet den Honig 47).

II. Ein Gewinn 1), der auf unrechte Art 2) erworben wird 3), ist einem Schaden 4) gleich 5). — Glaube demjenigen wenig 6), der von irgend einer 7) Leidenschaft 8) befangen ist 9). — Was ist angenehmer 10) als mit Freunden umzugehen 11), die wir lange nicht gesehen haben 12)? — Ihr werdet euren Lehrern 13), die auch schon gestorben sind 14), einst 15) noch danken 16). — Semiramis, welche einen Beweis 17) ihrer Macht 18) geben wollte 19), ließ 20) ihren Gemahl 21) hinrichten 22). — Mein Jüngling! behandle 23) die Wissenschaften so, daß du die Kenntnisse 24), welche du aus

---

25) rex avium. 26) dicere. 27) solem intueri. 28) musca, ae. 29) insecta volantia. 30) adnumerare. 31) infestare. 32) rex, regis. 33) mendicus, i. 34) felis, is. 35) mus, uris. 36) glis, ris. 37) mustela. 38) devorare. 39) utilis sum. 40) virtuti deditus sum. 41) vivĕre. 42) vita tranquilla. 43) rex Romanorum. 44) ampliare. 45) apis, is. 46) animal utile. 47) mel facere.

II. 1) Lucrum 2) improbus, modus. 3) parĕre, peperi, partum. 4) damnum. 5) par, ris. 6) parum. 7) quidam. 8) passio. 9) irretire, ivi, itum. 10) jucundus. 11) versari. 12) vidēre, vidi, visum. Hier steht das Pronomen im Accusativo. 13) praeceptor. 14) defungi, defunctum. 15) quondam. 16) gratias habēre. 17) documentum. 18) potentia. 19) Ist das futurum. 20) jubēre, jussi, jussum. 21) maritus. 22) mori, mortuum. 23) tractare. 24) cognitio.

den Büchern schöpfest 25), auch durch dein Leben 26) ausdrückest 27).

Beyspiele von der Apposition: Die Römer besiegten 1) den Perseus 2), König von Macedonien, den Antiochus, König von Syrien 3), den Mithridates, König von Pontus 4). — Miltiades, ein Athener, besiegte den Dates und Artaphernes, die Heerführer 5) der Perser 6), in der Marathonischen 7) Schlacht 8). — Scipio, ein edler 9) Römer, zerstörte 10) Carthago 11), welches eine sehr reiche 12) Stadt in Afrika war. — Lykurgus hat sich als Gesetzgeber 13) der Spartaner 14), sehr um Sparta, sein Vaterland 15), verdient gemacht 16). — Cicero, der ein großer Redner 17), Philosoph 18) und Staatsmann 19) war, hat viele Schriften 20) hinterlassen 21), die schöne 22) Beweise 23) seiner 24) Gelehrsamkeit 25) sind. — Nero, ein römischer Kaiser 26), ließ 27) den Seneca, seinen Lehrer, tödten 28). — Die Römer führten 29) viele Kriege mit den Parthern 30), einem sehr tapfern 31) und mächtigen 32) Volke 33) in Asien.

II. Themistokles, ein athieniensischer Heerführer 1),

---

25) haurire, si, stum, oder petĕre, ivi, itum. 26) Der Ablativ ohne Präposition. 27) exprimĕre, pressi, pressum.

1) Vincĕre. 2) Perseus, ei. 3) Syria, ae. 4) Pontus, i. 5) dux, cis. 6) Persa, ae. 7) Marathonicus, a, um. 8) pugna, ae. 9) nobilis. 10) diruĕre. 11) Carthago, inis. 12) sehr reich, opulentissimus, a, um. 13) legislator, is. 14) Spartanus, i. 15) patria, ae. 16) sich sehr verdient machen um etwas, optime merēri de aliqua re. 17) orator, ōris. 18) philosophus, i. 19) ein großer Staatsmann, rerum civilium adprime gnarus. 20) scriptum, i. 21) relinquĕre. 22) praeclārus, a, um. 23) specimen, inis. 24) durch is, ea, id. 25) doctrina, ae. 26) imperator, is. 27) lassen, wenn es ein Befehlen ausdrückt, wird durch jubere übersetzt; und es folgt die Sache, die befohlen wird, im inf. pass., wenn der nicht genannt ist, dem etwas befohlen wird. 28) tödten interficĕre. 29) gerĕre. 30) Parthi, orum. 31) fortis, e. 32) potens, tis. 33) populus, i.

II. 1) Dux, cis.

besiegte den Xerxes, König der Perser, eben sowohl 2) durch List 3) als durch Tapferkeit 4). — Vieles wurde dem Pausanias, König der Lacedämonier, zum Verbrechen angerechnet 5). — Augustus schätzte 6) die römischen Dichter 7), den Virgilius und Horatius, sehr hoch. — Auch 8) genoß Horatius der Gunst 9) des römischen Ritters, Mäcenas 10), der ein Freund 11) und Gönner der Dichtkunst war. —

Von den Fragewörtern.

1) Man unterscheide zuerst die directen und indirecten Fragen. Eine Frage ist direct, wenn man geradezu fragt, (z. B. warum hast du dieß gethan?) — eine Frage ist indirect, wenn ein Verbum oder ganzer Satz derselben vorangeht, (z. B. ich weiß nicht, warum du dieß gethan hast?). Bey den directen Fragen steht das Verbum im **Indicativ**, bey den indirecten im **Conjunctiv** *).

Beyspiele: Wer 1) hat dieß gethan 2)? — Sage mir, wer dieß gethan hat? — Warum 3) hast du diese Arbeit nicht vollendet 4)? — Ich frage dich 5), warum du diese Arbeit nicht vollendet hast? — Weßwegen 6) bist du gestern nicht in die Schule gekommen 7)? — Du hast mir noch nicht 8) gesagt, weßwegen du gestern nicht in die Schule gekommen bist? — Was ist so angenehm 9), als ein gutes Gewissen 10)? — Wie konntest du die Ermahnungen 11) deiner Aeltern und Lehrer so bald 12)

---

2) **eben sowohl** tam, als quam. 3) ars, tis. 4) virtus. 5) crimini verti; von verto, ti, sum, ere. 6) aestimare. 7) poeta, ae. 8) mit dem Pronomen idem, eadem, idem. 9) benevolentia. 10) Maecenas, atis. 11) **Freund**, fautor, cultor; Gönner, patronus.

*) Grammat. S. 92.

1) Quis, quae, quid. 2) thun facĕre. 3) cur. 4) perficĕre. 5) jemand fragen, quaerĕre ex aliquo. 6) quamobrem. 7) venire. 8) nondum. 9) jucundus, a, um. 10) conscientia rectae voluntatis. 11) adhortatio, ōnis, admonitio, ōnis. 12) celerĭter.

vergessen? — Cicero fragte den Catilina: Glaubst 13) du wohl 14), daß 15) wir nicht wissen 16), was du in der vorigen 17) Nacht gethan hast? wo du gewesen bist? welche Menschen du zusammen gerufen 18)? welche Rathschläge 19) du gefaßt hast 20)?

II. Warum sind deine Brüder gestern nicht zu mir gekommen? — Sage mir, warum deine Brüder gestern nicht zu mir gekommen sind? — Weßhalb 1) ist Sokrates und Seneca getödtet worden 2)? — Ich frage dich, weshalb Sokrates und Seneca getödtet worden sind? — Welches 3) waren die berühmtesten 4) Staaten Griechenlandes? — Du hast mir noch nicht gesagt, warum Athen und Sparta die berühmtesten unter den Staaten Griechenlandes waren? — Der Mensch weiß nicht 5), wie 6) seine Seele 7) beschaffen ist, wie 8) kann er wissen, was 9) Gott ist?) — Was ist so gut und so böse, was der Mensch nicht thue? — Warum folgt 10) der Mensch nicht immer seiner Vernunft 11), sondern öfter 12) seinen Leidenschaften 13)? — Sage mir, warum die Natur einen so großen 14) Eindruck 15) auf das menschliche Gemüth hat?

2. **Wenn im Deutschen bey den Fragen die Wörtchen ob, wohl** **ꝛc. stehen, so drückt man diese im Lateinischen durch die Partikeln** num, an, ne, **aus, — welches letztere allemahl dem Hauptworte der Frage angehängt wird. Kommen mehrere Fragen nach einander, so wird die erste durch** num, **bey zweyen mit** utrum **und die folgende Gegenfrage durch** an — **niemahls aber durch** aut — **ausgedrückt.**

---

13) arbitrari. 14) num — wird aber zum Anfange der Frage gesetzt. 15) wird weggelassen, und das folgende Subject im Accus., das Verbum im Infinit. gesetzt. 16) ignorare. 17) superior, is. 18) convocare. 19) consilium, i. 20) capĕre.

II. 1) Quamobrem. 2) interficere. 3) quisnam, quaenam, quidnam. 4) clarus, a, um. 5) nescire. 6) wie beschaffen seyn, qualem esse. 7) animus. 8) wie er, qui. 9) qualis. 10) obedire, oder convenienter vivere alicui. 11) ratio. 12) saepius. 13) cupiditas. 14) tantus, a, um. 15) vim habere in aliquid.

Beyspiele: Ich weiß nicht 1), ob du dieses gesagt hast? — Zweifelst 2) du wohl, daß 3) dieses wahr 4) sey? — Ehe 5) du etwas thust, so frage 6) dich, ob diese Sache gut oder böse; ob sie nützlich, oder schädlich 7) ist? — Sage mir, ob du gestern zu Hause gewesen, oder spazieren gegangen 8) bist? und, wenn du zu Hause gewesen bist, ob du gearbeitet hast, oder nicht 9)? — Einem schlechten Schüler ist wenig daran gelegen 10), ob er gelobt, oder getadelt 11) wird. — Es ist ein großer Unterschied 12), ob wir mit guten oder schlechten, mit gelehrten oder ungelehrten Menschen umgehen 13). — Kannst du wohl fragen 14), ob Gold oder Silber, oder Ehre oder Ansehen 15) höher zu schätzen sey 16), als Tugend und Rechtschaffenheit 17)? — Es ist ein großer Unterschied, ob wir eine Arbeit sorgfältig 18) oder ob wir sie nachlässig 19) verrichten 20). — Augustus fragte den Cinna: warum willst du mich ermorden 21)? Etwa, damit 22) du selbst Kaiser werdest 23)? oder daß die Freyheit 24) der Republik wieder hergestellt 25) werde? — Der Kaiser Theodosius wußte nicht, als 26) ihm Ambrosius Uebels drohete 27), ob er auf ihn zugehen 28), oder nach Hause zurückkehren 29) sollte.

Anmerkung. Will man im Lateinischen auf eine Frage mit Ja antworten, so geschieht dieses nicht durch imo, sondern durch die Partikeln ita est, itaque, sane, recte, oder durch die Wiederhohlung des vorherge-

---

1) Nescio oder haud scio. 2) dubitare. 3) wird weggelassen, wie oben angezeigt worden ist. 4) verus, a, um. 5) prius quam. 6) interrogare. 7) perniciosus, a, um. 8) ambulare. 9) oder nicht, nec, ne. 10) mali discipuli parum refert. 11) vituperare. 12) interest. 13) versari. 14) interrogare. 15) gloria, ae. 16) hoch schätzen, magni aestimare. 17) probitas, animi candor. 18) diligenter. 19) negligenter. 20) perficere, peragere, exsĕqui. 21) occidere. 22) ut. 23) fieri, oder mit existere. 24) libertas. 25) restituere. 26) cum. 27) malum minitari alicui. 28) pergĕre ad aliquem. 29) reverti.

gangenen Verbums, z. B. num heri domi fuisti? — fui. —

Von den Städtenahmen.

Bey den Nahmen der Städte der ersten und zweyten Declination singularis numeri, steht auf die Frage wo? der Genitiv und auf die Frage wohin? der Accusativ. Hingegen bey den Nahmen der Städte der übrigen Declinationen und denen, die nur im plurali gebräuchlich sind, steht auf die Frage wo? der Ablativ und auf die Frage wohin? der Accusativ; jedoch ohne Präposition. — Eben so werden auch die Wörter domus, humus, rus, bellum, militia behandelt; die drey ersten immer, wofern sie kein Adjectivum bey sich haben, und die beyden letztern nur in Verbindung mit domus.

Beyspiele: Cäsar wurde in Rom getödtet 1). — Demosthenes lebte 2) in Athen 3). — Cicero lebte in Rom. — Cato starb 4) in Utika 5). — Als Cicero nach Rom zurück kehrte 6), wurde er überall sehr ehrenvoll 7) empfangen 8). — Mein Freund wohnte 9) erst 10) in Leipzig 11), reisete 12) dann 13) nach Frankfurt 14), und lebte zuletzt 15) in Paris 16). — Ich war gestern zu Hause; heute aber werde ich aus 17) der Stadt 18) aufs Land 19) gehen 20). — Themistokles war im Kriege 21) und Frieden 22) berühmt.

II. Herodotus war zu Halicarnassus 1) geboren. — Lykurgus lebte 2) zu Sparta, Solon zu Athen. — Hannibal, der zu Carthago 3) geboren war, kam nach Capua 4). — Dionysius lebte zuerst 5) in Syracus 6), zu-

---

1) Tödten occidĕre. 2) vivĕre. 3) Athenae, arum. 4) mori. 5) Utica, ae. 6) redire. 7) honorificentissĭme. 8) excipĕre. 9) habitare. 10) primum. 11) Lipsia. 12) proficisci. 13) tum. 14) Francofurtum, i. 15) tandem. 16) Parisii, orum. 17) ex. 18) urbs, is. 19) rus, ris. 20) gehen ire. 21) bellum, i. 22) pax, oder mit domus im Gen.

II. 1) Halicarnassus, i. 2) vivo, xi, ctum, ĕre. 3) Carthago, inis. 4) Capua, ae. 5) primum. 6) Syracusae, arum.

letzt 7) in Corinth 8). — Zu Athen lebten viele berühmte Männer. — Augustus wohnte 9) nicht immer 10) in Rom, er reiste auch nach Apollonia, nach Philippi 11), nach Alexandrien 12) und starb in Nola. — Cicero ging 13) oft aufs Land, und lebte auf dem Lande. — Als du gestern zu Hause warest, lag 14) das Buch auf dem Boden 15).

Anmerkung. Auf die Frage woher stehen alle Nahmen der Städte im Ablativ, entweder mit oder ohne die Präposition a. — Ferner, wird nach den Städtenahmen das Wort urbs oder oppidum gesetzt, so steht dasselbe auf die Frage wo im Ablativ, wenn gleich der Nahme der Stadt im Genitiv steht. Geht aber das Wort urbs oder oppidum im Ablativ voran, so wird der Nahme der Stadt gemeiniglich auch in dem Ablativ nachgesetzt.

Beyspiele: Scipio kehrte von Carthago 1) nach Rom zurück 2) — Cicero reisete von Dyrrhachium 3) nach Brundisium 4), und von Brundisium nach Rom. — Horatius war zu Venusia 5), einer kleinen Stadt 6) Apuliens 7), geboren. — Augustus starb zu Nola 8), einer Stadt Unter-Italiens 9). — Cato tödtete 10) sich in der Stadt Utika. — Der weise 11) Thales lebte in der Stadt Milet 12). — Sokrates wurde in der Stadt Athen hingerichtet 13).

II. Tarquinius wollte 1) von Ardea 2) einer Stadt Latiums, nach Rom zurück kehren 3). — Alexander, Kö-

---

7) postremum. 8) Corinthus, i. 9) habitare. 10) semper. 11) Philippi, orum. 12) Alexandria. 13) secedo, cessi, cessum, cedere. 14) jaceo, jacui, jactum, jacēre. 15) humus.

1) Carthago, ĭnis. 2) zurückkehren redire. 3) Dyrrhachium, i. 4) Brundisium, i. 5) Venusia, ae. 6) oppĭdum, i. 7) Apulia, ae. 8) Nola, ae. 9) Italia inferior. 10) interficĕre. 11) sapiens. 12) Miletus, i. 13) supplicio afficere.

II. 1) Volo. 2) Ardea, ae. 3) redire.

nig von Macedonien, starb 4) zu Babylon 5). — Zu Babylon herrschte 6) einst die Königinn 7) Semiramis. — In Massilia 8), einer Stadt Galliens, blühten 9) einst die Künste 10). — Mein Freund reisete 11) von Frankfurt 12) nach Gotha; von Gotha nach Erfurt 13) und von da 14) nach Leipzig 15) und Petersburg 16). — Wer zu Venedig 17) Freunde zu besuchen 18) oder wegen 19) Geschäften 20) auszugehen 21) wünscht 22), miethet 23) einen Gondelfahrer 24), der ihn mit seiner Gondel 25) in der Stadt herumführt 26).

Viertes Capitel.

Von dem Gebrauche der Conjunction quod und ut, von der Construction des Accusativs mit dem Infinitiv.

A. Die deutsche Conjunction **daß** wird durch quod übersetzt.

a) wenn der Satz, vor welchem **daß** steht, eine Erklärung des vorigen enthält;

b) wenn ein hoc, illud, id vorhergeht;

c) wenn man daß mit **weil**, **was denn**, **worin denn** vertauschen kann.

---

4) decedere, cessi, cessum. 5) Babylon, nis. 6) regnare. 7) regina. 8) Massilia, ae. 9) florēre, ui. 10) ars. 11) proficisci, profectus sum. 12) Francofurtum. 13) Erfurtum. 14) inde. 15) Lipsia, ae. 16) Petropolis, is. 17) Venetiae, arum. 18) visĕre, si, sum. 19) propter. 20) negotium. 21) prodire, ivi, itum. 22) cupĕre, ivi, itum. 23) conducĕre, duxi, ductum. 24) cymba, ae, ductor. 25) navicula, ae. 26) circumducĕre.

Uebrigens regiert quod an sich den Indicativ; es hat aber den Conjunctivum nach sich, wenn die Meinung oder Vorstellung eines Andern angeführt wird.

Beyspiele: Das ist die größte Zierde 1) des Menschen, daß er Vernunft 2) hat. — Viele Menschen fehlen 3) darin 4), daß sie ihre Vernunft nicht gebrauchen 5). — Du hast darin gefehlt, daß du nicht geschrieben hast. — Es ist eine große Wohlthat 6) unsrer Ältern und Lehrer, daß sie uns frühzeitig 7) an die Arbeit gewöhnen 8). — Die wahre Philosophie 9) besteht 10) darin, daß wir das Wahre 11) suchen 12), das Gute thun und das Schöne lieben. — Viele Hindernisse 13) der Tugend liegen 14) darin, theils 15) daß wir uns nach dem Beyspiele Anderer richten 16), theils daß wir unsere Leidenschaften 17) nicht beherrschen 18). — Cäsar erwarb 19) sich das Lob, daß er nicht weniger seinen Zorn 20) besiegte 21), als seine Feinde 22) überwand 23). — Zwischen den Menschen und den Thieren 24) ist vorzüglich 25) der Unterschied 26), daß diese nur 27) durch ihre Sinne 28) in Bewegung gesetzt 29), jene aber durch ihre Vernunft geleitet werden 30). — Die Consulen machten den Tribunen den Vorwurf 31), daß sie das Volk gegen die Patricier aufreitzten 32).

---

1) Ornamentum, i. 2) ratio, onis. 3) peccare. 4) in eo. 5) adhibere. 6) beneficium, i. 7) mature. 8) adsuescere. 9) philosophia. 10) versari, versatus sum, versari. 11) durch das neutr. plur. von verus, a, um — und so auch das Gute, bona, das Schöne, pulchra. 12) perscrutari. 13) impedimentum, i. 14) cerni. 15) partim. 16) sich nach dem Beyspiele jemands richten, ad exemplum alicujus vivĕre, oder se adcommodare. 17) animi perturbatio. 18) temperare alicui. 19) comparare sibi aliquid. 20) ira, ae. 21) temperare, coërcēre. 22) hostis. 23) vincĕre. 24) animal, is; bruta animalia. 25) maxime. 26) es ist ein Unterschied, interest. 27) tantum. 28) sensus, us. 29) in Bewegung gesetzt werden, moveri. 30) geleitet werden duci, von duco, duxi, ductum, ducere. 31) jemand Vorwürfe machen, exprobrare alicui aliquid. 32) incitare.

II. Das ist ein großer Antrieb 1) zur Tugend, daß wir durch sie 2) Gott gefallen 3) und zufriedenes 4) Herzens werden 5). — Das ist die Sitte 6) vieler Menschen, daß sie ihre Fehler 7) lieber 8) entschuldigen 9), als verbessern 10). — Unter den vielen Lastern 11) des Nero war das das schlechteste, daß er sich selbst wegen seinen Lastern rühmte 12). — Trajanus fehlte darin, daß er der Trunkenheit 13) und der Begierde Krieg zu führen 14), allzu leicht 15) sich hingab 16). — Wie groß 17) ist die Kraft 18) der Natur, daß sie so viele 19) Thiere erzeugt 20) und ernährt 21)! — Viele Menschen klagen darüber, daß uns ein so kurzes 22) Leben zu Theil geworden ist 23). — Darüber klagte schon Horatius, daß die Menschen immer mehr 24) ausarteten 25).

B. Die deutsche Conjunction daß wird durch ut übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Absicht, Wirkung oder Folge des vorigen enthält;

b) wenn man die Conjunction daß mit damit, auf daß vertauschen, oder dabey fragen kann, in welcher Absicht?

c) wenn in dem vorhergehenden Satze ein so steht, worauf der Nachdruck liegt;

d) wenn Verba vorangehen, die ein Wollen, Befehlen, Bitten, Vermahnen, Antreiben, Sorgen, Geschehen anzeigen.

II. 1) Incitamentum. 2) durch sie, per eam, oder ejus exercitio. 3) placere. 4) tranquillus, a, um. 5) mit esse. 6) consuetudo, mos. 7) peccatum. 8) potius; oder man gebraucht das Verbum malle, lieber wollen. 9) excusare. 10) corrigere. 11) vitium. 12) gloriari aliqua re, oder de aliqua re. 13) ebrietas. 14) cupiditas belligerandi. 15) facillime. 16) sich einer Sache hingeben, alicui rei indulgere. 17) quantus. 18) vis. 19) tot. 20) gigno, genui, genitum, gignere. 21) nutrire. 22) brevis. 23) contingĕre, tigi. 24) magis. 25) degenerare.

Uebrigens hat ut in allen diesen Fällen allemahl den Conjunctivum bey sich.

Beyspiele: Wir sagen dieses, daß ihr es lernet 1). — Ich bitte dich, daß du dieses thuest. — Dieser Schüler ist so fleißig, daß er gelobt 2) werden muß. — Das römische Reich 3) war so groß 4), daß es alle andere Reiche weit 5) übertraf 6). — Decius liebte sein Vaterland so sehr 7), daß er sich freywillig 8) dem Tode weihete 9). — Sokrates ermahnte 10) seinen Sohn, daß er seine Mutter lieben sollte. — Die Natur treibt 11) uns an, daß wir das Angenehme 12) suchen 13) und das Unangenehme 14) vermeiden 15). — Es geschieht 16) oft, daß wir das Gute wissen 17) und das Böse thun 18). — Wie sehr 19) wünschte 20) ich, daß ich selbst mit dir reden könnte! — Ich habe dich oft gebethen, daß du zu mir kommen möchtest — Die Volks-Tribunen 21) zu Rom bemüheten 22) sich mit dem größten Eifer 23), daß sie den Patriciern das höchste Ansehen 24) entrissen 25). — Nero befahl 26), daß Seneca, sein Lehrer, getödtet würde.

II. Mein Vater hat dich gebeten, daß du zu uns kommen möchtest. — Thue dieß, auf daß wir mit dir arbeiten und spielen 1) können. — Dein Bruder hat sich so betragen 2), daß er getadelt 3) werden muß. — Die Menge 4) der Sterne 5) ist so groß, daß sie nicht gezählt 6) werden können. — Schulen sind dazu 7) errichtet 8), daß die

---

1) Discere. 2) laudare, Fut. pass. conj. 3) imperium. 4) tantus, a, um. 5) longe. 6) superare. 7) adeo. 8) sponte. 9) sich dem Tode weihen, morti se devovēre. 10) adhortari. 11) antreiben, impellĕre. 12) jucundus, a, um (neutr. plur.) 13) adpetere. 14) injucunda. 15) fugĕre. 16) accidit. 17) scire. 18) patrare. 19) quantum. 20) velle (conjunct. imperf.) 21) tribunus plebis. 22) sich bemühen, eniti, in eo laborare. 23) studium, i. 24) summa auctoritas. 25) eripĕre. 26) imperare.

II. 1) Arbeiten und spielen, laborare et ludere, oder besser: rebus tam seriis quam ludicris vacare. 2) sich so betragen, ita se gerere. 3) vituperare. 4) multitudo. 5) stella. 6) numerare. 7) ad hoc, oder hoc consilio. 8) instituĕre.

Jugend unterrichtet 9) werde. — Es ist so weit entfernt 10), daß die Laster der Menschen glücklich machen, 11) daß sie ihn vielmehr 12) unglücklich machen. — Es war so weit entfernt, daß Kaiser Honorius für das Beste 13) des römischen Reiches sorgte, daß er vielmehr dasselbe durch Sorglosigkeit 14) und Unklugheit 15) dem Untergang nahe brachte 16) — Weit entfernt, daß du gelobt wirst, wirst du vielmehr getadelt. — Gesetzt 17), daß das wahr sey, was du gesagt hast, so hast du doch schon so oft 18) gelogen 19), daß dir niemand trauen 20) kann.

Anmerkung. Nach dem Verbum jubere folgt der Accus. cum Infinit., und ist dabey die Person, der etwas befohlen wird, nicht genannt, so steht das, was befohlen wird, im Infinit. passiv. — Eben so folgt auch der Infinitiv nach den Wörtern wollen, wünschen, erlauben; es ist billig, nöthig, nützlich, nothwendig, es folgt.

C. Die Deutsche Conjunction daß wird weggelassen, und statt derselben das Subject im Accusativ und das Verbum im Infininitiv gesetzt (Accusativus cum Infinitivo):

a) nach den verbis sentiendi — die ein Empfinden, Denken, Glauben, Wissen, Urheilen, Hoffen, Freuen, Betrüben, Verwundern ausdrücken;

b) nach den verbis declarandi — die ein Sagen, Benachrichtigen, Behaupten ꝛc. andeuten;

c) nach den Redensarten: es ist gewiß, es ist offenbar, es ist bekannt, es erhellet. *)

---

9) erudire. 10) Es ist weit entfernt, tantum abest, worauf ein doppeltes ut folgt. 11) reddĕre, didi, ditum. 12) potius. 13) für das Beßte einer Sache sorgen, consulĕre alicui rei. 14) socordia. 15) imprudentia. 16) ad exitium perducere. 17) d. i. setzen wir, daß ponamus, verum esse. 18) toties. 19) mentiri, mentitus sum. 20) fidĕre, fisus sum, oder fidem habere.

*) Gram. S. 100 u. f. f.

Beyspiele: Ich glaube 1), daß du dieses gesagt und gethan hast. — Wir fühlen 2), daß die Tugend uns glücklich macht 3). — Ich freue 4) mich, daß du gesund 5) bist. — Mein Freund sagte, daß er dieses thun werde. — Als ich hörte, daß dein Vater gekommen ist, bedauerte ich 6) sehr, daß ich nicht bey dir gewesen war; aber ich hoffe 7), daß ich bald zu dir kommen werde. — Als die Carthager sahen, daß Scipio, ein Römischer Feldherr, nach 8) Africa übergesetzt war 9), und daß er daselbst 10) schon viele Siege erfochten 11) hatte, so behaupteten sie 12), daß Hannibal aus Italien nach Africa zurückkehren 13) müsse. — Als Coriolan merkte 14), daß er verbannt 15) werden würde, verließ 16) er Rom. — Cicero sagt, daß es gewiß 17) sey, daß unter 18) bösen Menschen keine Freundschaft bestehen 19) könne. — Scipio pflegte 20) zu sagen, daß er lieber Einen Bürger erretten 21), als tausend Feinde tödten wolle 22).

II. Ich habe gehört, daß dein Bruder dir geschrieben 1) habe, und ich hoffe, daß du mir seinen Brief mittheilen 2) wirst. — Wenn wir die Natur genau 3) betrachten 4), so fühlen wir, daß der Schöpfer 5) derselben allmächtig 6), allweise 7) und allgütig 8) ist. — Wir hören täglich 9), daß sich die Menschen über die Kürze 10) des Lebens beklagen 11); aber wir sehen selten 12), daß

---

1) Putare. 2) sentire. 3) reddere. 4) sich freuen, gaudere. 5) salvus, a, um. 6) dolēre. 7) sperare. 8) in, 9) trajicĕre. 10) ibi. 11) victoriam reportare. 12) contendĕre. 13) redire. 14) sentire. 15) verbannt werden, in exilium mitti. 16) relinquere. 17) es ist gewiß, verum est. 18) inter. 19) esse. 20) solēre. 21) servare. 22) malle.

II. 1) Litteras alicui scrībere, oder mittere. 2) aliquid cum aliquo communicare. 3) diligenter 4) contemplari. 5) creator, oris. 6) omnipŏtens. 7) sapiens, tis, im Superlat. 8) benignus, im Superlat. 9) quotidie. 10) brevitas. 11) sich über eine Sache beklagen, de aliqua re queri. 12) raro.

sie ihre Zeit weislich 13) gebrauchen. 14) — Man sagt 15), daß die Menschen einst viel 16) größer und stärker gewesen sind, als jetzt. — Der Philosoph Zeno behauptete 17), daß der Mensch darum 18) zwey Ohren und einen Mund habe, daß er mehr 19) hören als reden solle. — Als dem Agesilaus gemeldet 20) worden war, daß die Athenienser und andre Völker Griechenlands den Lacedämoniern den Krieg angekündigt 21) hätten, so fühlte er selbst, daß er aus Asien nach 22) Europa zurückkehren 23) müße. — Cato meinte 24), daß alle Anhänger 25) der Catilinarischen Verschwörung 26) am Leben bestraft 27) und ihre Güter eingezogen 28) werden müßten.

Anmerkung 1. Man merke, daß nach den Verbis sentiendi und declarandi auch ut mit dem Conjunct. folgen kann, wenn der Satz, worin sie stehen, eine Absicht anzeigt, oder der folgende eine Wirkung und Folge des vorigen enthält. Z. B. „Ich habe dieß gesagt, auf daß (damit) du es lernest," — und: „ich habe oft gesagt, daß du dieses thuest." —

2) Nach den Verbis videre und audire steht gern statt des Accus. cum Ifinit. der Accus. cum participio, z. B. ich habe oft gehört, daß du dieses sagtest! saepe audivi te hoc dicentem.

3) Wenn durch die Weglassung des quod zwey accusativi zusammen kommen würden, welche beide etwas Lebendiges bedeuten, so würde dadurch eine Zweydeutigkeit entstehen; weswegen der Satz zuerst in das passivum verkehrt, und dann erst quod ausgelassen werden muß. *)

---

13) sapienter. 14) collocare. 15) Man sagt, oder die Leute sagen: ferunt. 16) multo, größer, grandiores, stärker, validiores. 17) contendere. 18) ideo, oder hanc ob causam. 19) potius. 20) nuntiare. 21) bellum indicere. 22) in. 23) redire. 24) censēre. 25) socius, ii. 26) conjuratio Catilinaria. 27) am Leben strafen, capitis damnare, oder supplicium sumere de aliquo. 28) die Güter einziehen, bona publicare.

*) Lat. Sprachl. S. 102.

Beispiele. Man kann 1) sich nicht genug wundern 2), wenn man sieht, daß Kinder 3) die Eltern 4) hintergehen. 5) — Vergebt mir 6)! ich habe nicht gemeint 7), daß ich euch beleidigen würde. 8) — Ich hätte nicht geglaubt, daß du einen Menschen lieben würdest, welcher der Tugend abgeneigt 9) ist. — Ich höre, daß unsre tapfern 10) Soldaten die Feinde besieget haben. 11) — Wir lesen, daß Aegisthus, 12) der Sohn des Thyestes 13) den Atreus 14) und Agamemnon 15) umgebracht habe. 16) — Ich hoffe, daß ihr eure Mitschüler 17) in der Schule nicht stören werdet. 18) — Es ist kein Zweifel, daß die Neueren 19) die Alten in vielen Stücken 21) übertreffen. 22) — Ich glaube, daß Aristides den Camillus an Tugend übertroffen habe. — Ich hätte nicht geglaubt, daß du mich vom Studieren 23) abhalten würdest. 24)

4) Wenn das verbum, welches durch die Auslassung des quod in das futurum infinitivi kommen sollte, kein Supinum hat, so wird die Umschreibung mit futurum esse, oder fore, ut — gemacht, welche auch oft statt der Auslassung des quod zierlich angewendet werden kann. *)

Beispiele: Ich vermuthe, 1) daß ich wegen 2) meiner schwachen 3) Gesundheit 4) das sechzigste Jahr nicht erreichen werde. 5) — Ich hätte nicht geglaubt, daß dieser Mensch im Zorne so sehr 6) wüthen würde. 7) — Ich bin versichert 8), daß ihr die lateinische Sprache bald

---

1) Nequire. 2) mirari. 3) liberi, erorum. 4. parens. 5) decipĕre, fallĕre. 6) ignoscere. 7) putare. 8) offendĕre, di, sum. 9) inimicus. 10) fortis. 11) vincĕre, vici, victum. 12) Aegisthus, i. 13) Thyestes, is. 14) Atreus, i. 15) Agamemnon, nonis. 16) interficĕre, feci, fectum. 17) condiscipulus, i. 18) turbare. 19) recentior, oris. 20) vetus eris. 21) pars, tis. 22) superare. 23) a, studia, orum. 24) abstrahĕre, traxi, tractum.

*) Sprachl. S. 102.

1) Suspicari. 2) ob. 3) debilis, e. 4) valetudo. 5) attingĕre, attigi, ohne supin. 6) adeo. 7) furĕre, ohne praet. u. supin. 8) persuasus, a, um.

9) verstehen werdet. 10) — Cajus versichert 11), daß er künftig mit dem größten Fleiße lernen werde. 12) — Ich weiß, daß du bei 13) der Abreise 14) vom väterlichen Hause sehr 15) traurig seyn wirst. 16) — Wenn ich gewußt hätte, daß du mich mit Geld unterstützen würdest, 17) so hätte ich dieses Haus gekauft.

5) Oft ist auch im Latein quod auszulassen, wo es im Deutschen nur heimlich dasteht. Man erkennt einen solchen Satz daran, wenn das Zeitwort in der verbindenden Art steht, ohne daß ein Bindewort, oder sonst eine Ursache zugegen wäre.

Beispiele: Die meisten Schriftsteller glauben 1) Rom sey am 22. April im Jahre der Welt 3301 erbauet worden. 2) — Ich weiß wohl, 3) dieses Werk 4) werde von dir nie geendet werden. 5) — Gott versprach 6) dem Abraham, aus seinem Geschlechte 7) werde der Weltheiland geboren werden. 9) — An der Thüre 10) sagte man 11) mir, Cajus sey nicht zu Hause; ich antwortete 12) aber, ich sey versichert 13), daß er zu Hause sey. — Gustav sagt, er habe dir einen langen 14) Brief 15) geschrieben. 16) — Ich vermuthete 17), die Räuber 18) würden uns gänzlich 19) beraubet haben 20), wenn nicht 21) einige Reisende 22) dazu gekommen wären. 23)

---

9) mox. 10) callēre, callui, sup. c. 11) affirmare. 12) discere, didici. sup. c. 13) in. 14) discessus, us. 15) vehementer. 16) moerēre, rui, sup. car. 17) iuvare, iuvi, sup. car.

1) putare. 2) condĕre, didi, ditum. 3) probe. 4) opus, eris. 5) finire. 6) pollicēri, pollicitus sum. 7) progenies, ei. 8) salvator, oris, mundus. 9) nasci, natus sum. 10) ad, ianua, ae. 11) nunciare. 12) reponĕre, posui, positum. 13) persuasus, a, um. 14) longus. 15) litterae, arum. 16) scribĕre, scripsi, scriptum. 17) coniicere, ieci, iectum. 18) latro. 19) peritus. 20) spoliare. 21) nisi. 22) peregrinans, tis. 23) intervenire, veni, ventum.

Fünftes Capitel.

Vom Gebrauche des Comparativs und Superlativs.

A Der Comparativ wird im Lateinischen oft gesetzt, wo im Deutschen der Positivus oder Superlativus steht.

a) Der Deutsche Positivus wird im Lateinischen durch den Comparativ ausgedrückt, wenn dabey steht etwas, zu, allzu oder zwey Adjectiva durch mehr, nicht so wohl—als verglichen werden.

Beyspiele: Nicias, ein Athenischer Feldherr 1) war etwas furchtsam 2)—Alcibiades hingegen 3) war zu kühn 4).— Die Gesetze 5) des Draco 6) waren allzu streng 7).—Viele Thaten 8) des Pompejus waren mehr glänzend 9), als groß.— Die Messenier 10) waren mehr tapfer 11) als glücklich 12).—Dieses Geschäft 13) ist nicht sowohl nützlich 14), als angenehm 15). — Themistokles, ein Athener, war nicht sowohl gerecht 16), als klug 17).

II. Die Greise 1) sind oft ziemlich mürrisch 2); die Knaben ziemlich muthwillig. 3) — Die Böotier 4) wurden für ziemlich ungebildet 7) gehalten. 6)—Die Lage

---

1) Dux, cis. 2) timidus. 3) contra. 4) audax, ācis. 5) lex, gis. 6) Draco, nis. 7) severus, a, um. 8) res gestae. 9) speciosus, a, um. 10) Messenius, i. 11) fortis, e. 12) felix, icis. 13) negotium. 14) utilis, e. 15) jucundus, a, um. 16) justus, a, um. 17) prudens, tis.

1) Senex, senis. 2) morōsus. 3) petulans. 4) Boeōtius, i. 5) incultus; rudis. 6) habēre.

7) der Mächtigen 8) ist oft mehr glänzend 9) als glücklich. 10) So 11) war zum Beispiele 12) Crösus nicht sowohl glücklich als reich. 13) — Cambyses war nicht sowohl tapfer, als grausam. — Der Fleiß ist nicht sowohl nützlich als ehrenvoll. 14) — Ziemlich selten 15) sind jetzt bei 16) uns die etwas heißen 17) Sommer. — Wilde Thiere 18) sind jetzt in Deutschland etwas selten, sonst wurden sie ziemlich häufig 19) angetroffen. 20)

b) **Der Deutsche Superlativus wird im Lateinischen durch einen Comparativus ausgedrückt, wenn man nur zwey Dinge mit einander vergleicht.**

Beyspiele: Darius Nothus, ein König der Perser 1), hatte zwey Söhne, von denen der älteste 2) Artaxerxes, der jüngste Cyrus hieß 3). — Pompejus der Große hatte zwey Söhne; der älteste von ihnen 4) hieß Cnejus und der jüngste Sextus. Der erste 5) wurde in Spanien getödtet, der letzte 6) in Miletus, einer Stadt in Klein-Asien 7). — Medien 8) war in zwey Theile getheilt 9); der oberste 10) Theil hieß Atropatene, der unterste 11) Groß-Medien. — Viele angesehene 12) Römer lebten 13) den größten Theil des Jahres auf dem Lande. — Ich habe den größten Theil dieses Buches gelesen. — Aus zwey Uebeln 14) muß man das kleinste 15) wählen 16).

---

7) sors, conditio. 8) potens, tis. 9) splendidus. 10) beatus. 11) sic. 12) exempli causa. 13) dives, vitis. 14) honorificus. 15) rarus. 16) apud. 17) calidus, fervens. 18) bestia, ae. 19) creber, bra, brum. 20) reperire, reperi, repertum.

1) Persa, ae. 2) der älteste, major natu, der jüngste, minor natu, oder bloß major — minor. 3) adpellari. 4) durch das Pronom. qui, quae, quod, quorum major. 5) nicht primus, sondern prior. 6) nicht ultimus, sondern posterior. 7) Asia minor. 8) Media. 9) theilen dividĕre. 10) superior. 11) inferior. 12) nobilis, e. 13) vivĕre. 14) malum, i. 15) parvus, a, um. 16) eligĕre, man muß wählen Particip. fut. pass.

II. Der Kaiser Vespasian hatte zwey Söhne, Titus und Domitian. Der erste hieß 1) die Liebe und Wonne 2) des menschlichen Geschlechts 3), der letzte aber ist wegen seiner Grausamkeit übel berüchtigt 4) — Der Kaiser Hadrian war nur den kleinsten Theil seiner Regierung 5) in Rom, während 6) des größten Theils seiner Regierung durchwanderte 7) er die meisten Provinzen 8) des römischen Staates 9). — Der Tyrann Pisistratus hatte zwey Söhne, von denen der älteste von den Atheniensern getödtet, und der jüngste aus Athen vertrieben wurde. — Aus zwey Vergnügungen 11) ist nicht sowohl die angenehmste 12) als die schuldloseste zu wählen.

c) Nach einem Comparativ wird die verglichene Sache, vermittelst der Partikel quam, mit dem Subject des Comparativus im gleichen Casu gesetzt. Steht aber die verglichene Sache im Nominativ, oder nach einem Accus. cum Infin., im Accusativ, so wird sie im Ablativ gesetzt, und quam weggelassen.

Beyspiele: Du hast 1) mir größere Wohlthaten erzeigt, als meinem Bruder. — Das Vaterland war dem Aristides theurer 2), als dem Camillus. — Wir achten 3) die Rechtschaffenheit 4) höher, als die Reichthümer. — Julius Cäsar war besser, als Augustus. — Tiberius war schlechter 5), als selbst Augustus. — Das Römische Reich 6) war größer, als das Macedonische 7). — Italien ist kleiner, als Deutschland. — Cyrus war tapferer, als Krösus. — Athen und Sparta waren berühmter,

---

II. 1) Appellari. 2) deliciae, arum. 3) genus, eris. 4) infamis 5) imperium. 6) per. 7) peragrare. 8) provincia. 9) civitas, tis. 10) expellĕre. 11) voluptas, tis. 12) jucundus. 13) innocens, tis.

1) Jemanden Wohlthaten erzeigen, beneficia in aliquem conferre. 2) carus, a, um. 3) hoch achten, magni aestimare. 4) animi probitas, ătis. 5) pravus, a, um. 6) imperium, i. 7) Macedonicus, a, um.

8) als alle übrigen Griechischen Staaten 9). — Livius erzählt 10) die Römische Geschichte ausführlicher 11), als Florus, ein andrer Römischer Schriftsteller. — Deutschland war sonst größer, als jetzt.

II. Die Spartaner waren tapferer, und die Athenienser gebildeter 1) als die übrigen 2) Griechen — Constantin war nicht so gut 3), aber glücklicher als sein Vater Constantius Chlorus. — Niemand war zu Rom beredter 4) als Cicero. — Crassus war begieriger 5) nach Geld als nach Ruhm. — Cincinnatus war leutseliger 6) als der stolze Appius Claudius, weshalb 7) das römische Volk dem Cincinnatus mehrere Ehrenämter übertrug 8) als dem Appius Claudius. — Die Athenienser schätzten 9) den Aristides höher als den Themistokles. — Rechtschaffenheit 10) ist besser als Gold und Silber. — Afrika ist ergiebiger an Thieren als an Getraide 12). — Europa ist kleiner als Asien; aber mehr Leben 13) und Kraft 14) äußert sich in Europa als in Asien.

B) Der Superlativus wird im Lateinischen oft gesetzt:

a) wo im Deutschen der Positivus mit den Partikeln recht, sehr, überaus steht.

Beyspiele: Ein sehr schweres 1) Buch. — Ein sehr gelehrter Mann. — Eine überaus wohlhabende 2) Stadt. — Sokrates soll 3) der weiseste unter allen Grie-

---

8) clarus, a, um. 9) civitas, ātis. 10) narrare. 11) copiosus, ā, um.

II. 1) Cultus; eruditus. 2) caeteri, ae, a. 3) wird durch den Comparat. ausgedrückt, wie oben gezeigt wurde. 4) elŏquens, tis. 5) avidus. 6) humanus; mansuetus. 7) quapropter. 8) Jemand Ehrenämter übertragen, honores alicui deferre. 9) aestimare. 10) probitas; virtus. 11) fertilis, e. 12) frumentum. 13) vigor, ris. 14) robur, oris. 15) sich äußern, eminēre, oder mit ostendi, animadverti.

1) Difficilis, e. 2) opulentus, a, um. 3) durch dici, nach S. 74. Anmerk. 1.

chen gewesen seyn. Er bildete 4) sehr viele Schüler. — Die Jugend ist dem Menschen überaus nothwendig 5). — Dieses Geschäft ist sehr ehrenvoll 6). — Die älteste 7) Geschichte der Römer und Griechen ist sehr zweifelhaft 8). — Die Sitten der Römer waren Anfangs 9) sehr nüchtern 10), in der Folge 11) sehr schwelgerisch 12. — Cimon, ein Athener, der Sohn des Miltiades, eines sehr tapfern Mannes, war überaus wohlthätig 13). — Die Athener waren sehr unbeständig 14).

II. Die Römer selbst 1) nennen 2) den Hannibal einen sehr tapfern und listigen 3) Feldherrn. — Clodius war sehr feindlich 4) gegen 5) den Cicero. — Regulus war dem Fabricius an 6) Rechtschaffenheit 7) und Vaterlandsliebe 8) sehr ähnlich. 9) — Das römische Reich war überaus groß. — Du hast diese Regel recht gut aufgefaßt. 10) — Recht viele Menschen halten 11) das für überaus nützlich 12), was andere für sehr gering achten. 13) — Es ist das Zeichen 14) eines sehr bösen Menschen, seine Wohlthäter 15) zu hassen 16) und zu verfolgen. 17) — Sehr viele Geschäfte 18) scheinen uns sehr schwer, wenn 19) wir sie treiben 20), und sehr leicht, wenn 21)

---

4) erudire. 5) necessarius, a, um. 6) honorificus a, um. 7) antiquus, a, um. 8) dubius, a, um. Man merke, daß bey den Adjectivis, die vor der Endung us einen Vocal haben, der Compar. durch magis und der Superlat. durch maxime ausgedrückt wird. 9) ab initio. 10) sobrius, a, um. 11) postea. 12) luxuriosus, a, um. 13) beneficus, a, um. 14) inconstans, tis.

II. 1) Ipse, a, um. 2) appellare. 3) callidus. 4) infestus. 5) gegen wird weggelassen und das Folgende in den Dativ gesetzt. 6) an wird gleichfalls weggelassen und das Folgende in den Ablat. gesetzt. 7) animi probitas. 8) amor patriae. 9) similis. 10) percipio, cepi, ceptum, ere. 11) habere. 12) utilis, e. 13) aestimare. 14) Es ist das Zeichen, mit esse, 15) Wohlthäter muß umschrieben werden; is, a quo beneficia accepimus. benefactor ist kein gut lateinisches Wort. 16) odi, isse. 17) persequi, 18) negotium. 19) dum. 20) agere. 21) si.

wir sie verichtet 22) haben. — Es war für den Scipio überaus ehrenvoll, daß 23) er für den besten Römer erklärt 24) wurde.

b) wo im Deutschen bey allgemeinen Sätzen der Comparativ mit den Partikeln je mehr — desto steht. Man pflegt dann die Partikeln wegzulassen, und den deutschen Comparativ im Lateinischen in den Superlativ zu verwandeln.

Beyspiele: Je gelehrter Jemand ist, desto bescheidener ist er 1). — Je reicher 2) einer ist, für desto glücklicher wird er gehalten 3). — Je kühner 4) jemand ist, desto mehr 5) liebt 6) er die Gefahren 7). — Je weiser jemand ist, desto mehr liebt er die Tugend. — Je heftiger 8) die Begierde 9) ist, desto geschwinder 10) vergeht sie 11). — Je fleißiger ein Schüler ist, desto mehr wird er gelobt. — Je schwerer 12) eine Regel 13) ist, desto mehr erfordert 14) sie die Aufmerksamkeit 15) der Lernenden 16). — Je besser ein Mensch ist, desto mehr wird er durch die Schönheiten 17) der Natur erfreut 18).

II. Je heftiger 1) die Schmerzen 2) sind, desto kürzer sind sie gewöhnlich 3). — Je größer 4) die Noth 5) ist,

---

22) perficĕre, oder peragĕre. 23) quod. 24) judicare.

1) Man kann dieß im Lateinischen ausdrücken: ut quisque est doctissimus, ita est modestissimus; aber lieber läßt man ut est und ita weg, und zieht den Vordersatz und Nachsatz auf folgende Art in einen Satz zusammen: doctissimus quisque modestissimus est. Eben so verfahre man auch bey den folgenden Sätzen. 2) dives, itis. 3) gehalten werden haberi. 4) audax, cis. 5) Man übersetze mehr durch maxime. 6) diligĕre. 7) periculum, i. 8) acer, acris, acre. 9) cupiditas, atis. 10) celeriter, Superl. celerrime. 11) exstingui. 12) difficilis. 13) regula, ae. 14) requirĕre. 15) attentionis. 16) ii, qui discunt oder discentes. 17) amoenitas, tis. 18) erfreut werden durch etwas, delectari aliqua re.

II. 1) Acer. 2) dolor, ris. 3) plerumque. 4) gravis, e. 5) miseria.

desto mehr findet 6) sie Mitleid 7). — Je höher 8) die Berge sind, desto schwerer 9) sind sie zu ersteigen 10). — Je entfernter 11) ein Land liegt, desto mehr weicht 12) es von unsern Sitten und Einrichtungen 13) ab. — Je edler 14) jemand ist, desto schwerer hält 15) er andere für boshaft. — Je verborgener 16) die Gefahr ist, desto seltner 17) wird sie vermieden 18). — Je länger das Leben dauert 19), desto mehr Beschwerden 20) hat es. — Je tugendhafter 21) der Mensch ist, desto glücklicher ist er.

Sechstes Capitel.

Vom Nominativ.

Nach den Verbis, die ein Nennen, Schätzen, Wählen, Glauben, Scheinen und Dafürhalten anzeigen, wird ein doppelter Nominativ gesetzt, wenn sie im passivo stehen. Dagegen haben eben diese Verba, wenn sie im Activo stehen, einen doppelten Accusativum bey sich *).

Beyspiele: I. Pompejus, ein vornehmer 1) Römer, wird der Große genannt 2). — Sylla hieß 3) der

---

6) finden, reperire; oder man gebe es durch das Verbum sublevari, erleichtert, unterstützt werden. 7) misericordia. 8) altus. 9) difficile. 10) sie sind zu ersteigen, oder sie werden erstiegen, mit ascendĕre. 11) entfernt liegen, remotum esse. 12) abweichen von etwas, recedere ab aliqua re. 13) institutum, i. 14) liberalis. 15) Andere für boshaft halten, alios improbos esse suspicari. 16) occultus. 17) raro. 18) vitare. 19) esse. 20) Beschwerden haben, molestias habere, oder secum ferre, oder molestiis conflictari. 21) bonus.

*) Gram. S. 104.

I. 1) Nobĭlis, e. 2) nomināre. 3) heißen oder genannt werden appellari, nominari.

Glückliche. — Tugend und Glückseligkeit muß als das höchste 4) Gut 5) geschätzt werden 6). — Numa Pompilius wurde zum zweyten römischen König erwählt 7). — Julius Cäsar scheint 8) der größte römische Feldherr gewesen zu seyn. — Du scheinst fleißig zu seyn. — Es scheint, daß ihr dieses gethan habt 9). — Hannibal war, wie es scheint, ein beständiger 10) Feind 11) der Römer. — Demosthenes wird für einen sehr großen Redner 12) gehalten 13). — Aristides wird für den gerechtesten 14) Athenienser angesehen.

II. Cicero ist der Vater des Vaterlandes 1) genannt worden. — Die Bescheidenheit 2) wird als eine liebenswürdige 3) Tugend 4) geschätzt 5). — Cyrus ist zum ersten persischen 6) König erwählt worden. — Die Reichthümer 7) werden für ungewiß 8) gehalten. — Hannibal scheint zuletzt 9) sehr unglücklich 10) gewesen zu seyn. — Es scheint, daß die Carthagineuser 11) treulos 12) waren. — Es scheint, daß ihr dieses wisset. — Es scheint, daß du dieses weißt. — Es scheint, daß ich dieses gethan habe. — Scipio, ein Römer, wird für sehr rechtschaffen 13) gehalten.

III. Das Brot 1) wird für das beste Nahrungsmittel 2) gehalten 3). — Die alten Scythen 4) werden heut zu Tage 5) Tartaren 6) genannt 7). — Von schlechten 8) Menschen gelobt zu werden 9) hält man 10) eigentlicher 11)

---

4) summus, a, um. 5) bonum. 6) schätzen, aestimāre. 7) creāre. 8) scheinen, vidēri. 9) Diese Formel muß übersetzt werden, als wenn es im Deutschen hieße: „Ihr scheint dieses gethan zu haben" — thun facere. 10) sempiternus. 11) inimicus. 12) orator. 13) ansehen oder dafür halten, habere, putare, existimare. 14) justus.

II. 1) Patria. 2) modestia. 3) amabilis, e. 4) virtus. 5) aestimare, existimare. 6) Persicus, a, um. 7) divitiae, arum. 8) incertus, a, um. 9) postremum, postremo tempore. 10) infelix, Superlat. 11) Carthaginensis. 12) perfidus, a, um. 13) probus, a, um.

III. 1) Panis, is. 2) alimentum, i, bonus, a, um. 3) habeo. 4) vetus, eris. Scytha, ae. 5) hodiedum. 6) Tartarus, i. 7) nominare. 8) ab, von, improbus, a, um. 9) laudare. 10) censēre. 11) verius.

für eine Beschimpfung 12) als für eine Ehre 13). — Die Augen 14) hält man 15) für den kostbarsten 16) Theil 17) des Körpers 18).

Anmerkung 1. Auch gehören hierher die Wörter: man sagt, soll, sollen, die im Lateinischen durch traditur, dicitur, fertur, oder im plurali traduntur, dicuntur, feruntur, ausgedrückt werden. — Zu bemerken ist hierbey noch, daß die Wörter: man sagt, es heißt, es scheint rc. nur im Deutschen, nicht aber im Lateinischen als verba impersonalia gebraucht werden, d. h. sie stimmen im Latein mit dem Nominativ überein, wenn er in was immer für einer Zahl oder Person steht.

Beyspiele: I. Romulus soll der erste römische König gewesen seyn. — Die alten 1) Deutschen 2) sollen sehr tapfer 3) gewesen seyn. — Man sagt, daß die Phönicier 4) sehr geschickte 5) Seefahrer 6) gewesen sind. — Die Ägyptier 7) sollen das älteste 8) Volk gewesen seyn. — Diese Witterung 9) ist, wie man sagt, sehr fruchtbar 10). — Man sagt, daß du dieses gethan hast. — Man sagt, daß wir diese Arbeit 11) verrichtet 12) haben. — Es heißt, daß der Friede geschlossen sey 13). — Es scheint nicht, daß ihr dieses verstanden habt 14). — Mein Bruder ist, wie es heißt, sehr krank 15). — Mein Vater, heißt es, wird morgen 16) ankommen 17).

II. Codrus soll der letzte 1) atheniensische König 2) gewesen seyn. — Man sagt, daß Codrus für 3) sein Va-

---

12) infamia, ae. 13) quam gloria, ae. 14) oculus, i. 15) habēre. 16) pretiosus, a, um. 17) pars, tis. 18) corpus, oris.

I. 1) Priscus, a, um, oder vetus, ĕris. 2) Germānus, i. 3) fortis, sehr tapfer, Superlat. 4) Phoenix, icis. 5) peritus. 6) nauta, ae. 7) Aegyptus, i. 8) antiquus. 9) tempestas. 10) foecundus, a, um. 11) labor. 12) perficĕre. 13) Frieden schließen, pacem componere. 14) intelligĕre. 15) krank seyn, aegrotare. 16) cras oder crastino die. 17) advenire.

II. 1) ultimus, a, um. 2) Atheniensis. 3) pro, mit dem Ablat.

terland gestorben sey 4). — Man sagt, daß die Athenienser nach 5) ihm 6) keinen König gewählt haben. — Es heißt, daß der Krieg 7) geendigt sey 8). — Es scheint, daß der Winter vorbey sey 9). — Es scheint, daß der Frühling bald kommen werde 10). — Es heißt, daß du morgen ankommen wirst. — Es heißt, daß ihr morgen ankommen werdet. — Eure Schriften, heißt es, werden morgen ankommen. — Eure Brüder, heißt es, sind schon gestern 11) angekommen.

Anmerkung. 2. Der Uebung wegen ändere man die vorangehenden Beyspiele so um, daß das Verbum ins Activ zu stehen kommt; dann folgt das, was Anfangs Subject war, mit seinem Prädicat im Accusativ. Z. B. die Römer haben den Pompejus, einen vornehmen Römer, den Großen genannt. — Die Menschen müssen Tugend und Glückseligkeit als ihr höchstes Gut schätzen. — Sie sagen (nämlich, die Leute, dicunt, tradunt, ferunt), daß Romulus der erste römische König gewesen ist, u. s. w.

Siebentes Capitel.

Vom Genitiv.

1. Der Genitiv wird von einigen Substantiven regiert, die keine zu seyn scheinen *).

Beyspiele: Du mußt 1) rechtschaffen handeln 2), nicht des Lobes 3) oder Gewinnstes 4) wegen, sondern wegen der Pflicht 5). — Thue dieß meinetwegen 6). —

---

4) morior, mortuus sum, mori, oder mit: vitam deponere. 5) post, mit dem Accus. 6) is, ea, id. 7) bellum. 8) finio, ivi, itum, ire. 9) transeo, ivi, itum, ire. 10) venio, i, tum, ire. 11) heri.

*) Gram. S. 106.

1) Debes, oder tuum est. 2) recte agere. 3) laus, dis. 4) questus, us. 5) officium. 6) mea causa.

Wir haben dieß euretwegen gesagt. — Die Römer haben der Herrschaft 7) wegen viele Kriege geführt 8). — Sylla wurde seines Glückes 9) wegen der Glückliche 10) genannt 11). — Der Handlung 12) wegen haben die Phönicier 13) viele Reisen gemacht 14). — Manlius, ein junger 15) Römer, wurde seiner 16) Tapferkeit 17) wegen von seinem Vater belohnt 18), und seines Ungehorsams 19) wegen bestraft 20). — Wegen Ordnung 21), Ruhe 22) und Sicherheit 23) sind die Obrigkeiten 24) nothwendig 25). — Die Römer baueten 26) ihre Schiffe 27) nach Art 28) der Carthaginensischen. — Alexander, der Macedonische 29) König, lebte zuletzt 30) nach Art der Perser 31). — Du hast dich wie 32) einen Feigherzigen 33) gezeigt 34). —

II. Die Völker 1) sind nicht da 2) um 3) der Gesetze 4) willen, sondern die Gesetze um der Menschen willen. — Oft thun wir etwas um des Freundes willen, was 5) wir um unser willen nicht thun würden 6). — Um des Freundes willen ist es nicht erlaubt 7) zu sündigen 8). — Du mußt 9) fleißig seyn, nicht bloß 10) um deiner Eltern und Lehrer willen, sondern auch deinetwegen. — Deines Fleißes wegen bist du gelobt worden 11). — Varro wurde seiner Gelehrsamkeit 12) wegen sehr hoch geschätzt. — Aristides wurde seiner Gerechtigkeit 13) wegen sehr 14)

---

7) imperium, i. 8) Kriege führen, bella gerĕre. 9) felicitas, ātis. 10) felix, cis. 11) nennen, nominare. 12) mercatura. 13) Phoenix, icis. 14) Reisen machen, itinera facĕre. 15) juvenis. 16) suus, a, um, kann auch ausgelassen werden. 17) virtus, tis. 18) jemanden belohnen, aliquem praemio adficere. 19) inobedientia. 20) bestrafen punire. 21) ordo, inis. 22) otium. 23) securitas. 24) magistratus, us. 25) necessarius, a, um. 26) bauen aedificare, exstruere. 27) navis. 28) nach Art instar. 29) Macedonicus, a, um. 30) postremum. 31) Persa, ae. 32) wie, oder so wie instar. 33) timidus, a, um. 34) sich zeigen, se praebere.

II. 1) Populus. 2) da seyn, existere. 3) um — willen, causa, gratia. 4) lex, gis. 5) quod, 6) thun würden, imperf. conj. von facere. 7) licet. 8) peccare. 9) debēre. 10) non solum. 11) laudare. 12) doctrina. 13) ustitia. 14) eximie.

geehrt 15). — Viele Völker haben ihre Staaten 16) nach Art des römischen Staates eingerichtet. — Wir leben nicht mehr 17) nach Art unserer alten 18) Vorfahren.

Anmerkung. Man merke hier noch, 1) daß alle diese Wörter eigentlich Substantiva sind. Causa und gratia sind Ablativ. singul. und heißen aus Ursache, aus oder zu Gunsten — ergo ist der Ablativ vom griechischen Subst. ἔργον (so viel als causa), und instar, ein Substant. indeclinab., heißt Bild, Ähnlichkeit; also ad instar nach der Ähnlichkeit — so wie — nach Art; — 2) daß instar oft, causa und gratia und ergo allezeit dem dabey stehenden Genitiv nachgesetzt wird; — 3) daß, wenn causa mit den Pronominibus mein, dein, sein u. s. w. verbunden werden soll, diese nicht in den Genitiv, sondern in den Ablativ sing. fem. gen. — mea, tua, sua, nostra, vestra gesetzt werden.

2. Nach den Adverbiis, die eine Menge oder Wenigkeit ausdrücken (als: sat, satis, abunde, affatim, parum), und denen, die einen Ort oder eine Zeit bezeichnen, — als: ubi, ubinam, ubivis, ubicumque, quo, aliquo, usquam, nusquam, numquam, umquam, tunc, tum), steht gemeiniglich der Genitivus.

Anmerkung. Man merke sich hier im voraus die Redensarten ubi loci, wo; quo terrarum und ubi gentium, wo in der Welt? — nusquam terrarum, nirgends — minime gentium, überall nicht — tum temporis damahls.

Beyspiele: Pompejus, ein angesehener 1) Römer, hatte in seinem früheren Leben 2) in vollem Maße 3) Macht 4) und Ruhm 5) erlangt 6). — Crassus be-

15) colo, ui, cultum, ere. 16) civitas. 17) non amplius. 18) priscus, a, um.

1) Nobilis. 2) prior vitae aetas. 3) in vollem Maße, abunde. 4) potentia. 5) gloria. 6) erlangen, adipisci.

saß 7) genug 8) Geld, aber wenig 9) Klugheit 10). — Die Wahrheit hat oft wenig Stärke 11) und wenig Kraft 12). — Es gibt 13) genug 14) Menschen, die kein 15) Geschäft 16) treiben 17). — Wo in der Welt hast du diesen Menschen gesehen 18)? — Ich habe dieses nirgends in der Welt gehört 19) — Ich habe dieß damahls (zur damahligen Zeit) gesagt 20), da 21) ich dich hier in der Nachbarschaft 22) gesehen hatte.

II. Cyrus hatte genug 1) Wein in seinem Lager 2). Crösus scharrte 3) sehr viel 4) an Reichthümern zusammen; aber er erwarb 5) sich wenig Lob. — Es ist genug 6) der Worte. — Die Tugend verlangt 7) keinen 8) Lohn 9). — Der Tod hat für 10) gute Menschen nichts Böses 11). — Wo in der Welt lebt jetzt dein Bruder? — Damahls (zur damahligen Zeit), als 12) dein Bruder hier in der Nachbarschaft 13) lebte, besaß 14) er wenig Geld. — Wo er auch 15) jetzt seyn mag 16), möge er viel Lob und Freude 17) haben 18)! — Nirgends in der Welt sind immer heitere 19) Tage.

3. Die Adjectiva partitiva *) — als: die Nahmen der Zahlen, die Comparativen und Superlativen, und die Wörter uter, alter, neuter, nemo, nullus,

---

7) possidēre. 8) satis. 9) parum. 10) prudentia. 11) firmitas, tis. 12) vires, rium. 13) es gibt, est. 14) affatim. 15) nihil. 16) negotium. 17) tractare. 18) sehen, vidēre. 19) hören, audire. 20) sagen, dicĕre. 21) quum mit dem Conj. 22) hier in der Nachbarschaft, hic viciniae.

II. 1) Satis. 2) castra, orum. 3) zusammen scharren, corrado, si, sum, ere. 4) affătim. 5) sibi comparare. 6) satis est. 7) expetĕre. 8) keinen, mit nihil. 9) praemium. 10) für wird weggelassen und das Folgende in Dativ gesetzt. 11) malum. 12) quum. 13) vicinia, ae. 14) possidēre. 15) wo auch, quocunque terrarum, ubi loci. 16) seyn mögen, durch den Conjunct. des Verb. sum. 17) gaudium. 18) möge er haben, durch den Conjunct. des Verb. percipere. 19) serenus, a, um.

*) Partitiva oder Theilungswörter sind solche, die einen Theil eines Ganzen ausdrücken, und daher als etwas für sich Bestehendes (Substantivum) betrachtet werden können.

ullus, solus, alius, multi, pauci, qui, quis und deren Composita — haben im Lateinischen einen Genitivum pluralis bey sich, wofür im Deutschen gemeiniglich die Präpositionen unter, aus oder von stehen.

Beyspiele. Tarquinius war der siebente 1) und letzte 2) unter den römischen Königen. — Zwey 3) von den Decemviren 4) zu Rom wurden getödtet, die übrigen vertrieben 5). — Das Orakel zu Delphi 6) war das berühmteste 7) unter den Orakeln Griechenlands 8). — Hannibal und Scipio waren die berühmtesten Feldherren 9) unter den Carthagern 10) und Römern im zweyten punischen 11) Kriege 12). — Der erstere 13) von ihnen starb in Bithynien 14). — Alexander schickte die Bejahrteren 15) von seinen Soldaten 16) nach Hause zurück 17). — Sokrates soll der Weiseste 18) unter allen Griechen gewesen seyn. — Demosthenes wird für den größten Redner 19) unter den Athenern, Cicero für den größten Redner unter den Römern gehalten 20). — Keiner 21) von meinen Freunden hat dieß gethan. — Wer 22) von euch sagt das? 23) — Einige 24) von meinen Mitschülern 25) sind fleißig, andere 26) faul 27). — Viele 28) von den Römern waren tapfer, wenige 29) von ihnen waren feig 30). — Gestern 31) habe ich dich allein 32) von meinen Freunden gesehen 33).

II. Darius Codomannus war der letzte König der

---

1) Septimus, a, um. 2) ultimus, a, um. 3) duo. 4) decemvĭri. 5) expellĕre, vertreiben. 6) Delphi, orum. 7) celeber, ris, re (Superl.) 8) Graecia, ae. 9) dux, cis. 10) Carthaginensis. 11) Punicus, a, um. 12) bellum. 13) prior. 14) Bithynia, ae. 15) senior, ōris. 16) miles, itis. 17) zurückschicken remittĕre. 18) sapiens, tis (Superl.) 19) orator, ris. 20) gehalten werden haberi. 21) nemo. 22) quis. 23) hoc. 24) alius, a, ud. 25) condiscipulus, i. 26) alius — wenn nähmlich alius mehrmahl auf einander folgt, so heißt es das erste Mahl einige, und die folgenden Mahle andere. 27) piger, a, um. 28) multus, a, um. 29) paucus, a, um. 30) timidus, a, um. 31) heri. 32) solus, a, um, 33) sehen, vidēre.

Perser. Er wurde besiegt vom 1) Alexander 2), dem mächtigsten Könige der Macedonier 3). — Themistokles machte die Athenienser sehr erfahren 4) im Seewesen 5). — Viele Tausende 6) von Menschen und Thieren leben in Deutschland. — Die größten von allen Wohlthaten empfangen 7) wir von unsern Eltern 8). — Viele von den Kindern 9) sind dankbar 10), einige 11) derselben sind undankbar 12). — Pelopidas und Epaminondas waren die berühmtesten 13) unter den Thebanern; keiner 14) von beyden trug Bedenken 15) für 16) das Vaterland zu sterben. — Welcher von den Schülern hat dieses gethan? — Zween von den Schülern haben dieses gethan. — Der eine 17) von ihnen ist der muthwilligste, der andere 18) von ihnen der faulste von allen Schülern.

Anmerkung. Indessen werden die Adjectiva partitiva bisweilen wie andere Adjectiva mit ihren Substantivis verbunden; bisweilen aber haben sie auch statt des Genitivs den Accusativ oder Ablativ mit den Präpositonen inter, ante, e, ex, de bey sich.

4. Die Adjectiva verbalia *) auf ax, ans, ens, so wie die Adjectiva, die ein Begierig- oder Mächtigseyn, ein Wissen oder Theilnehmen, eine Menge, Fülle, Fruchtbarkeit oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, regieren einen Genitiv.

Beyspiele: Ein braver Jüngling ist beharrlich 1) in seinen guten Vorsätzen 2). — Sicilien war schon 3) sonst 4) reich 5) an Früchten 6). — Epaminondas war

---

II. 1) A, ab. 2) Alexander, ri. 3) Macĕdo, nis. 4) peritus, a, um. 5) res navalis. 6) mille. 7) accipere. 8) parentes. 9) liberi, orum. 10) gratus, a, um. 11) aliquis. 12) ingratus. 13) clarus, a, um. 14) neuter. 15) Bedenken tragen, dubitare. 16) pro. 17) alter, a, um. 18) alter.

*) Adjectiva verbalia sind solche, die von den verbis herkommen, als capax von capĕre, tenax von tenēre.

1) Tenax. 2) propositum. i. 3) jam. 4) olim. 5) ferax. 6) fruges.

ein Liebhaber 7) der Wahrheit 8). — Viele Menschen haben mehr Hang 9) zum Streit 10) als zur Wahrheit. — Cicero war sehr begierig 11) nach Lob. — Cäsar war in der Kriegszucht 12) sehr erfahren 13). — Der Landmann 14) ist mit den städtischen 15) Sitten unbekannt 16). — Agrippa hatte an den meisten 17) Siegen 18) des Augustus Antheil 19). — Der Zornige 20) ist oft seiner 21) nicht mächtig 22). — Deutschland 23) war sonst voller 24) Sümpfe 25) und Wälder 26), aber arm 27) an Wein 28) und Getreide 29).

II. Die Zeit nagt 1) an allen Dingen. — Sokrates war ein Liebhaber 2) der Weisheit 3). — Catilina war strebend 4) nach fremdem Gut 5), verschwenderisch 6) mit dem seinen 7). — Alexander war oft seines Zornes 8) nicht mächtig 9). — Clitus, der sich um die drohende Gefahr 10) nicht bekümmerte 11), ward vom Alexander getödtet. — Gallien war schon sonst 12) reich 13) an Menschen und Früchten. — Africa ist arm 14) an Wasser. — Mithridates, König von Pontus, der die Benutzung der Zeit 15) kannte 16) und voll 17) listiger Anschläge 18) war, wurde besiegt vom 19) Lucullus, der verschwenderisch mit Geld 20)

---

7) ein Liebhaber seyn, amantem esse. 8) veritas. 9) avidiorem esse. 10) contentio. 11) cupidus Superl. 12) res militaris. 13) gnarus. 14) agricola. 15) urbanus, a, um. 16) unbekannt seyn ignarum esse. 17) plurimus. 18) victoria. 19) Antheil haben participem esse. 20) homo iratus. 21) suus, a, um. 22) nicht mächtig impotens. 23) Germania. 24) plenus, a, um. 25) palus, ūdis. 26) silva. 27) inops. 28) vinum. 29 fruges, um.

II. 1) Nagt, oder ist nagend, edax est. 2) amantem esse. 3) sapientia. 4) appetens. 5) fremdes Gut, oder das Fremde, alienum. 6) profusus. 7) suum. 8) ira. 9) impŏtens. 10) immĭnens periculum. 11) sich nicht bekümmern, improvidum esse, oder negligentem esse. 12) jam olim. 13) dives. 14) pauper. 15) die Benützung der Zeit, tempus recte adhibendum. 16) gnarum esse. 17) voll seyn, plenum esse. 18) callida consilia. 19) a. 20) der verschwenderisch ist mit Geld, prodigus aeris.

war, und dann vom Pompejus, der begierig 21) nach Ruhm war. — Der Mensch, der sich des Guten 22) bewußt ist 23), genießt 24) die Ruhe 25) des Herzens, die denjenigen flieht 26), der sich des Bösen bewußt ist.

Anmerkung. Zu bemerken ist, daß die Adjectiva, die einen Überfluß oder Mangel anzeigen, oft auch den Ablativum bey sich haben.

5. Die Adjectiva und Pronomina neutra — hoc, id, illud, istud, quid (mit seinen Compositis), tantum (so viel), quantum (wie viel), aliquantum, multum, plus, plurimum, minus, minimum etc. — wenn sie als Substantiva gebraucht werden, und im Nominativ oder Accusativ Singularis stehen, haben den Genitivum bey sich.

Beyspiele: Die Leiden 1) haben 2) das 3) Gute 4), daß 5) sie oft den Menschen bessern 6). — Was für 7) eine Arbeit 8) treibst 9) du? — Ich thue dieses, damit 10) ich einigen 11) Vortheil 12) davon 13) habe. — Er hat so viel 14) Gutes gethan, daß 15) er gelobt werden muß 16). — Wie viel 17) hast du Geld 18)? — Ein heiterer 19) Tag hat viel 20) Angenehmes 21). — Je mehr 22) du Ansehen 23) hast, desto weniger 24) Freunde 25) hast du. — Sehr vieles 26) übel 27) erregt 28) die Geschwätzigkeit 29).

II. Du bist nun 1) in dem 2) Alter 3), daß du 4)

---

21) der begierig ist nach Ruhm, avidus gloriae. 22) rectum. 23) sich bewußt seyn, sibi conscium esse. 24) particeps, cipis. 25) tranquillitas. 26) fugĕre.

1) Res adversae, oder mala. 2) habere. 3) id. 4) bonum. 5) quod. 6) emendare. 7) quid. 8) negotium. 9) tractare. 10) ut. 11) aliquid. 12) commodum — emolumentum. 13) inde. 14) tantum. 15) ut. 16) gelobt werden muß conjunct. fut. pass. 17) quantum. 18) pecunia. 19) serenus, a, um. 20) multum. 21) jucunditas. 22) quanto plus. 23) auctoritas. 24) tanto minus. 25) amicus. 26) plurimum 27) malum. 28) concitare, facere. 29) loquacitas.

II. 1) Jam. 2) in dem, id. 3) aetas, tis. 4) ut.

mehr 5) Arbeit verrichten 6) kannst, als sonst 7). — Ich habe 8) so viel Geld bey mir, als nöthig 9) ist. — Viel Geld ist mir nicht nöthig. — Was für 10) einen Plan 11) hast du gefaßt 12)? — Diese Art 13) von Arbeit kann dir einige 14) Belohnung verschaffen 15). — Mein Bruder hat von seinem Studieren 16) nicht nur 17) keinen 18), Vortheil 19), sondern auch 20) diesen 21) Nachtheil 22), daß 23) er die kostbare Jugendzeit 24) vernachlässiget hat 25). — Wie viele 26) Worte verlieren 27) geschwätzige 28) Menschen!

6. Wenn man die Verba **haben**, **kosten**, **gehören**, **besitzen**, **von etwas seyn** durch das Verbum sum ausdrücken will, so werden die dabeystehenden Substantiva, als vir, res, negotium, indicium, officium etc. weggelassen, und die Dinge, von denen die Rede ist, in den Genitivus gesetzt.

Beyspiele: Aristoteles, ein griechischer 1) Philosoph 2) war ein Mann von ausgezeichneter 3) Gelehrsamkeit 4). — Milo, von Kroton 5) war ein Mann von ungewöhnlicher 6) Leibesstärke. 7) — Es kostet 8) viele Mühe 9), die lateinische Sprache 10) zu lernen 11). — Der Kaiser Hadrian hatte ein so gutes 12) Gedächtniß,

---

5) plus. 6) perficĕre. 7) antea. 8) **bey sich haben**, apud se habēre; oder secum portare. 9) opus. 10) **was für**, quid. 11) consilium. 12) capio, cepi, captum, capere. 13) **diese Art**, hoc. 14) aliquid. 15) comparare. 16) studia, orum. 17) non solum. 18) nihil. 19) emolumentum. 20) sed et. 21) id. 22) detrimentum. 23) quod. 24) juventus, tutis, tempus. 25) negligĕre, glexi, glectum. 26) quantum. 27) perdĕre, didi, ditum. 28) garrulus, a, um.

1) Graecus, a, um. 2) philosophus. 3) eximius, a, um. 4) doctrina. 5) besser, ein Krotonianer, Crotoniates. 6) inusitatus, a, um. 7) robur, is. 8) Die Wörter **kosten**, **haben**, **gehören**, werden hier, laut der angegebenen Regel durch esse mit nachfolgenden Genitiv übersetzt. 9) labor oder studium. 10) lingua. 11) discere mit dem Accus. 12) so gutes: tantus, a, um.

daß 13) er die Nahmen 14) aller seiner Soldaten 15) wußte 16). — Dieß Buch gehört meinem Freunde. — Dieß gehört nicht für diese Zeit und für diesen Ort 17). — Es ist das Zeichen 18) eines verständigen 19) Mannes, Beleidigungen 20) ungeahndet 21) zu ertragen 22). — Es ist das Zeichen eines starken 23) Geistes 24), seinen guten Vorsätzen 25) beständig treu 26) zu bleiben 27). — Es ist die Pflicht eines Schülers, fleißig 28) zu seyn. — Es ist die Pflicht eines Richters 29), gerecht 30) zu richten 31). — Es ist die Pflicht eines jeden 32) Menschen, die Wahrheit zu reden 33). — Es ist die Sache des Weisen 34), sich in die Zeit zu schicken 35). — Es ist die Sache guter Kinder, ihre Ältern 36) und Geschwister 37) zu lieben 38).

II. Der Kaiser 1) Caligula hatte 2) so viel Rauheit 3) und Grausamkeit, daß 4) er wünschte 5), alle Römer tödten zu können. — Dagegen 6) hatte der Kaiser Titus so viel Leutseligkeit 7) und Freygebigkeit 8), daß er keinem 9) der Römer etwas 10) abschlug 11). — Es kostete viele Mühe 12), den Hannibal zu besiegen. — Das Lob 13) gehört dem Scipio, den Hannibal besiegt zu haben. — Atticus besaß große Gelehrsamkeit. — Sylla war von ho-

---

13) ut. 14) nomen, inis. 15) miles, itis. 16) wissen scire. 17) locus. 18) Die Formeln: es ist das Zeichen, die Sache, die Pflicht, werden hier bloß durch est mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 19) prudens, tis. 20) injuria. 21) inultus, a, um. 22) perferre. 23) fortis, e. 24) animus, i. 25) propositum. 26) beständig treu tenacissimus. 27) esse. 28) diligens, im Accus. 29) judex, icis. 30) juste. 31) judicare. 32) quisque. 33) loqui. 34) sapiens. 35) sich in die Zeit schicken, tempori cedere. 36) parentes, um. 37) consanguinei, oder fratres et sorores. 38) amare.

II. 1) Imperator. 2) Die Verba haben, kosten, gehören, besitzen werden, wie schon bemerkt, hier durch esse übersetzt. 3) feritas — Grausamkeit, immanitas. 4) ut. 5) optare. 6) contra. 7) lenitas, mansuetudo, humanitas. 8) liberalitas. 9) nullus. 10) aliquid. 11) negare. 12) labor, is. 13) laus.

hem 14) Rang 15) und Stand 16). — Es ist das Zeichen eines edlen 17) und wohlthätigen 18) Gemüths 19), den Armen zu helfen 20). — Es ist die Pflicht des Jünglings, das Alter 21) zu ehren 22). — Es ist das Zeichen eines schlechten 23) Menschen, durch Lügen 24) zu täuschen 25). — Es ist die Sache vieler Menschen, ihre Fehler 26) lieber 27) zu entschuldigen 28), als zu verbessern 29). — Es ist das Zeichen eines Thoren 30), bey 31) seinem Irrthum 32) zu beharren 33).

Anmerkung 1. Weder das Verbum sum, noch die andern Verba, von denen nun geredet werden soll, regieren eigentlich einen Genitiv; denn der dabey stehende Genitiv läßt sich in den meisten Fällen durch ein ausgelassenes Substantiv erklären.

2. Wenn durch das Verbum sum die Eigenschaft oder Beschaffenheit einer Sache oder Person ausgedrückt werden soll, so pflegt auch, statt des Genitivs, der Ablativ gesetzt zu werden, wenn man nähmlich praeditus oder adfectus dabey verstehen kann, z. B. Aristoteles vir summo ingenio fuit.

3. Soll ausgedrückt werden: Es ist meine, deine, unsere, eure Pflicht, oder Sache, so sagt man nicht: mei, tui etc. est, sondern setzt das Neutrum im Singulari: meum est, tuum est etc.

7. Bey den Verbis, die ein Schätzen, Hoch- oder Geringachten, Kaufen und Verkaufen bedeuten (als: aestimo, facio, fio, puto, duco, habeo, existimo, pendo, emo, vendo) steht der Ausdruck des Werthes im Genitiv.

---

14) altus, a, um. 15) locus. 16) ordo, inis. 17) generosus, a, um. 18) liberalis. 19) animus. 20) succurrere, opitulari. 21) seniores. 22) vereor, veritus sum, vereri. 23) abjectus, a, um. 24) mendacium, i. 25) fallo, fefelli, falsum, fallere. 26) vitia. 27) lieber, statt, daß sie lieber wollen — ut — malo, malui, malle. 28) excuso, avi, atum, are. 29) corrigo, rexi, rectum, ere. 30) insipiens. 31) in. 32) error, ris. 33) perseverare.

Dergleichen Genitivi sind: magni hoch, maximi sehr hoch, pluris höher, plurimi sehr hoch, parvi gering, minoris geringer, minimi sehr gering, quanti wie hoch, tanti so hoch, nihili für nichts 2c. Auch diesen Genitiv kann man durch ein ausgelassenes Substantivum erklären. Z. B. virtutem magni aestimo — für aestimo virtutem rem magni pretii.

Beyspiele: Mit Recht 1) schätzen 2) wir die Gesundheit 3) sehr hoch. — Fabricius, ein römischer Consul, schätzte Gold 4) und Silber 5) nicht so hoch, als Tugend und Rechtschaffenheit 6). — Alexander achtete 7) seinen Lehrer 8) Aristoteles sehr hoch. — Eine erheuchelte 9) Tugend ist sehr gering zu achten 10). — Der Kaufmann 11) pflegt 12) seine Waare nicht so hoch 13) zu kaufen, als 14) er sie verkauft 15). — Augustus ist nicht für so hoch zu achten, als Julius Cäsar. — Wie theuer 16) hast du dieses Buch gekauft? — Ich halte dieses Vergnügen 17) für sehr gering. — Seneca, ein römischer Philosoph, achtete die Reichthümer 18) hoch, höher aber noch 19) die Tugend.

II. Canius, ein römischer Ritter 1), kaufte 2) ein Landgut 3) zu Syracus 4) so theuer 5) als Pythius, der Besitzer desselben 6), verlangte 7). — Das Gewissen 8) gilt 9) mir mehr, als anderer Menschen Geschwätz 10). — Homer wurde von den Griechen sehr hoch geachtet. — Die

---

1) Jure mit Recht. 2) aestimare. 3) sanitas, bona valitudo. 4) aurum. 5) argentum. 6) probitas, tis. 7) facere aliquem plurimi, jemanden sehr hoch achten. 8) praeceptor. 9) simulatus, a, um. 10) ist zu achten part. fut. pass. 11) mercator. 12) pflegen solere, Waare merx, cis. 13) nicht so hoch non tantidem. 14) quanti. 15) vendĕre mit dem Accus. 16) quanti. 17) voluptas, ātis. 18) divitiae, arum. 19) aber noch vero.

II. 1) Eques. 2) emere. 3) villa. 4) Syracusae, arum. 5) tanti. 6) dominus oder possessor. 7) postulare. 8) recti conscientia. 9) esse. 10) vanus sermo.

Stoiker 11) achteten das sehr gering, was die Epicureer 12) sehr hoch achteten. — Kein Theil 13) unsers Körpers ist gering zu achten. — Du hast dieses Buch nicht so theuer verkauft, als du es gekauft hattest. — Der Mensch pflegt 14) im Sterben 15) viele Dinge für nichts zu achten, die er im Leben 16) sehr hoch achtete, und achtet dagegen 17) andere Dinge sehr hoch, die er sonst 18) für nichts achtete.

8. Bey den Verbis, die ein Erinnern oder Vergessen anzeigen, (als memini, recordor, reminiscor, obliviscor) steht die Sache, oder das Object bald im Genitiv, bald im Accusativ, und nur bey den Adjectivis dieser Art immer im Genitiv.

Beyspiele: Ein dankbarer 1) Mensch erinnert 2) sich gern 3) an empfangene 4) Wohlthaten 5). — Ein undankbarer 6) Mensch vergißt die 7) leicht, die 8) ihm Wohlthaten erzeigt haben 9). — Die römischen Consuln ermahnten 10) oft ihre Soldaten, sie sollten 11) ihrer 12) vorigen 13) Tapferkeit eingedenk seyn, und die tapfern Thaten ihrer Vorfahren 14) nicht vergessen. — Vergiß nicht das Vergangene 15) und sey eingedenk des Zukünftigen 16)! — Es ist angenehm 17), an überstandene 18) Uebel 19) zu denken 20), aber unangenehm 21), sich an begangene 22) Fehler 23) zu erinnern.

---

11) Stoicus, i. 12) Epicurēus, i. 13) pars. 14) soleo, solitus sum, solere. 15) im Sterben, moriens. 16) im Leben, vivus. 17) contra. 18) antea.

1) Gratus. 2) meminisse — recordari. 3) libenter. 4) acceptus, a, um. 5) beneficium. 6) ingratus. 7) is, ea, id. 8) qui, quae, quod. 9) jemanden Wohlthaten erzeigen beneficia in aliquem conferre. 10) hortari. 11) eingedenk seyn recordari — sie sollen — seyn imperf. conjunct. 12) suus, a, um. 13) pristinus, a, um. 14) majores, um. 15) praeteritum. 16) futurum. 17) jucundum. 18) exantlatus, a, um. 19) malum, i. 20) reminisci. 21) injucundum. 22) commissus, a, um. 23) vitium, peccatum.

II. Ein weiser Mann denkt lieber 1) an empfangene Wohlthaten, als an Beleidigungen 2). — Es ist das Zeichen eines lieblosen 3) Herzens 4), die Seinigen 5) zu vergessen. — Gedenke 6) an den Tod. — Hüte dich 7), daß 8) du dich nicht einst 9) mit Schmerz 10) an dein vergangenes Leben 11) erinnerst. — Gern denken wir an die tapfern Thaten unserer Vorfahren; aber wir dürfen 12) auch das nicht vergessen, was unsere Schuldigkeit ist. 13) — Viele Menschen denken nur 14) an die Fehler 15) Andrer und vergessen die ihrigen. — Augustus war der Menschlichkeit 16) eingedenk, da 17) Cinna die von ihm empfangenen Wohlthaten vergessen hatte. — Vergiß nicht die Regeln 18), die du gelernt hast 19), sondern sey ihrer immer eingedenk.

9. Bey den Verbis, die ein **Beschuldigen, Anklagen, Ueberführen, Lossprechen** und **Verdammen** andeuten (als adcusare, arguere, coarguere, convincere; absolvēre, liberare, damnare und condemnare etc.) steht das Verbrechen im Genitiv.

Man kann diesen Genitiv von einem fehlenden Worte, als crimine, nomine, culpa, poena herleiten.

Beyspiele: Miltiades wurde zu Athen der Verrätherey 1) angeklagt, und Anfangs 2) zum Tode verurtheilt 3), aber dann 4) von der Todesstrafe 5) befreyt 6) und mit einer Geldstrafe belegt 7) — Alcibia-

---

II. 1) Potius. 2) offensa, ae. 3) impius, a, um. 4) animus. 5) suus. 6) vivēre memor. 7) cavēre. 8) ne. 9) quondam. 10) dolor. 11) anteactus, a, um. oder praeteritus, a, um, vita. 12) debēre. 13. nostrarum partium est. 14) tantum. 15) peccatum, i. 16) humanitas, tis. 17) quum. 18) regula, ae. 19) disco, didici, discere.

1) Proditio. 2) primum. 3) zum Tode verurtheilen capitis damnare. 4) tum. 5) caput. 6) absolvēre. 7) jemand mit einer Geldstrafe belegen aliquem pecunia mulctare.

des wurde zu Athen wegen der Verletzung 8) der Religion angeklagt und in seiner Abwesenheit 9) zum Tode verurtheilt. — Roscius Amerinus wurde zu Rom des Vatermordes 10) angeklagt, aber Cicero brachte 11) es durch seine Beredsamkeit 12) dahin, daß 13) er von dieser Schandthat 14) losgesprochen wurde. — Handle so 15), daß dich niemand 16) der Lügen 17), Faulheit 18) oder Nachlässigkeit 19) beschuldigen kann. — Brutus, der erste Römische Consul, sprach 20) seine Söhne von der Verrätherey nicht frey, sondern verurtheilte sie zum Tode.

II. Verres wurde der Erpessungen 1) angeklagt 2), und vom 3) Cicero des Diebstahls 4), des Mords 5) und Tempelraubes 6) überführt. 7) — Scipio wurde des Unterschleifs öffentlicher Gelder 8) angeklagt; aber er konnte desselben nicht überführt werden. — Der Kaiser Tiberius verdammte 9) viele römische Bürger zum Tode, die der Empörung 10) beschuldigt wurden. 11) — Der Kaiser Titus sprach 12) zwey patricische Jünglinge von der Todesstrafe 13) frey, obschon 14) sie der Verrätherey 15) überführt waren. — Thrasybulus that den Vorschlag 16), daß niemand 17) wegen des Vergangenen 18) angeklagt werden solle. — Wir müssen 19) die Athenienser der Ungerechtigkeit 20) beschuldigen, weil 21) sie den ganz unschuldigen 22) Sokrates zum Tode verdammten.

---

8) neglectus, us, oder durch das Participium neglectus, a, um, wegen der verletzten Religion. 9) abens. 10) parricidium. 11) es dahin bringen id efficere. 12) eloquentia. 13) ut. 14) facinus, oris. 15) ita age, ut. 16) nemo. 17) mendacium. 18) pigritia. 19) negligentia. 20) absolvĕre.

II. 1) res repetundae. 2) accusare. 3) a. 4) furtum. 5) caedes, is. 6) sacrilegium. 7) convincere. 8) der Unterschleif öffentl. Gelder, peculatus, us. 9) condemnare. 10) seditio. 11) arguĕre. 12) freysprechen, absolvere. 13) mors. 14) quanquam. 15) proditio. 16) den Vorschlag thun, legem ferre. 17) daß niemand, ne quis. 18) res anteactae. 19) debēre. 20) injustitia. 21) quia. 22) ganz unschuldig, Superl. von innocens.

10. Bey den Verbis impersonalibus, die eine Gemüthsbewegung anzeigen, (als: poenitet, piget, pudet, taedet, miseret) steht die Person im Accusativ, die Sache aber im Infinitiv oder im Genitiv. —

Auch diesen Genitiv kann man durch ein fehlendes Substantiv erklären. Z. B. poenitet me facti supplire man memoria, so erklärt sich diese ganze Construction von selbst.

Beyspiele: Es reuet 1) mich mein vergangenes Leben. — Du bereuest die übel angewendete 2) Zeit. 3) — Jetzt ekelt 4) mir vor den Dingen, an denen ich sonst Gefallen fand. 5) — Ich schäme 6) mich meiner Unwissenheit 7) — Ihr schämt euch mit Unrecht 8) eurer Armuth 9) — Wir erbarmen 10) uns lieber 11) derer, welche unser Mitleid 12) nicht verlangen 13), als derer, welche dasselbe fordern. 14) — Dem Faulen 15) wird einst 16) seine Faulheit 17) Verdruß, Scham und Reue verursachen. 18) — Die Athener bereueten es bald 19) den Socrates getödtet zu haben. — Ich schäme mich, dieses gethan zu haben 20) — Schäme dich nicht 21) deiner Thränen 22). — Scheuet 23) euch nicht vor schwerer 24) Arbeit!

II. Du schämst dich deines Leichtsinns. 1) — Petrus bereute seinen Unbestand. 2) — Wir bereuen oft das, was wir gethan habe. 3) — Wir haben Mitleid mit denjenigen,

---

1) Poenitet me es reuet mich, und: ich bereue es. 2) male collocatus, a, um. 3) tempus. 4) taedet. 5) an etwas Gefallen finden delectari aliqua re. 6) pudet. 7) inscitia. 8) mit Unrecht immerito. 9) paupertas. 10) miseret. 11) magis, 12) misericordia. 13) requirĕre. 14) efflagitare. 15) piger. 16) aliquando. 17) pigritia. 18) Verdruß — Scham — und Reue verursachen, durch die verba: pigere, pudere, poenitere. 19) mox. 20) thun, facere. 21) Schäme dich nicht, ne te pudeat. 22) lacrymae, arum. 23) pigere. 24) gravis, e oder molestus, a, um.
II. 1) Levitas. 2) inconstantia. 3) facere.

die wegen 4) des Zufalls 5), nicht wegen ihrer 6) Bosheit 7) im Elende 8) sind. — Die Römer bereuten es, den Camillus verbannt zu haben 9) — Dem Cato eckelte das Leben, weil 10) ihn die Herrschaft 11) des Cäsar verdroß 12) — Ein braver 13) Mann hat Mitleid mit den Armen. 14) — Handle 15) so 16), daß du niemals wegen deiner Handlung Schaam und Reue empfindest. 17) — Wir schämen uns oft nicht, unrecht 18) zu thun 19), oft aber schämen wir uns zu gestehen 20), daß 21) wir unrecht gehandelt haben.

11. Bey den Verbis impersonalibus interest und refert (es ist daran gelegen) steht die Person oder Sache, der an etwas gelegen ist, im Genitiv — die Sache aber, an welcher einem etwas gelegen ist, wird durch den Infinitiv, oder durch den Conjunctiv, mit ut, ne, utrum, an, num etc. — und wie viel oder wie wenig einem an einer andern Sache gelegen ist, wird durch die Neutra und Adverbia multum, plus, tantum, quantum, nihil, maxime, minime, oder durch die Genitive magni, parvi, tanti, quanti (wobey pretii ausgelassen ist) ausgedrückt.

Beyspiele: Es ist dem Lehrer 1) viel daran gelegen 2), aufmerksame 3) und fleißige Schüler zu haben. — Es war dem Hannibal 4) viel daran gelegen, die Römer zu besiegen. 5) — Es war dem Scipio 6) viel daran gelegen, den zweyten Punischen Krieg nach

---

4) propter. 5) fortuna. 6) suus, a, um. 7) malitia. 8) miseria, ae. 9) verbannen, in exilium mittĕre. 10) quod. 11) dominatio. 12) piget. 13) probus. 14) pauper, ris. 15) agere. 16) ita. 17) Schaam und Reue empfinden, pigēre et poenitēre. 18) injuste. 19) agĕre. 20) fateor, fassus sum, fatēri. 21) daß wird weggelassen und das Folgende in den Accus. cum Infinit. gesetzt.

1) Praeceptor. 2) es ist daran gelegen, interest. 3) attentus, a, um. 4) Hannibal, ălis. 5) vincere. 6) Scipio, nis.

7) Afrika zu spielen. 8) — Es war den Athenern 9) viel daran gelegen, die erste Stelle in Griechenland 10) zu behaupten. 11) — Es war dem Aristides 12) an der Oberherrschaft 13) nicht so viel 14) gelegen, als 15) dem Themistokles. — Es ist allen Menschen viel an der Glückseligkeit des Lebens 16) gelegen. — Es muß dem Schüler viel an Fortschritten 17) in den Wissenschaften gelegen seyn. — Es muß den Aeltern viel an der guten Aufführung 18) ihrer Söhne gelegen seyn. — Es kommt viel darauf an 19), wie eine 20) Sache erzählt wird. — Nur einem schlechten 21) Schüler ist es gleichgültig 22), ob 23) er gelobt 24) oder getadelt wird 25); einem guten Schüler ist viel an dem Lobe 26) seiner Aeltern und Lehrer gelegen.

II. Es lag den Römern viel an dem Sieg 1) über den Perseus, König von Macedonien. — Es lag dem Tiberius wenig an der Liebe 2) der römischen Bürger. — Es lag dem Arminius sehr viel daran, die Freyheit 3) Deutschlands 4) zu erhalten. 5) — Es liegt guten Menschen

---

7) in mit dem Accus. 8) transferre. 9) Atheniensis, is. 10) die erste Stelle in Griechenland, principatus Graeciae. 11) obtinere. 12) Aristides, is. 13) summa rerum. Allein da die Sache, woran einem gelegen ist, durch den Casus des Substantivs nicht ausgedrückt werden kann, so muß man das Substantiv in ein Verbum auflösen. Z. B. hier: die Oberherrschaft zu haben summae rerum praeesse. 14) nicht so viel non tanti. 15) quanti. 16) eigentlich beatitudo vitae, aber hier, nach N. 13 beate vivere. 17) Fortschritte profectus. Hier muß es heißen: Fortschritte machen proficere in literis. 18) sich gut aufführen, bene se gerere. 19) es kommt darauf an, refert. 20) quisque. 21) malus. 22) es ist gleichgültig, nihil interest. 23) utrum. 24) gelobt werden, laudari. 25) tadeln, vituperare. 26) das Substantiv muß man hier in ein Verbum: gelobt zu werden, oder daß er gelobt werde, auflösen.

II. 1) An dem Sieg über den Perseus, muß, wie schon bemerkt, verändert werden in „den Perseus zu besiegen.“ 2) an der Liebe statt geliebt zu werden von ꝛc. 3) libertas. 4) Germania. 5) tueor, tuitus sum, tueri.

viel an der Strafe 6) der Bösen. — Es kommt 7) viel darauf an, auf welche Art 8) und zu welcher Zeit etwas geschieht. 9) — Es kommt oft nicht darauf an, wieviel 10) du arbeitest 11), sondern wie gut 12) du arbeitest. — Es lag so wohl 13) dem Octavianus als auch dem Antonius viel daran, daß Brutus und Cassius überwunden wurden. 14) — Es lag dem Demosthenes 15) viel daran, daß die Plane 16) Philipps, Königs von Macedonien, vereitelt würden 17).

Anmerkung 1. Der Genitivus der Person bey den Verbis interest und refert läßt sich am füglichsten durch ein ausgelassenes Substantiv, als commoda, negotia etc. erklären. Z. B. „es ist allen Menschen daran gelegen, glücklich zu leben," interest omnium hominum beate vivere, steht statt est inter commoda hominum.

2) Eben dadurch läßt es sich auch erklären, warum bey den Pronominibus mein, dein, sein, unser, euer, nicht der Genitiv mei, tui etc., sondern der Accusativ im Neutro Plur. gesetzt wird, mea, tua, sua. Z. B. „Es ist mir daran gelegen, dieses zu wissen" — mea interest hoc scire.

---

6) an der Strafe, st. daß böse Menschen bestraft werden, punio, ivi, itum, ire. 7) Es kommt darauf an, refert. 8) quo modo, oder qua ratione. 9) fieri. Man setze den Conjunct. 10) quantum. 11) aliquid facere. 12) quam recte. 13) tam. 14) superare. 15) Demosthenes, is. 16) consilium. 17) Etwas vereiteln, aliquid irritum reddere, oder eludere.

Achtes Capitel.

Vom Dativ.

1. Der Dativ steht nicht nur auf die Frage; **wem?** sondern auch auf die Fragen: **für wen? wem? zum Nutzen? wem zum Schaden? wozu?**

Beyspiele: Für den Weisen ist die Wohlanständigkeit 1) ein Gesetz 2); für den Bösen die Willkühr 3). — Den Gesunden 4) gereicht 5) eine gute Lebensordnung 6) zur Arzney 7); weil sie am sichersten 8) und am wenigsten 9) gewaltsam 10) ist. — Der ämsige 11) Mensch trägt 12) zu seinem Nutzen 13) wie 14) die Biene 15) einen Vorrath 16) von verschiedenen 17) Sachen zusammen. — Die eigenen Namen 19) sind für das Gedächtniß 20) eine große Beschwerde. 21) oder: gereichen 22) dem Gedächtnisse zur großen Beschwerde.

2. Der Dativus steht bey den Adjectivis, die eine **Bereitwilligkeit, Annehmlichkeit, Tauglichkeit**, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, (als: utilis, inutilis, aptus, idoneus, adcommodatus, consentaneus, conveniens, gratus, jucundus, acerbus, molestus, carus, amicus, inimicus, infestus, hostilis, difficilis) — Doch kann auch bey einigen

---

1) honestas. 2) lex, gis. 3) libido, inis. 4) sanus. 5) sum. 6) diaeta, ee. 7) medicina. 8) securus. 9) minime. 10) violentus. 11) sedulus. 12) comportare. 13) sui, sibi, se. 14) ut. 15) formica. 16) copia. 17) varius. 18) proprius. 19) nomen, inis. 20) memoria. 21) onus, eris, oder difficultas. 22) sum.

von diesen Adjectiven (vorzüglich bey aptus, accommodatus und idoneus) der Accusativus mit der Präposition ad stehen.

Beyspiele: Oft ist der Tadel 1) dem Schüler nützlicher 2), als 3) das Lob 4). — Rede 5) immer 6) das, was 7) der Zeit und den Umständen 8) angemessen 9) ist. — Nichts schickt 10) sich für einen Jüngling mehr 11), als Bescheidenheit 12). — Die Arbeit 13), die dem Fleißigen angenehm ist, ist dem Faulen unangenehm; jenem wird die Arbeit leicht 14), diesem schwer 15.) — Nichts ist dem Menschen angenehmer 16), als ein gutes Bewußtseyn 17), nichts ist seiner Vernunft 18) angemessener, als das Streben 19) nach Tugend; aber freylich 20) ist dieses Streben oft seinen Leidenschaften 21) entgegen 22). — Sey ein Freund 23) guter Menschen, sey ein Feind mehr 24) des Lasters 25), als des Lasterhaften 26).

II. Wackere 1) Männer suchen nützlich zu seyn nicht bloß 2) sich selbst, sondern auch ihren Kindern, Verwandten 3), Fremden und am meisten 4) dem Staate 5). — Vermeide 6) das, was dir und andern Menschen unnütz und schädlich 7) seyn kann. 8) — Alle Thiere streben 9)

---

1) Vituperatio. 2) utilis — im Comparat. 3) quam. 4) laudatio. 5) reden loqui. 6) semper. 7) das, was quod. 8) res. 9) aptus, a, um. 10) es schickt sich adcommodatum est, 11) magis; oder man setzte das vorhergehende Adject. in den Comparat. 12) modestia. 13) labor. 14) facilis. 15) difficilis. 16) acceptus, a, um — im Comparat. 17) conscientia recti. 18) ratio. seiner — durch das Pronom. ille. 19) studium. 20) aber freylich, verum. 21) nimiae cupiditates. 22) contrarius, a, um. 23) amicus, a, um. Wenn dieses Wort, wie hier, adjective steht, so hat es den Dativ bey sich, sonst den Genitiv. Eben so verhält es sich mit dem folgenden Worte inimicus. 24) magis. 25) vitium, i. 26) vitiosus, a, um.

II. 1) Probus; strenuus. 2) non solum — sed etiam. 3) propinquus. 4) maxime. 5) res publica. 6) fugĕre; vitare. 7) perniciosus; noxius. 8) seyn kann, durch den Conjunct. des Verb. sum. 9) nach etwas streben, appetere aliquid.

nach dem, was ihrer Natur angemessen ist, und fliehen 10) das, was derselben zuwider 11) ist. — Gute Eltern sind ihren Kindern, und gute Kinder sind ihren Eltern theuer. 12) — Der Winter 13) ist vielen Menschen angenehm, vielen aber auch unangenehm und beschwerlich. 14) — Viele Völker waren den Römern abgeneigt 15) und feindlich 16; aber 17) wie 18) konnten sie ihnen freund 19) seyn, da diese jenen immer entgegen waren 20)?

3. Bey den Adjectivis, die eine Aehnlichkeit, Gleichheit, Verbindung und Nähe, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, (als: similis, dissimilis, par, dispar, impar, aequalis, communis, adfinis, necessarius, superstes, finitimus, propior, proximns) steht der Dativ und mitunter auch der Genitiv.

Beyspiele: Ancus Marcius, der vierte Römische König, war dem Numa ähnlicher 1), als dem Romulus. — Der Kaiser Commodus war seinem Vater, dem Marcus Aurelius, sehr unähnlich 2) — Die Tapferkeit 3) des Cäsar kam seinem 4) Glücke 5) gleich. 6) — Die letzten 7) Schicksale 8) des Scipio kamen seinen Verdiensten 9) um 10) die Republik nicht gleich. — Aristoteles war ein Zeitgenosse 11) des Plato. 12) — Die Vernunft ist allen Menschen gemein. 13) — Cäsar soll 14) an der Verschwörung 15) des Catilina gegen 16) die Republik An-

---

10) fugĕre. 11) contrarius. 12) carus. 13) hiems. 14) molestus. 15) inimicus, a, um. 16) infestus. 17) at 18) qui. 19) amicus, a, um. 20) contrarium, oder difficilem esse.
1) Similis — im Comparat. 2) dissimilis — Superlat. 3) virtus. 4) durch ille, a. ud oder ipse, a, um. 5) fortuna. 6) gleich seyn parem esse. 7) ultimus, a, um. 8) factum, i. 9) meritum, i. 10) in mit dem Acc. 11) ein Zeitgenosse seyn, aequalem esse. 12) Plato, nis. 13) commūnis, e. 14) sollen, durch dici. Von dem Gebrauche dieses Wortes ist oben die Rede gewesen. 15) conjuratio. 16) adversus.

theil gehabt haben 17). — Pompejus überlebte 18) seinen Ruhm. 19) — Cato wollte 20) das Ende 21) der Römischen Republik nicht überleben. — Das Wahre 22) und Falsche 23) gränzt oft an einander 24). — Alba Longa lag 25) nahe bey 26) Rom. — Die Sabiner wurden oft ganz nahe 27) bey Rom von den Römern geschlagen 28).

II. Der Tod ist dem Schlafe 1) ähnlich. — Die Kinder sind oft ihren Eltern sehr unähnlich. — Das Angenehme 2) und das Unangenehme 3) grenzt oft nahe an einander. — Dem Pompejus und Cäsar war das Streben 4) gemein 5), zu herrschen 6); aber beyde 7) waren einander 8) unähnlich. — Pausanias kam dem Aristides, der sein Zeitgenosse war 9), nicht gleich. — Die Megarenser grenzten nahe an die Athenienser, aber sie kamen ihnen nicht gleich. — Die Belohnung 10) der Arbeit kommt oft der Arbeit nicht gleich. — Cicero überlebte den Cäsar. — Der Tod ist uns oft näher 11), als wir wähnen. 12) — Viele Dinge sind uns nicht nothwendig 13), die uns nothwendig scheinen.

Anmerkung: Doch ist zu merken, daß bey den Adjectivis und Adverbiis, die eine Nähe bedeuten, nicht nur der Genitiv, sondern auch der Accusativ stehen kann. Z. B. nahe bey Rom kann heißen prope Romam und prope Romae.

4. Wenn das Deutsche haben, gereichen oder dienen durch das Lateinische Verbum sum aus-

---

17) Antheil an etwas haben, adfinem esse alicui rei. 18) überleben superstitem esse (von superstes, itis.) 19) gloria. 20) nicht wollen, nolle. 21) finis. 22) verus, a, um. 23) falsus, a, um. 24) an einander gränzen finitimum esse. 25) liegen, situm esse, oder bloß esse. 26) nahe bey: prope. 27) ganz nahe bey: proxime. 28) schlagen, vincere.

II. 1) Somnus. 2) jucundus, a, um. 3) injucundus, a, um. 4) studium, ii. communis, e. 6) imperare, mit dem Genit. des Gerund. 7) ambo, ae, o. 8) sibi invicem. 9) der s. Zeitgenosse war st. dem er gleichartig war, aequalem esse. 10) merces, dis; praemium. 11) propior. 12) opinor, opinatus sum, opinari. 13) necessarius, a, um.

Bayerische Staatsbibliothek München

gedrückt werden soll, so wird das Verbum in die dritte Person Singul. oder Plural., die Sache, die man hat, in den Nominativ, und die Person die etwas hat, oder der etwas dient, in den Dativ gesetzt.

Beyspiele: Die Stadt Rom hatte 1) mehrere 2) geheime 3) Nahmen. Sie hatte die Nahmen Valentia, Florentia oder Anthusa. — Alcibiades hatte viele 4) Tugenden und viele Laster 5). — Aristides hatte den Beynahmen 6) der Gerechte. 7) — Ich habe viele Bücher, du hast viele Ländereyen 8), unser Freund hat viele Häuser. 9) — Dein Fleiß wird dir einst 10) zur Ehre 11), deinen Freunden zum Nutzen 12) und deinem Vaterlande 13) zur Zierde 14) gereichen. 15) — Sehr großes 16) Glück gereicht dem Menschen oft zum Schaden. 17) — Gute Sitten 18) dienen 19) einem jungen Menschen 20) sehr zur Empfehlung. 21) — Die Vergehungen 22) Andrer 23) können 24) uns nicht zur Entschuldigung 25) unsrer Vergehungen dienen. — Die Tugend gereicht dem Menschen zum größten Ruhme 26).

II. Die Soldaten haben Waffen 1), die Landleute 2) Pflugscharen 3), die Schüler Bücher. — Die Waffen dienen dem Soldaten zum Schutz 4), die Pflugscharen dem Landmann zum Pflügen 5), die Bücher dem Schüler zum Studiren. 6) — Viele Völker 7) hatten nicht sol-

---

1) Das Verbum haben wird hier mit esse auf die vorgeschriebene Art übersetzt. 2) plus, ris. 3) occultus, a, um. 4) multus. 5) vitium. 6) cognomen, inis. 7) justus, a, um. 8) ager, i. 9) domus, us. 10) aliquando. 11) honor. 12) utilitas. 13) patria. 14) decus, ŏris. 15) gereichen, esse. 16) sehr groß, permagnus, a, um. 17) perniciēs, ei. 18) mores. 19) dienen esse. 20) ein junger Mensch juvenis. 21) commendatio. 22) peccatum, i. 23) alius, a, ud. 24) können posse. 25) excusatio. 26) gloria.

II. 1) Arma, orum. 2) agricola, ae. 3) aratrum, i. 4) praesidium. 5) aratio, nis. 6) studia, orum 7) populus.

Bayerische Staatsbibliothek München

che 8) Tempel 9) und Götterbilder 10), dergleichen 11) Rom und Athen zur Zierde 12) und Pracht 13) gereichten. — Jupiter 14) hatte den Beynamen der Beste und Größte; auch 15) hatte er die Beynamen der Regenbringende 16) und der Heitere. 17) — Oft geschieht es 18), daß 19) diejenigen Dinge, die uns zum Nutzen zu dienen scheinen 20), zum Schaden gereichen. — Die Bescheidenheit 21) dient dem Jünglinge zum Lob, die Unbescheidenheit 22) zum Tadel 23).

5. Der Dativus steht bey den Verbis pareo, benedico, maledico, nubo, studeo, persuadeo, caveo, invideo, adrideo, succenseo, irascor und medeor — die im Deutschen einen andern Casum fordern.

Beyspiele: Ein braver 1) Mensch schont 2) der Schwachen 3), beneidet 4) niemand 5) um Reichthümer 6), redet Gutes von jedermann 7), redet selbst von seinen Feinden nichts Böses 8), und befleißiget 9) sich der Rechtschaffenheit. 10) — Das Glück lächelt 11) dich an. — Du hast mich von der Wahrheit dieser Sache überzeugt. 11) — Julia, die Tochter 13) des Kaisers Augustus, heirathete 14) zuerst 15) den Marcellus, dann 16) den Marcus

---

8) talis, e. 9) templum. 10) deorum simulacrum. 11) qualis, e. 12) splendor, ris. 13) magnificentia. 14) Jupiter, Jovis. 15) auch er, mit dem Pronomen, idem, eadem, idem. 16) pluvius, a, um. 17) serenus. 18) fit. 19) ut. 20) videri. 21) modestis. 22) immodestia. 23) vituperatio.

1) Probus. 2) parcere. 3) infirmus, um. 4) invidēre. Die Sache, um die man jemand beneidet, wird in den Dativ. gesetzt, und um weggelassen. 5) nemo. 6) divitiae, arum. 7) Gutes reden, benedicere. — jederm. quilibet, 8) Böses reden, maledicere. 9) sich befleißigen studēre. 10) honestas, ātis. 11) anlächeln adridēre. 12) persuadēre aliquam rem oder de aliqua re. 13) filia. 14) heirathen, vom Mädchen gebraucht, heißt nubēre; vom Jünglinge, in matrimonium ducēre. 15) primum. 16) tum.

Agrippa und zuletzt 17) den Tiberius. — Fabius hüthete sich 18) vor 19) den Nachstellungen 20) des Hannibal. — Cato Censorius hatte bittern Groll 21) auf die Scipionen geworfen. — Man sagte vom 22) Aeskulap 23), daß er alle Krankheiten 24) heilen 25) könne.

II. Die beyden 1) Decier 2) schonten ihr Leben nicht, sondern starben für 3) ihr 4) Vaterland. — Einige 5) römische Dichter 6) schimpften 7 auf den Terentius; aber die meisten unter den Römern redeten Gutes von ihm. — Zu Athen verheiratheten sich 8) leibliche 9) Schwestern mit ihren Brüdern. — Viele bemühen sich 10) vergebens um Geld und Ehre. — Die alten Deutschen haßten das Joch 11) der Knechtschaft 12) und bemühten sich um Freyheit. — Mäcenas überredete den Octavianus, daß 13) er diejenigen verschonen sollte, die sich ihm unterworfen 14) hatten. — Marius hütete sich, daß 15) er nicht in die Hände des Sylla falle 16), der auf ihn bitterlich 17) erzürnt war. — Solon beneidete den Crösus nicht um Reichthümer. — Sokrates meinte 18), man müsse 19) nicht sowohl 20) auf Fehler 21) zürnen, als vielmehr 22) sie zu heilen suchen. — Die Aerzte können nicht alle Krankheiten heilen.

7. Bey den Verbis, die mit den Präpositionen ad,

---

17) postremum. 18) sich hüthen, cavēre sibi. 19) a oder ab. 20) insidiae, arum. 21) einen bittern Groll auf jemanden werfen, acriter succensēre alicui. 22) man sagte vom, muß, wie oben gezeigt worden ist, durch das Verbum dici gegeben werden, als wenn es hieße: „Aeskulap wurde gesagt, alle Krankheiten heilen zu können." 23) Aesculapius. 24) morbus. 25) medēri.

II. 1) Ambo. 2) Decius, i. 3) pro, mit dem Abl. 4) suus. 5) nonnullus, 6) poeta, ae. 7) maledicĕre. 8) sich verheirathen, wie heirathen, von Mädchen nubĕre. 9) germanus, a, um. 10) sich um etwas bemühen, studēre alicui rei. 11) jugum. 12) servitus, tis. 13) ut. 14) subjicio, jeci, jectum, jicere. 15) daß nicht, ne. 16) incidĕre in aliquid. 17) acriter. 18) existimare. 19) man müsse zürnen — heilen, irascendum esse — medendum esse. 20) non tam. 21) peccatum, i. 22) quam potius.

ante, con, de, e, in, inter, ob, post, prae, pro, re, sub, super zusammen gesetzt sind, steht der Dativus auf die Frage wem, für wen? — Wird aber die Präposition, die an das Verbum angehängt ist, wiederhohlt, so folgt der Casus, den diese regiert.

Beyspiele: Cicero stand dem Roscius Amerinus bey 1), als 2) dieser des Vatermordes 3) beschuldigt 4) worden war. — Aegypten 5) wurde durch 6) den Octavian dem römischen Reiche 7) hinzugefügt 8). — Die Römer zogen 9) lange Zeit 10) die Tapferkeit den Wissenschaften 11) vor, die 12) nicht sehr mit ihren 13) Sitten übereinkamen 14). — Anfangs 15) wurde das Consulat 16) in Rom nur den Patriciern 17) hernach 18) auch den Plebejern 19) übertragen 20). — Tarquinius Superbus entriß 21) dem Servius Tullius die Regierung 22) und das Leben. — Cyrus, der erste persische König 23), bekriegte 24) zuerst die Meder 25), und als 26) er sich dieselben unterworfen 27) hatte, bekriegte er die Lyder 28) und viele andere Völker Asiens. — Es ist die Pflicht 29) eines guten Menschen, das Gute 30) dem Bösen 31) vorzuziehen 32), seinen Vortheil 33) dem allgemeinen Besten 34) nachzusetzen 35) und der Unschuld 36) zu Hülfe kommen 37).

---

1) Beystehen adesse. 2) quum mit dem Conjunct. 3) parricidium. 4) beschuldigen adcusare. 5) Aegyptus. 6) per. 7) imperium. 8) hinzufügen adjicere. 9) vorziehen anteponĕre. 10) diu. 11) literae. 12) qui, quae, quod. 13) durch is, ea, id. 14) übereinkommen congruĕre, convenire. 15) ab initio. 16) consulatus. 17) patricii. 18) postea. 19) plebeji. 20) übertragen deferre. 21) entreißen eripere. 22) imperium. 23) Persische König, für: König der Perser. (Persa, ae). 24) jemand bekriegen, bellum inferre alicui. 25) Medi, orum. 26) quum mit dem Conj. 27) unterwerfen subjicere. 28) Lydi, orum. 29) es ist Pflicht, bloß mit dem verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 30) bona, orum. 31) mala, orum. 32) perferre. 33) commodum. 34) communis utilitas. 35) posthabēre. 36) innocentia. 37) subvenire.

II. Es ist nothwendig 1), sich schon von 2) Jugend 3) auf an Mühseligkeiten 4) zu gewöhnen 5). — Es ist das Zeichen eines Thoren, das Größere 6) dem Kleineren 7), das Gute dem Bösen vorzuziehen 8). — Horatius war dem Augustus empfohlen 9) worden. — Die Tugend geht 10) der Gesundheit 11) vor, die Gesundheit dem Reichthum 12); aber viele Menschen setzen die Tugend dem Reichthume nach. — Es liegt 13) etwas Angenehmes 14) im Weinen 15). — Alexander bekriegte die Perser und unterwarf sich außer 16) ihrem 17) Reiche 18) viele andere Länder. — Unter 19) dem Vespasian kam 20) Judäa zum römischen Reich. — Polemo entzog 21) sich den Wollüsten 22), setzte sich 23) zu den Philosophen, und wohnte 24) ihren Vorträgen 25) bey. — Ein braver Mann arbeitet dahin 26), daß 27) er recht vielen 28) nützt 29) und niemand schadet 30).

Anmerkung. Noch steht bey einigen Verbis der Dativus, wo auch der Accusativus, oder ein anderer Casus, nach Maßgabe der verschiedenen Bedeutung jener Verborum gesetzt werden kann. Z. B. Providere aliquid und providere alicui — consulere aliquem — cons. alicui und cons. in aliquem etc. — cavere aliquem und cavere alicui — timere aliquem und timere alicui. Man lernt den Gebrauch dieser Verborum am besten beym Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche.

II. 1) Necessarius, a, um. 2) von — auf, inde a. 3) pueritia. 4) labor; molestia. 5) sich gewöhnen, adsuescere. 6) majus. 7) minus. 8) anteponĕre. 9) commendare. 10) vorgehen, praestare. 11) sanitas. 12) divitiae. 13) es liegt in, inest. 14) dulcis, e; jucundus, a, um. 15) im Weinen, durch lacrymae, arum. 16) praeter, mit dem Accus. 17) durch das Pronom. is, ea, id. 18) regnum. 19) sub, mit dem Ablat. 20) dazu kommen, adjungi. 21) subducĕre. 22) voluptas. 23) sich zu jemand setzen, adsidēre, sedi, sessum. 24) interesse. 25) praelectio, onis. 26) studere alicui rei. 27) ut. 28) der Superlativ. 29) prosum. 30) obsum.

Neuntes Capitel.

Vom Accusativ.

1. Auf die Frage wie lange? steht das Zeitmaß im Accusativ, selten im Ablativ; hingegen auf die Frage wann? und zu welcher Zeit? steht das Zeitmaß im Ablativ *).

Beyspiele: Romulus hatte 37 Jahre regiert 1), Numa 43 Jahre, Tullus Hostilius 32 Jahre, Ancus Marcius 24 Jahre, Tarquinius Priscus 38 Jahre, Servius Tullius 44 Jahre, und Tarquinius Superbus 25 Jahre. Zusammengenommen 2) haben also 3) diese sieben Könige Roms 243 Jahre regiert. — Der erste Punische 4) Krieg dauerte 5) 24 Jahre, der zweyte Punische Krieg dauerte 17 Jahre, und der dritte Punische Krieg dauerte drey Jahre. — 753 J. vor Christi Geburt 6) wurde Rom erbaut 7). — Alexander, König von Macedonien, war 356 Jahre vor Christi Geburt geboren 8), und starb 9) 323 Jahre vor Christi Geburt. — Im ersten Jahre der 95sten Olimpiade 10) oder 400 Jahre vor Christi Geburt wurde Sokrates zu Athen 11) getödtet 12). — Carthago wurde um 13) das Jahr 888 vor Christi Geburt, also ungefähr 14) 135 Jahre früher als 15) Rom erbaut. — Cäsar wurde im 710ten Jahre nach Roms Erbauung 16) getödtet, und 723 Jahre nach Roms Erbauung wurde Antonius bey Actium von Octavianus überwunden 17).

---

*) Lat. Sprachl. S. 116.

1) Regieren regnare. 2) universi, ad unum omnes. 3) igitur. 4) punicus, a, um. 5) durare. 6) ante Christum natum. 7) erbauen condere. 8) nasci. 9) mori. 10) Olympias, ădis. 11) Athenae, arum. 12) tödten interficĕre. 13) circiter. 14) ferme. 15) priusquam. 16) urbis conditae. 17) überwinden, vincĕre.

II. Der peloponesische 1) Krieg dauerte fast acht und zwanzig Jahre. Er entstand 2) im Jahre 431 vor Christi Geburt, und endigte im Jahre 404. — Vier Jahre nach diesem Kriege wurde Sokrates zu Athen getödtet. — Tiberius kam 3) vierzehn Jahre nach Christi Geburt zur Regierung. Er regierte sieben und zwanzig Jahre lang; er starb also 4) im Jahre 41 nach Christi Geburt. — Im Jahre 476 ging 5) das römische Reich zu Grunde. Hierauf herrschte 6) Odoacer siebzehn Jahre lang in Italien. Im Jahre 493 machte 7) Theodorich 8), König der Ostgothen 9), seinem Reich und Leben ein Ende. — Im Jahre 526 starb Theodorich, der ein und siebenzig Jahre gelebt und drey und dreyßig Jahre über Italien regiert hatte 10).

2. Auf die Frage wie lang? wie hoch? wie breit? wie dick? steht die Bestimmung des Raumes im Accusativ.

Beyspiele: Die Appische Straße 1) war 25 Fuß 2) breit 3). — Die größte Cloake 4) in Rom war 16 Fuß breit und 13 Fuß hoch 5). — Die Römer rechneten 6) einen Schritt 7) zu 5 Fuß; 125 Schritte oder 625 Fuß machten ein Stadium aus 8), und 8 Stadia oder 1000 Schritte, oder 5000 Fuß eine Meile 9). — Als Romulus Rom gebaut hatte, begriff 10) die Stadt

---

II. 1) Peloponesiacus, a, um. 2) exorior, exortus sum, exoriri. 3) zur Regierung kommen, ad imperium accedere, oder: imperium capessere. 4) igitur. 5) zu Grunde gehen, interire, exscindi. 6) regnare. 7) ein Ende machen, finem imponere alicui rei. 8) Theodericus. 9) Ostrogothi, orum. 10) über ein Land herrschen, imperium tenēre alicujus terrae.

1) Via Appia. NB. So nannte man eine Heerstraße in Italien, die der Censor Appius Claudius im Jahre 442 nach Roms Erbauung angelegt hatte. 2) pes, pedis. 3) latus, a, um. 4) Cloaca maxima. NB. Die Cloaken waren Schleußen oder Canäle, vermittelst welcher der Unrath aus der Stadt in die Tiber geführt wurde. 5) altus, a, um. 6) aequare. 7) passus, us. 8) ausmachen efficere. 9) milliarium, oder milliare, is. 10) begreifen complecti.

nur 1000 Häuser 11) und 3300 Bürger 12). — Als Tarquinius, der letzte römische König, vertrieben wurde 13), war das römische Gebieth 14) ungefähr 15) vier deutsche Meilen breit und 10 bis 12 Meilen lang.

II. Die Stadt Babylon 1) hatte vier Seiten 2) und umfaßte 3) 480 Stadien, oder sechzig römische Meilen, oder fünfzehn deutsche Meilen. — Auf 4) jeder 5) Seite der Stadt waren fünfundzwanzig Thore 6) von Erz. — Ueberhaupt 7) hatte also Babylon hundert Thore. — Die Mauern 8), von 9) Backsteinen 10) errichtet 11), waren zweyhundert Ellen 12) oder dreyhundert Fuß hoch, und fünfzig Ellen oder fünf und siebenzig Fuß breit. — Auf den Mauern waren in verschiedenen 13) Zwischenräumen 14) 250 Thürme erbaut, von denen 15) jeder zehn Fuß höher war als die Mauer. — Die Pyramide 16) des Cheops 17), Königs von Aegypten, war achthundert Fuß hoch; auch war jede der vier Seiten unten 18) achthundert Fuß breit.

3. **Die Verba, die ein Bitten, Fragen, Fordern, Lehren, zu Etwas machen, sich als Etwas zeigen bedeuten, haben einen doppelten Accusativum bey sich.**

Beyspiele: Ich habe dich schon oft 1) um dieses Buch gebethen 2): nun 3) werde ich es von dir fordern 4). — Der römische Consul fragte 5) die Senatoren um ih-

---

11) domus. 12) civis, is. 13) vertreiben expellere. 14) imperium romanum. 15) ferme.

II. 1) Babylon, onis. 2) latus, eris. 3) complector, xus sum, ti. 4) in. 5) unusquisque. 6) porta. Thore von Erz st. eherne Thore, portae aerĕae. 7) in universum. 8) murus. 9) von wird weggelassen, und das Folgende in den Abl. gesetzt. 10) later, eris. 11) exstructus, congestus. 12) cubitus, i, und cubitum, i. 13) complures. 14) intervallum. 15) mit dem Pronomen qui, quae, quod. 16) Pyramis, idis. 17) Cheops, opis. 18) in infima parte.

1) Jam saepe oder persaepe. 2) bitten rogare. 3) nunc oder jam. 4) flagitare. 5) rogare.

re 6) Meinungen 7). — Die Gesandten 8) besiegter 9) Völker bathen 10) den römischen Senat um Frieden 11). — Attalus, König von Pergamus 12), soll 13) die Römer zu Erben 14) seiner Länder gemacht haben 15). — Der Nil 16) macht 17) Aegypten fruchtbar 18); wie 19) der Euphrat 20) Mesopotamien 21) und Babylonien. — Pelopidas und Epaminondas, zwey Thebaner 22), machten 23) ihr Vaterland 24) auf einige Zeit 25) sehr berühmt 26). — Beyde 27) zeigten sich 28) als sehr tapfere, kluge 29) und großmüthige 30) Männer. — Cäsar zeigte sich versöhnlich 31) gegen seine Feinde 32). — Ceres soll den Menschen den Feldbau 33) gelehrt haben. — In 34) späteren 35) Zeiten waren zu Rom Schulen: daselbst 36) unterrichteten 37) die Lehrer ihre Schüler in der griechischen und lateinischen Sprache, in der Arithmetik 38), Geometrie 39), Geschichte 40), Musik 41), und so weiter 42).

II. Bitte Gott um dasjenige 1), was dich zu einen wahrhaft 2) guten und glücklichen Menschen machen kann. — Du hast den Lehrer nicht um Erlaubniß 3) gebeten, über Land 4) zu reisen 5). — Augustus handelte 6) oft nach eigener Willkühr 7), öfter aber fragte er den Mäcenas 8), Agrippa und seine Gattinn Livia um ihre Mei-

---

6) durch das pronomen is, ea, id. 7) sententia. 8) legatus, i. 9) victus, a, um. 10) orare. 11) pax, cis. 12) Pergamus, i. 13) sollen: durch dici, wie oben gedacht worden ist. 14) heres, ēdis. 15) machen facere. 16) Nilus. 17) efficĕre. 18) fertilis. 19) quemadmodum. 20) Euphrates, tis. 21) Mesopotamia, ae. 22) Thebanus, i. 23) reddĕre. 24) patria. 25) aliquamdiu. 26) clarus, a, um. 27) ambo. 28) se praebēre. 29) prudens, tis. 30) magnanimus, a, um. 31) placabilis, e. 32) inimicus. 33) agricultura. 34) in, mit dem Ablativ, oder besser läßt man es aus, und setzt das Folgende bloß im Ablat. 35) senior, ōris. 36) quibus. 37) docēre. 38) Arithmetica, ae. 39) Geometria, ae. 40) historia, ae. 41) ars musica. 42) cetera.

II. 1) Is, ea, id. 2) vere. 3) venia. 4) peregre. 5) proficisci, oder abire. 6) agere. 7) nach eigener Willkühr, pro suo arbitrio. 8) Maecenas, tis.

nung. — Das römische Volk wählte den Camillus zum Dictator. — Dionysius zeigte sich im Glück 9) sehr stolz 10) und sehr niedrig gesinnt 11) im Unglück 12). — Epaminondas hatte den Lysis, einen Tarentiner 13), zum Lehrer in der Philosophie. — Pisistratus machte sich zum Herrscher 14) der Athenienser; aber er zeigte sich sehr mild 15) und gütig 16). — Es heißt 17), daß Linus und Chiron mehrere Herren die Musik 18) gelehrt haben. — Die Lehrer lehren ihre Schüler das, was sie selbst gelernt haben 19).

Anmerkung: Die Verba, sich zu etwas machen, sich als etwas zeigen, haben, so wie die Verba, die ein Nennen, Schätzen, Wählen, Glauben, Erkennen und Dafürhalten anzeigen, im Activo einen doppelten Accusativ bey sich, wie schon oben in den Regeln vom Nominativ gesagt worden ist.

4. Bey den Verbis impersonalibus decet, dedecet, oportet, wie auch bey latet, steht die Person im Accusativ und die Sache im Nominativ oder Infinitiv. Bey oportet steht aber allemahl die Sache entweder im Infinitiv oder im Conjunctiv.

Beyspiele: Es schickt sich 1) für einen Jüngling, alles, was er nur 2) kann, zu lernen 3). — Herzhaftigkeit 4) schickt sich für einen Soldaten, Furcht 5) ist ihm unanständig 6). — Es schickt sich nicht für einen Schüler, faul zu seyn. — Ein braver Mann muß 7) allen seinen Pflichten 8) Genüge leisten 9). — Es ist dir nicht unbekannt 10), wie sehr 11) es einem Jünglinge gezieme, den Lockun-

---

9) res secundae. 10) superbus. 11) humiliter oder abjecte sentiens. 12) res adversae. 13) Tarentinus. 14) tyrannus. 15) mitis, e. 16) liberalis, benignus. 17) Es heißt, daß mit dici, wie oben angezeigt worden ist. 18) ars musica. 19) discere.

1) Decet. 2) alles, was nur, quidquid. 3) discere. 4) fortitudo. 5) metus. 6) dedecet. 7) oportet. 8) officia. 9) satisfacere. 10) latet. 11) quantopere, — hat hier den Conjunct. nach sich.

gen 12) zur Wollust 13) zu widerstehen 14). — Die Gesundheit 15) des Körpers muß 16) dem Menschen theurer 17) seyn; aber noch theurer 18) muß ihm die Gesundheit der Seele, die Lauterkeit 19) des Wandels 20), die Ruhe 21) des Herzens seyn. — Es ist mir nicht unbekannt, wie viel 22) Fleiß du auf die Erlernung 23) der lateinischen Sprache verwendest 24); aber du mußt auch die übrigen Wissenschaften nicht vernachlässigen 25).

II. Ihr müßt 1) darauf sehen 2), was sich für euch schickt, nicht was euch erlaubt 3) ist zu thun. — Milde 4) geziemt dem Fürsten 5), Unmenschlichkeit 6) geziemt ihm nicht. — Dem Cicero blieben 7) die heimtückischen 8) Anschläge 9) des Catilina nicht unbekannt. — Es schickte sich für den Cato nicht, auf den Scipio zu zürnen 10). — Der Schüler muß fleißig seyn, wenn auch 11) seine 12) Faulheit dem Lehrer mitunter 13) verborgen bleibt. — Thue zuvor 14), was du thun mußt, dann erst 15), was dir zu thun beliebt 16). — Der Richter muß darauf sehen, daß 17) die Unschuld 18) vertheidigt 19) und das Verbrechen 20) bestraft 21) werde. — Man muß das Wohlwollen 22) Anderer für einen Schutz 23) und eine Zierde 24) des Lebens halten 25).

---

12) illecebrae, rum. 13) voluptas, ātis. 14) resistĕre. 15) sanitas, ātis. 16) oportet. 17) carus, a, um. 18) noch theurer: Compar. carior. 19) innocentia. 20) vita, ae. 21) tranquillitas, ātis. 22) quantus, a, um. 23) Erlernung: wird durch das Part. fut. pass. des Verbums discĕre ausgedrückt. 24) Fleiß auf etwas verwenden, operam navāre alicui rei. 25) negligĕre.

II. 1) Müssen und man muß wird hier durch oportet übersetzt. 2) id spectare. 3) licet, mit dem Dat. 4) lenitas, clementia. 5) princeps, is. 6) inhumanitas. 7) unbekannt, oder verborgen bleiben, latēre. 8) clandestinus, a, um. 9) consilium. 10) succenseo, ui, ēre. 11) wenn auch, licet, quamvis. 12) durch das Pronom. is, ea, id. 13) interdum, nonnunquam. 14) primum. 15) tum demum. 16) libet. 17) ut. 18) innocentia. 19) defendĕre. 20) scelus. 21) punire. 22) benevolentia. 23) praesidium. 24) decus, ŏris. 25) existimare.

5. Die Verba juvo, adjuvo, fugio, effugio, celo, deficio, sector, sequor, imitor, und viele Composita derselben, haben im Lateinischen den Accusativum bey sich, wenn gleich im Deutschen der Dativus steht.

Beyspiele: Das Glück hilft 1) oft dem Menschen mehr, als Ueberlegung 2). — Fliehe 3) das Laster 4), folge 5) der Tugend, und es wird dir niemahls an wahrem Ruhme 6) mangeln 7)! — Dem Tode 8) kann niemand entfliehen. — Der römische Kaiser Tiberius verbarg 9) oft seine wahre Gesinnung 10) vor dem Senate und Volke. — Pyrrhus, König von Epirus 11), wollte dem Alexander, König von Macedonien, nachahmen 12). — Cyrus war der erste Persische König 13). — Ihm folgte 14) Cambyses; diesem folgte Smerdis, diesem Darius Hystaspes, diesem Xerxes, dem es weniger an Macht, als an Klugheit fehlte 15). — Auf den Xerxes folgte Artaxerxes, auf diesen Darius Nothus, Artaxerxes Mnemon, Ochus, Arses und Darius Codomannus, der der Tapferkeit des Alexanders, Königs von Macedonien, nicht entfliehen 16) konnte.

II. Durch Klugheit 1) kann der Mensch oft Gefahren entgehen 2). — Es ist angenehm 3), den Armen beyzustehen 4). — Ruhm folgt der Tugend. — Gehe nicht bösen Menschen nach 5), und ahme nicht ihr Beyspiel nach, sondern fliehe sie. — Thue nichts, was du vor dei-

---

1) Juvāre. 2) ratio. 3) fugĕre, effugĕre. 4) vitĭum. 5) sequi. 6) vera gloria. 7) deficere. 8) mors. 9) celāre. 10) vera animi sententia. 11) Epirus, i. 12) imitāri. 13) rex Persārum. 14) sequi. 15) deficere. Man übersetze, als wenn es hieße: dem die Macht weniger als Klugheit (prudentia) fehlte. 16) effugĕre.

II. 1) Durch Klugheit, bloß mit dem Ablativ. 2) effugere. 3) dulce est. 4) beystehen, helfen, unterstützen, adjuvare. 5) nachgehen, sectari. Gehe nicht nach, entweder bloß mit dem Imperat. oder mit noli und darauf folgendem Infinit.

nen Eltern und Lehrern verbergen müßtest 6). — Marius entfloh dem Sylla. — Der Herrschaft 7) des Sylla folgte die Herrschaft des Cäsar, und auf die Herrschaft des Cäsar folgte die Herrschaft des Augustus. — Fabius unterstützte den Paulus Aemilius mit 8) verständigen Rathschlägen. — Pyrrhus wollte dem Alexander, König von Macedonien, nachahmen; aber ihm mangelte dessen Klugheit und Glück.

6. Der Accusativ steht auch bey einigen Verbis intransitivis oder neutris, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, die diesen Casum regiert.

Beyspiele: Solon ging 1) zum Krösus, König von Lydien. — Hannibal ging 2) zuerst über die Pyrenäen 3), dann über die Alpen 4). — Als er nach Italien gekommen war 5), griff 6) er die Römer mit List 7) und Gewalt 8) an, schlug 9) sie in mehreren Treffen 10), und marschirte 11) sogar 12) nach Rom. — Xerxes setzte 13) mit 14) einem großen Heere 15) über den Hellespont 16), führte dann 17) dasselbe durch Thracien Macedonien und Thessalien, und griff 18) die Griechen zuerst bey 19) Thermopylä 20) an, während 21) seine 22) Flotte 23) an den Thracischen, Macedonischen und Thessalischen Küsten hinsegelte 24).

II. Alexander setzte 1) mit einem tapfern Heere nach

---

6) oportet. Man setze den Conjunct. 7) dominatio. 8) mit wird weggelassen und das Folgende in den Ablat. gesetzt. 9) prudens, tis.

1) Zu jemand gehen adire aliquem. 2) über etwas gehen transgredi, transire. 3) Pyrenaeus. 4) Alpes, ium. 5) ingredi. 6) jemand angreifen adgrĕdi aliquem. 7) dolus. 8) vis. 9) vincere, 10) proelium. 11) accedĕre. 12) imo. 13) übersetzen trajicĕre, transducĕre. 14) mit wird weggelassen und das Folgende im Accusativ gesetzt. 15) exercitus, us. 16) Hellespontus, i. 17) tum. 18) adgrĕdi aliquem. 19) apud. 20) Thermopylae, arum. 21) dum. 22) seine durch is, ea, id. 23) classis. 24) an den Küsten hinsegeln litora praetervĕhi.

II. 1) Ingredior, i, gressus sum.

Kleinasien 2), damit er die Perser bekriegte 3). — Als er hier 4) den Darius Codomannus zweymahl 5) geschlagen hatte 6), rückte er 7) in Phönicien, Judäa und Aegypten ein; von da aus 8) ging er 9) zum Tempel des Jupiter Ammon 10). — Hierauf 11) kehrte er 12) nach Asien zurück, drang 13) über den Euphrat 14) und schlug den persischen König zum dritten Mahle 15) bey Arbela 16). Ja selbst 17) über die Gränzen 18) Indiens drang er 19) und unterzog sich 20) den größten Gefahren. — Der Rhein fließt 21) zwischen Deutschland und Frankreich. — Mesopotamien liegt mitten 22) zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris. — Die Donau fließt 23) bey vielen berühmten 24) Städten vorbey.

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

1. Bey dem Worte opus est (es ist nöthig, oder es ist ein Bedürfniß) steht die Person im Dativ, die Sache aber — wenn sie ein Nomen ist — im Nominativ oder Ablativ. Ist die Sache, die man nöthig hat, ein Verbum, so steht dieß entweder im Supino auf u, oder im Infinitiv, oder im Conjunctiv, mit der Conjunction ut *).

Anmerkung. Uebrigens kann nur, wenn das Verbum esse im Singulari steht, bey opus der Ablativ gesetzt werden, denn steht es im Plurali, so muß allzeit

---

2) Asia minor. 3) ut debellare. 4) ibi. 5) bis. 6) caedĕre, cecidi, caesum. 7) transgredior 8) inde. 9) adire. 10) Jupiter, Jovis, Ammon, onis. 11) tum. 12) redire, ivi. 13) superare. 14) Euphrates, is. 15) tertium. 16) apud Arbela, orum. 17) imo. 18) finis. 19) invadĕre. 20) subire. 21) interfluĕre. 22) interjacēre. 23) praeterlābor, i, lapsus sum. 24) clarus.

*) Lat. Sprachl. S. 118.

der Nominativ damit verbunden werden. — Im ersten Fall steht der Ablativ eigentlich auf die Frage: woran? z. B. opus tibi est pennis, du hast ein Bedürfniß (woran?) an Federn; im zweyten Falle aber ist das Wort opus gleichsam als Apposition zu dem dabeystehenden Nomine anzusehen; z. B. opus mihi sunt pennae, die Federn sind mir (was?) ein Bedürfniß.

Beyspiele: Ich habe Bücher 1) nöthig — Du hast einen Freund nöthig. — Ihr habet Fleiß 2) und Mühe 3) nöthig, damit 4) ihr etwas 5) lernet 6). — Bisweilen 7) haben wir Erhohlung 8) des Geistes und Körpers nöthig. — Es ist nöthig, dieses zu sagen. — Jeder 9) Mensch hat den Rath 10) und die Unterstützung Anderer nöthig. — Es ist nöthig, daß du dieses thuest. — Es ist nicht nöthig, reich 12) zu seyn, um glücklich zu leben 13); aber es ist nöthig, ein ruhiges Herz zu haben 14), um glücklich zu leben. — Ein Lehrer hat oft nöthig, seine Schüler zu erinnern 15), daß 16) sie fleißig und aufmerksam 17) seyn sollen.

II. Der Mensch hat Speise 1) und Trank 2) nöthig, damit 3) er lebe. — Schulen und Lehrer sind nöthig, damit die Jugend unterrichtet 4) werde. — Wir haben der Freundschaft Anderer nöthig. — Oft ist ein schneller 5) Entschluß 6) nöthig, um irgend 7) eine Sache glücklich 8) auszuführen. 9) — Es ist nöthig, uns oft zu erinnern, wie nöthig uns die Wohlthaten Gottes sind.

---

1) liber. 2) studium. 3) labor. 4) ut, mit darauf folg. Conjunct. 5) aliquid. 6) discere. 7) interdum. 8) recreatio. 9) quilibet, quaelibet, quodlibet. 10) consilium. 11) auxilium. 12) dives, ĭtis. 13) glücklich leben beate vivere. 14) ein ruhiges Herz haben tranquillo animo esse. 15) admonēre. 16) ut. 17) attentus, a, um.

II. 1) Cibus. 2) potio, nis. 3) ut. 4) erudio, ivi, itum, ire. 5) celer, eris, e. 6) consilium. 7) aliquis, a, id. 8) feliciter. 9) exsequor, executus sum, exsequi; perficere.

— Es ist oft vieler Dinge nicht nöthig, die uns nöthig zu seyn schienen. — Gesetze 10) sind den Staaten 11) nöthig. — Weder Fabricius noch Curius Dentatus hatte große Schätze 12) nöthig.

Anmerkung. Bisweilen steht nach opus est der Ablativus des Participii Perfecti passivi im Singular neutr. generis, wo im Deutschen der Infinitiv mit der Präposition zu steht: z. B. incepto opus est — facto maturatoque opus est etc.

2. Die Adjectiva dignus und indignus, fretus, praeditus und contentus regieren einen Ablativ.

Beyspiele: Das Leben des Socrates ist der Nachahmung 1), aber nicht des Neides 2) werth 3). — Gute Menschen sind unsrer Freundschaft 4) würdig. — Ein fleißiger Schüler ist des Lobes 5) würdig; aber ein fauler Schüler ist desselben unwürdig. — Die großen Thaten 6) der Griechen und Römer sind unsrer Aufmerksamkeit 7), Bewunderung 8) und Nachahmung würdig. — Nur wenige 9) Menschen sind mit ihrem Schicksale 10) zufrieden 11). — Scipio, ein edler 12) Römer, war mit vorzüglichen 13) Gaben 14) des Geistes 15) und Herzens ausgerüstet 16). — Im Vertrauen 17) auf sein Glück unterzog 18) sich Cäsar oft den größten Gefahren 19).

II. Faule und ungesittete 1) Schüler sind der Liebe ihrer Eltern nicht werth. — Unsere Vorfahren 2), die mit sehr wenigem 3) zufrieden lebten, sind unserer Bewun-

---

10) lex, gis. 11) civitas, tis. 12) opes, um.

1) Imitatio. 2) invidia. 3) dignus, a, um. 4) amicitia, ae. 5) laus, dis. 6) praeclāra facta. 7) attentio, onis. 8) admiratio, onis. 9) perpaucus, a, um. 10) sors, tis. 11) contentus, a, um. 12) nobilis 13) eximius, a, um. 14) dos, tis. 15) mens, tis. 16) ausgerüstet seyn, praeditum esse. 17) fretus. 18) sich einer Sache unterziehen, aliquid subire. 19) periculum, i.

1) Male moratus. 2) maiores. 3) admodum paucus.

derung und Nachahmung würdig. — Im Vertrauen 4) auf Orakelspüche 5) führte Crösus Krieg mit dem Cyrus. — Im Vertrauen auf den Beistand 6) des Massinissa setzten 7) die Römer den Krieg nach Afrika über. — Alcibiades war mit vielen Geistesvorzügen 8) begabt 9); aber er zeigte sich derselben oft unwürdig. — Wir wollen so leben, daß wir zufrieden mit den Wohlthaten Gottes und 11) ihrer nicht unwürdig seyn.

Anmerkung. Auch bey dem Adjectiv alienus, so wie bey vielen andern Adjectivis, wo man fragen kann, womit? wovon? worauf? wofür? — steht öfters der Ablativ.

3. **Der Ablativus steht bey einigen Verbis, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, welche den Ablativus regiert.**

Beyspiele: Die Römischen Dictatoren 1) mußten 2) nach sechs Monaten ihr Amt niederlegen 3). — Die Römischen Consuln 4) legten nach einem Jahre ihr Amt nieder. — Die Römischen Censoren 5) legten ihr Amt Anfangs 6) nach fünf Jahren, hernach 7) aber nach achtzehn Monaten nieder. — Tarquinius wurde aus Rom und dem ganzen Römischen Gebiethe 8) vertrieben 9). — Antonius überhob sich 10) gern 11) der Beschwerlichkeiten 12) des Krieges. — Die Römer vertrieben 13) die Carthager aus Sicilien und Sardinien. — Durch die Tapferkeit und Klugheit 14) des Scipio wurde Hannibal genöthigt 15), aus Italien wegzugehen 16).

---

4) fretus. 5) responsum, oraculum. 6) auxilium. 7) traiicere, ieci, iectum. 8) animus, dos, tis. 9) praeditus. 10) exhibēre, ui, itum. 11) neque.

1) Dictator, ōris. 2) debēre. 3) sein Amt niederlegen, abdicare se magistratu. 4) Consul, is. 5) Censor, ōris. 6) ab initio. 7) postea. 8) imperium. 9) vertreiben expellere. 10) sich überheben supersedēre. 11) lubenter. 12) labor, ōris. 13) ejicere. 14) consilium. 15) nöthigen cogere. 16) decedere.

II. Nero enthielt sich 1) der Speise und des Tranks, nachdem 3) er aus Rom gewichen 3) war. — Sein 4) klägliches 5) Ende 6) schreckte 7) viele der folgenden 8) Kaiser nicht von Schandthaten 9) ab. — Diocletian legte die Kaiserwürde 10) nieder, und überhob sich aller Lasten 11) eines geräuschvollen 12) Lebens. — Die Soldaten des Otho enthielten sich nach der Schlacht bey Bedriacum 13) nicht der Schmähungen 14) und Gewaltthätigkeiten 15) gegen ihre Anführer. — Pompejus forderte 16), daß 17) Cäsar den Oberbefehl 18) niederlegen und aus Gallien weggehen sollte. — Aber Cäsar konnte nicht aus Gallien herausgetrieben 19) werden; vielmehr 20) ward Pompejus von Rom und Italien ausgeschlossen 21).

4. Bey den Verbis, die einen Ueberfluß, Mangel oder eine Beraubung anzeigen, steht der Ablativus.

Beyspiele: Krösus, König von Lydien, hatte einen Ueberfluß 1) an Reichthümern. — Rom hatte einen Ueberfluß an tapfern und klugen 2) Feldherren 3). — Darius hatte Ueberfluß an Gold und Silber, aber es fehlte ihm 4) an Glück und Klugheit. — Es fehlte den Athenern oft an Beständigkeit 5). — Als die Carthager von den Römern im ersten Punischen Kriege besiegt 6) worden waren, bedurften 7) sie neuer Schätze 8). Sie

---

II. 1) sich enthalten, abstinēre. 2) postquam. 3) decedĕre. 4) mit dem Pronom. is, ea, id. 5) miserrimus. 6) exitus vitae. 7) absterrēre. 8) sequens, tis. 9) scelus, facinus. 10) principatus, imperium. 11) molestiae, arum. 12) inquietus, a, um, oder turbulentus. 13) Bedriacum. 14) probrum, i. 15) injuria, violentia. 16) postulare. 17) ut. 18) imperium. 19) pellere aliquem aliquo loco. 20) imo potius. 21) excludo, si, sum, dere.

1) Einen Ueberfluß an etwas haben, abundare aliqua re. 2) prudens, tis. 3) dux, cis. 4) es fehlt mir an einer Sache, oder ich habe Mangel an einer Sache: careo aliqua re. 5) constantia. 6) besiegen vincere. 7) egēre, indigēre. 8) opes, um,

griffen 9) daher Spanien 10) an, das damahls 11) voll 12) Gold und Silber war. — Tarquinius Superbus raubte 13) seinem Schwiegervater 14) Servius Tullius die Regierung 15) und das Leben. — Krösus, der Anfangs einen Ueberfluß an Reichthümern gehabt hatte, wurde derselben vom Cyrus beraubt. — Die bürgerlichen 16) Kriege der Römer raubten dem Staate 17) viele edle 18) Bürger.

II. Deutschland hatte sonst 1) einen Ueberfluß an Wäldern 2), war aber arm 3) an Gold und Silber. — Viele Völker können eher 4) des Goldes, als des Eisens entbehren. — Die Römer, welche vorher 5) viele Völker der Freyheit beraubt hatten, wurden nachmals 6) selbst 7) derselben beraubt. — Verres beraubte die Syrakusaner 8) der Schätze 9), die Tempel der Statuen. 10) — Lucullus hatte einen Ueberfluß an Sklaven 11), Kleidern 12), kostbarem 13) Hausgeräthe 14) und andern Schätzen; aber es fehlte ihm an Mäßigung 15) und Sparsamkeit 16). — Selten 17) haben wir einen Ueberfluß an Freunden, öfter 18) ermangeln wir derselben. — Vielen Menschen mangeln diejenigen Dinge, an welchen andre einen Ueberfluß haben.

5. Ein Ablativus steht bey den Verbis utor, fruor, fungor, potior, vescor; ingleichen bey adficio, floreo, gaudeo, labōro, libero, polleo, dignor, glorior, laetor und nitor.

---

9) angreifen adgredi, adoriri. 10) Hispania. 11) tum temporis. 12) voll seyn scatēre. 13) privāre, spoliare. 14) socer, socĕri. 15) imperium. 16) civilis, e. 17) respublica. 18) nobilis, e.

II. 1) Olim, 2) silva. 3) arm seyn, Mangel haben, mangeln, fehlen, entbehren, mit carēre. 4) potius. 5) antea. 6) postea. 7) ipse, a, um. 8) Syracusanus, i. 9) opes, um. 10) statua. 11) servus. 12) vestis, is. 13) pretiosus, a, um. 14) supellex, lectilis. 15) moderatio. 16) parsimonia. 17) raro. 18) saepius.

Beyspiele: Wir müssen 1) die Vernunft 2) gebrauchen 3), wenn 4) wir ein glückliches 5) Leben genießen 6) wollen. — Die Aegyptier 7) aßen 8) viele Thiere nicht, die 9) zu essen bey andern Völkern erlaubt war 10). — Octavianus bediente sich vieler Kunstgriffe 11), um 12) sich des hohen Ansehens 13) zu bemächtigen 14), dessen sich Julius Cäsar erfreut hatte 15). — Als 16) Cicero das Consulat 17) verwaltete 18), befreyte 19) er den Staat von der gefährlichen 20) Verschwörung 21) des Catilina. — Cato zeichnete 22) sich durch Standhaftigkeit 23) und unbescholtene Sitten 24) aus; auch 25) stand 26) er wegen dieser Tugenden bey den Römern im größten Ansehen. — Der Römische Staat litt 27) oft an innern 28) Unruhen 29). — Augustus gebrauchte die ihm übertragene 30) Macht 31) mit vieler Mäßigung 32); daher 33) genoß er die Oberherrschaft 34) lange Zeit 35), die 36) Julius Cäsar nur kurze Zeit hindurch 37) verwaltet hatte. — Siccius Dentatus, ein Römer, rühmte sich 38) der vielen Feldzüge 39), die er gemacht, und der Wunden 40), die er in denselben bekommen hatte 41).

II. Die Menschen gebrauchen die Reichthümer, die

---

1) Debere. 2) ratio. 3) uti. 4) si. 5) beātus, a, um. 6) frui. 7) Aegyptius, i. 8) vesci. 9) qui, quae, quod. 10) es ist erlaubt, licitum est. 11) ars, tis 12) ut mit dem Conjunct. 13) summa auctoritas. 14) potiri. 15) sich erfreuen gaudēre. 16) quum mit dem Conjunct. 17) consulatus, us. 18) fungi. 19) liberare. 20) perniciosus, a, um. 21) conjuratio, nis. 22) sich auszeichnen pollēre. 23) constantia. 24) morum integritas, ātis. 25) auch — er: idem. 26) im größten Ansehn stehen, maxime florēre. 27) laborare. 28) intestinus, a, um. 29) discordiae, arum. 30) ipsi concessus, a, um. 31) potestas, ātis. 32) moderatio. 33) quapropter. 34) summum imperium. 35) diu. 36) qui, quae, quod. 37) per breve tempus. 38) sich rühmen, gloriari. 39) Feldzüge machen, stipendia facere. 40) vulnus, ĕris. 41) bekommen übersetzt man durch adfici aliqua re.

sie genießen, und das Amt 1), das sie verwalten, nicht immer, wie sie sollten 2). — Catilina gebrauchte seine Kräfte, seinen Adel 3) und seine Reichthümer auf eine schlechte Weise 4). — Die Griechen aßen in den ältesten Zeiten Eicheln 5). — Nur 6) wilde 7) Völker essen reißende 8) Thiere 9), so wie 10) sie auch die Feinde essen, deren sie sich bemächtigt haben. — Nach dem Tode Alexanders verwalteten seine 11) Generale 12) die Regierung 13) über die Länder, deren er sich bemächtigt hatte. — Cäsar stützte sich 14) auf die Reichthümer des Crassus, und auf das Ansehen 15) des Pompejus, um 16) sich der Oberherrschaft zu bemächtigen 17). — Tellus, ein Athenienser, genoß ein glückliches Leben. Er litt 18) nie Mangel 19) an den Nothwendigkeiten 20) des Lebens; er erfreute 21) sich tapferer Söhne, und war sehr angesehen 22) wegen seiner Tugend.

Anmerkung. Wenn potior heißt: die höchste Gewalt über etwas erhalten, so nimmt es auch den Genitivum zu sich. — Außer dem Verbo liberare nehmen auch noch andere Verba, die ein Abhalten, Befreien, Entfernt-, Frey- oder Ledigseyn ausdrücken, den Ablativum zu sich, wo die Präposition a stehen oder wegbleiben kann.

6) Bey den Verbis, die ein Kaufen, Verkaufen, Miethen, Verdingen, und Ausleihen

---

II. 1) Munus, eris. 2) ut oportet. 3) nobilitas. 4) auf eine schlechte Weise, nefario modo oder perverse, male. 5) glans, dis. 6) tantum. 7) ferus, a, um; immanis, e. 8) ferus. 9) bestiae, arum. 10) wie auch, quemadmodum. 11) mit is, ea, id. 12) dux, cis. 13) imperium. 14) sich stützen, nitor, nixus sum, niti. 15) auctoritas. 16) ut. 17) sich der Oberherrschaft bemächtigen, rerum potiri. 18) laborare. 19) inopia. 20) res vitae necessariae. 21) laetari. 22) sehr angesehen oder mächtig seyn, multum pollēre aliqua re.

andeuten, steht der Werth oder Preis im Ablativ auf die Frage wofür, oder wie theuer?

Beyspiele: Die Römer kauften 1) sich einst 2) durch Geld, nicht durch Waffen von den Galliern los. — Jugurtha, König von Numidien 3), hatte Anfangs den Frieden von 4) den römischen Feldherren um sehr vieles 5) Geld erkauft 6). — Die Censoren 7) verpachteten 8) die öffentlichen Einkünfte 9) um einen hohen Preis 10). — Die römischen Ritter 11) pachteten 12) die öffentlichen Einkünfte sehr theuer 13), und verpachteten sie noch theurer 14) an ihre Unterbedienten 15). — Die römischen Patricier borgten 16) den Plebejern Geld gegen große Interessen 17). — Dem Pyrrhus kam 18) der Sieg über 19) die Römer theuer zu stehen. — Die Perser nahmen 20) oft griechische Soldaten in Sold. — Die Römer kauften 21) ihre Sclaven 22) oft sehr theuer. — Kriegsgefangene 23) wurden auf dem Markte 24) als Sclaven öffentlich verkauft 25).

II. In späteren 1) Zeiten erkauften 2) die Römer oft um vieles 3) Geld den Frieden von den Deutschen; auch nahmen sie Deutsche in Sold. — Canius, ein römischer Ritter, kaufte zu Syrakus 4) ein Landgut 5) um einen sehr hohen 6) Preis, das nachher 7) nicht hoch 8) taxirt

---

1) Sich von jemand loskaufen, se redimĕre ab aliquo. 2) aliquando. 3) Numidia, ae. 4) a. 5) ingens, tis. 6) erkaufen mercari. 7) Censor, ris. 8) verpachten locare. 9) öffentliche Einkünfte vectigal, ālis. 10) magnum pretium. Doch pflegt pretium in solchen Fällen weggelassen, und nur der Ablat. magno gesetzt zu werden. 11) eques, ĭtis. 12) concludĕre. 13) permagno. 14) quam plurimo. 15) promagistri oder portitores. 16) foenerari. 17) usura, ae. 18) zu stehen kommen, stare, constare. 19) de. 20) in Sold nehmen, mercede conducere. 21) emere. 22) servus, i. 23) captivus, i. 24) forum. 25) öffentlich verkauft werden sub hasta venire (vom Verbo venĕo, ii, ĭtum, ire verkauft werden).

II. 1) Serior, us. 2) mercor, atus sum, ari. 3) ingens, tis. 4) Syracusae, arum. 5) villa. 6) permagnus, a, um. 7) postea. 8) magnus, a, um.

wurde 9). — Augustus bestrafte 10) einige Römer, weil 11) sie Gelder 12) um geringe 13) Zinsen erborgt 14), und mit drückendem 15) Wucher 16) verborgt 17) hatten. — Lykurgus wollte, daß zu Sparta nichts für Gold oder Silber gekauft würde. — Isokrates verkaufte 18) eine Rede 19) für zwanzig Talente 20). — Den Carthaginensern kostete 21) der Friede mit den Römern sehr viel.

Anmerkung. Uebrigens ist schon oben bey den Regeln vom Genitiv erinnert worden, daß auf die Frage wie hoch? oder wie theuer? auch der Genitivus magni, parvi etc. gesetzt werden kann.

Eilftes Capitel.

Von den Supinis.

1. Das unbestimmte Zeitwort wird in das Supinum in um gesetzt, wenn dasselbe auf die Frage Warum? zur Antwort gegeben werden kann, und das bestimmte Zeitwort eine Bewegung andeutet. Dergleichen Verba sind: Eo ich gehe, mit seinen compositis: adeo, redeo etc.; curro, ich laufe; mitto, ich schicke; proficiscor, ich reise; accedo, ich trete hinzu u. s. w. *).

Beyspiele. Ich bin nach Augsburg 1) gereiset, das Rathhaus 2) zu sehen. — Wir werden näher 3) hin-

---

9) taxirt werden, aestimari. 10) notare. 11) quod, mit darauf folgendem Conjunct. 12) pecuniae, arum. 13) levis, e. 14) mutuari. 15) gravis, e. 16) foenus, ŏris. 17) collocare. 18) vendĕre. 19) orationem. 20) talentum, i. 21) permagno constare.

*) Latein. Sprachl. S. 120.

1) Augusta, ae. 2) curia. 3) propius.

zu treten, um dieses Bild 4) zu betrachten 5). — Man schickte eine Schaar 6) Reiter 7), um die Feinde in ihrem Lager 8) zu beobachten 9). — Mein Bruder pflegt täglich im Hofe 10) spazieren zu gehen 11) um sein Gemüth zu erheitern 12). — Der Vater ist nicht zu Hause, sondern auf die Jagd 13) gegangen 14). — Es nützt 15) sehr viel, vor 16) Mitternacht 17) schlafen 18) gehen, und zeitlich 19) aufzustehen 20). — Der Feldherr näherte sich 21) mit seiner Armee in großen Märschen 22), um der belagerten 23) Stadt Hülfe zu leisten 24).

2. Wenn bey dem Verbo ein Beywort steht, welches die Eigenschaft einer Sache ausdrückt, so wird das Verbum in das Supinum in u gesetzt. Solche Beywörter sind: jucundus, angenehm, mirus, wunderbar, horribilis, schrecklich, facilis, leicht, difficilis, schwer, opus vonnöthen, fas, recht, nefas, unrecht, utilis, nützlich, turpis, schändlich und mehrere von ähnlicher Bedeutung.

Beyspiele: Was ist jetzt nöthig 1) zu thun? — Dieser Wein ist lieblich 2) zu trinken. — Die Geschichte ist ungemein nützlich zu wissen. — Das Roggenbrot 3) ist schwerer zu verdauen 4) als das Weitzenbrot 5). — Dieses Beyspiel ist höchst nachahmungswürdig 6). — Diese Handlung 7) ist nicht leicht zu entschuldigen 8). — Thue das, was dir am besten zu thun scheinen wird 9). — Sehr viele wissen Vieles; das aber, was zu wissen am nöthigsten ist 10), wissen sie nicht 11). — Im menschli-

---

4) imago. 5) contemplari, platum. 6) turma, ae. 7) eques. 8) castra, rorum. 9) observare. 10) area. 11) ambulare. 12) exhilarare. 13) venari, venatum. 14) exire. 15) prosum. 16) ante. 17) media nox. 18) cubare, cubui, cubitum. 19) mature. 20) surgĕre. 21) adpropinquare. 22) iter, itinĕris. 23) obsessus, a, um. 24) ferre, tuli, latum.

1) Opus. 2) dulcis. 3) panis siligineus. 4) concoquĕre, coxi, coctum. 5) triticeus. 6) dignus, a, um, imitari, tatum. 7) factum. 8) excusare. 9) videri. 10) necessarius. 11) ignorare.

chen Leben begegnen 12) uns viele Sachen, die hart 13) zu ertragen 14) sind.

Anmerkung. Wenn aber zwischen dem Verbo und Adjectivo noch einige Wörter zu stehen kommen, so wird das Praesens Infinitivi gesetzt; z. B. Oft ist es leichter, einen andern zu trösten, als sich selbst. Saepe facilius est, alium solari quam se ipsum. Es ist unanständig, zur unrechten Zeit zu lachen, importuno tempore ridere indecorum est.

Zwölftes Capitel.

Von dem Participio futuri passivi und den Gerundiis.

1. Jedes absolute Müssen wird im Latein nicht durch debeo, sondern durch das participium futuri passivi mit sum ausgedrückt. Da man aber, um den Anfängern die Arbeit zu erleichtern, anfänglich solche Sätze mit debeo zu machen, und selbes dann wegzulassen pflegt: so nennt man solches die Auslassung des debeo, wobey folgende Regeln zu beobachten sind:
   a) Der Satz, in welchem das particip. fut. passiv. soll gesetzt werden, muß entweder schon leidend seyn, oder vorher in die leidende Bedeutung verkehrt werden.
   b) Der Ablativus mit der Präposition a wird in den Dativus umgeändert, wenn nicht schon ein Dativus zugegen ist.
   c) Das Verbum kommt in das partic. fut. pass. welches mit dem Nominativ in genere et numero übereinstimmen muß.

---

12) incidĕre. 13) durus. 14) tolerare.

d) Zu diesem Participio wird noch sum gesetzt, und zwar in jener Zeit, in welcher das soll oder muß im Deutschen steht.

e) Wenn kein Nominativus zugegen ist, so kommt das Particip in das genus neutrum, weil das Wörtchen Es im Deutschen die Stelle des Nominativ vertritt *).

Beyspiele: Der Ackersmann 1) muß beym beginnenden Frühlinge 2) keinen 3) einzigen 4) Tag versäumen 5). (Wird verkehrt: Von dem Ackersmanne muß kein einziger Tag versäumt werden, welches dann der Uebung wegen durch mehrere tempora gemacht werden kann, als: wird kein Tag versäumt werden müssen; — hätte kein Tag versäumt werden sollen u. s. w.) — Ein studierender 6) Jüngling muß mehrere Stunden zu Hause sitzen 7), als auf den Gässen 8) herum schweifen 9). — Der Mensch muß immer diese drey Stücke 10) bedenken 11): wie er wohl verständig sey 12), wie er wohl rede 13) und wie er wohl handle 14). — Der Lehrer mußte heute seinen Schülern viele Fehler verbessern 15). — Man muß Niemanden eine Beleidigung 16) zufügen 17). — Du hättest deine Aufgaben 18) mit größerem Fleiße lernen sollen. — Ein jeder 19) wird müssen seine Schuldigkeit 20) thun 21), oder seine Stelle 22) niederlegen 23). — Der Strom 24) hat die Brücke 25), über 26) welche die Soldaten gehen 27) mußten, weggerissen 28). — Je schwächer 29) Jemand

---

*) Gram. S. 121 u. f. f.

1) Agricola, ae. 2) iniens, euntis, ver. 3) nec. 4) unicus. 5) negligĕre. 6) studiosus, a, um. 7) desidēre. 8) vicus, i. 9) vagari. 10) haec tria. 11) meditari. Die verba deponentia haben bloß das genus neutrum im passivo und dürfen sonst mit keinem andern genere übereingestimmt werden. 12) bene sapĕre. 13) dicĕre. 14) agĕre. 15) corrigĕre. 16) injuria. 17) inferre. 18) lectio. 19) quisque. 20) partes, tium. 21) agĕre. 22) dignitas. 23) deponere. 24) flumen. 25) pons. 26) per. 27) transire. 28) disjicere, jeci, jectum. 29) quo debilis, e.

30) ist, mit desto 31) größerer Aufmerksamkeit 32) wird er die Erklärung 33) des Lehrers anhören müssen.

2. Die Gerundia sind eigentlich der Genitivus, Dativus, Accusativus und Ablativus des participii futur. passivi, und müssen also in allen jenen Fällen gesetzt werden, wo man im Latein diese Casus erwartet. Doch merke man sich hierüber insbesondere noch folgendes:

a) Der Genitivus gerundii, oder das Gerundium in di steht, wenn man das Zeitwort auf die beyden Fragen: Zu was? und was für ein? (zu was? allein ist nicht hinlänglich) zur Antwort geben kann, oder wenn ein Beywort da ist, welches den Genitiv regiert.

Beyspiele: Ich gebe 1) dir die Erlaubniß 2) auszugehen 3). — Ich habe 4) eine bequemere Gelegenheit zu studieren. — Die Gewohnheit, den Nießenden 5) Glück zu wünschen 6) hat schon von 7) den ältesten 8) Zeiten seinen Ursprung 9). — Man wird dir die Erlaubniß 10) nach Haus zu reisen 11) abschlagen 12) müssen. — Ich hätte Lust 13) länger noch mit dir zu plaudern 14). — Im Winter haben die Sonnenstrahlen eine geringere Kraft zu erwärmen 15). — Faulen Jünglingen geschieht 16) es oft, daß sie weder zu lesen, noch 17) zu schreiben Lust 18) haben. — Die Soldaten sind begierig 19) zu streiten. — Ich bin neugierig 20) zu hören, wie der Streit 21) entschieden werden wird 22).

Anmerkung. Wenn das Gerundium einen Accusativum bey sich hat, so wird dieser oft zierlich in den

---

30) quisque. 31) tantus, a, um. 32) attentio. 33) explicatio.

1) impertiri. 2) facultas. 3) prodire. 4) est mihi. 5) sternutare. 6) faustus, a, um precari. 7) ab. 8) antiquus. 9) ortus, us. 10) venia. 11) pergĕre. 12) denegare. 13) animus. 14) confabulari. 15) calefacĕre. 16) accidere. 17) weder nec, noch nec. 18) libido, oder animus. 19) cupidus. 20) curiosus. 21) lis, litis. 22) dirimĕre, emi, emtum.

Genitiv und das Gerundium in das partic. fut. passiv. gesetzt, und mit diesem Genitiv übereingestimmt, welches man kürzer die Variation des Gerundii nennt.

Beyspiele: Die Obrigkeit 1) hat 2) die Macht 3) alle Uebelthaten 4) zu bestrafen 5). — Je mehr wir lernen, eine desto 6) größere Begierde erlangen wir 7), mehreres zu wissen 8). — O daß 9) du ein Verlangen 10) fühltest 11), die versäumte Zeit nachzuhohlen 12)! — Die Kaiser haben das Recht, die Bischöfe 13) einzusetzen 14); die Päpste 15) sie zu bestätigen 16). — Ich habe 17) die sichere Hoffnung, ein Amt 18) zu erlangen 19). — Nachdem 20) du schon so oft 21) nicht ohne 22) Drohungen 23) bist ermahnet worden 24), so wäre es nun 25) Zeit, deine Sitten zu ändern 26). — Die Politik 27) ist die Wissenschaft, den Staat 28) gerecht und weise 29) zu verwalten 30). — Wer auf dem Lande 31) erzogen worden ist 32), hat wenig 33) Gelegenheit 34) gehabt 35), das Schickliche 36) zu lernen.

b) Der Dativ des Gerundii steht, wenn ein Beywort zugegen ist, welches den Dativ regiert; und der Ablativus gerundii auf alle jene Fragen oder Präpositionen, nach welchen auch bey Hauptwörtern der Ablativus steht. — Wenn dann ein Accusativus zu demselben gehört, so wird es varirt, d. h. der Accusativus kommt in den Dativ oder Ablativ, das Gerundium in das partic. fut.

---

1) Magistratus, us. 2) sum. 3) potestas. 4) facinus, noris. 5) punire. 6) eo. 7) acquirĕre. 8) cognoscĕre, novi, nitum. 9) utinam. 10) desiderium. 11) sentire. 12) sarcire. 13) episcopus, i. 14) instituere. 15) pontifex, ficis, maximus, a, um oder papa, ae. 16) confirmare. 17) sum. 18) munus, eris. 19) adipiscor, adipisci, adeptum. 20) quum. 21) toties. 22) absque. 23) minae, arum. 24) admonēre. Man versuche den Satz auch mit adhortari zu machen. 25) modo. 26) mutare. 27) politica. 28) respublica. 29) juste ac sapienter. 30) administrare. 31) rus. 32) educare. 33) exiguus, a, um. 54) occasio, onis. 35) nanciscor, cisci, nactus sum. 36) decorum, i.

passiv. und stimmt mit diesem Dativ oder Ablativ überein.

Beyspiele: Ich bin nicht im Stande 1) diese Last 2) zu tragen. — Das salpetrige 3) Wasser ist nicht gut 4) zu trinken. — Jedes Uebel wird 5) gelinder 6) durch geduldiges Ertragen 7). — Diese Witwe 8) fristet 9) ihr Leben mit Weben 10) der Tücher 11). — In Ertragung 12) der Schmerzen zeigt 13) sich vorzüglich ein weiser Mann. — Beym 14) Kaufen und Verkaufen 15) der Waaren 16) geschehen 17) viele Betrügereyen 18). — Auf dem Lande pflegt man den Jahrmarkt 19) durch das Läuten 20) der Glocken 21) zu verkündigen 22). — In Syrien 23) braucht man 24) die Tauben 25) zum Brieftragen 26). — Ein gesunder Mensch darf 27) nicht zu 28) behutsam 29) seyn in Auswählung der Speisen 30).

c) Wenn bey dem Zeitworte eine Präposition steht, welche den Accusativum regiert, so setzt man es in das Gerundium in dum, oder in den Accusativ des Gerundii, und wenn zu diesem noch ein Accusativ gehört, (gesetzt derselbe wäre auch im Deutschen der Genitiv), so wird statt des Gerundii das partic. fut. passivi gesetzt und mit

---

1) Impar, ris. 2) onus, eris. 3) nitrosus, a, um. 4) inutilis, e. 5) fieri. 6) lenis, e. 7) patienter ferre. 8) vidua, ae. 9) sustentare. 10) texĕre. 11) pannus, i. Dieser Genitiv beym Gerundium muß immer, wenn man es in ein bestimmtes Zeitwort umändert, der Accusativus seyn, folglich kann und muß er varirt werden; denn ich sage: Ich webe das Tuch; und welche Endung das Zeitwort in der bestimmten Art hat, dieselbe muß es auch in der unbestimmten haben. Durch dergleichen Genitive muß man sich also nie irre machen lassen. 12) perferre. 13) ostendĕre. 14) in. 15) emĕre et vendĕre. 16) merx, cis. 17) accidĕre. 18) fraus, dis. 19) nundinae, arum. 20) pulsare. 21) campana, ae. 22) nunciare. 23) Syria, ae. 24) adhibēre. 25) columba. 26) epistola, ae, perferre. 27) debēre. 28) non nimis. 29) cautus, a, um. 30) cibos eligĕre.

diesem Accusativ des Objects in genere et numero übereingestimmt.

Beyspiele: Die gegenwärtige Witterung ist zum 1) Reisen 2) unbequem 3). — Erwähle 4) eine schickliche 5) Zeit, um 6) dieses wichtige 7) Werk auszuführen 8). — Die Fehler 9) der Kinder bewegen 10) den Vater oft zur Strafe 11). — Beyspiele 12) sind am wirksamsten 13), um 14) andere zu rühren 15). — Zur Erwerbung 16) einer gründlichen 17) Gelehrsamkeit 18) ist es am nützlichsten, alle Wissenschaften nach 19) einer bestimmten 20) Ordnung zu erlernen. — Die Indier 21) befürchteten 22), daß 23) die Seelen böser Menschen nach dem Tode zur Bestrafung 24) ihrer Laster 25) in die Körper unreiner 26) Thiere wandern 27) müßten.

3. Wo das Supinum in um gesetzt werden sollte, und dem Zeitworte doch dasselbe fehlt, oder auch sonst, wo man es für zierlicher hält, setzt man statt des Supini eine von den sechs folgenden Variationen:

a) der Genitiv des Gerundii mit nachgesetztem causa oder gratia. Z. B. Mein Vater ist auf die Jagd gegangen, kann ich statt meus pater venatum exivit sagen: meus pater exivit venandi causa.

b) Wenn ein Objects-Accusativ da ist, kann er mit dem Genitiv des Gerundii (nach S. 124 Anmerkung) varirt werden. Z. B. Der Feldherr zog zwey Regimenter an sich, um seine Armee zu verstärken. Bellidux accersivit duas legiones, exercitum suum auctum, wird

---

1) Ad. 2) proficisci. 3) incommodus. 4) eligĕre. 5) opportunus. 6) ad. 7) gravis. 8) perficĕre. 9) vitium. 10) incitare. 11) ad, punire. 12) exemplum. 13) efficax, cis. 14) ad. 15) movēre. 16) ad comparare. 17) solidus. 18) eruditio. 19) secundum. 20) aliquis certus. 21) Indus, i. 22) vereor, verēri, veritum. 23) ne. 24) punire. 25) scelus. 26) immundus. 27) transmigrare.

nach a gemacht: exercitum suum augendi causa; nach b) exercitus sui augendi causa.

c) Auch kann der Accusativus gerundii mit der Präposition ad gesetzt werden.

d) Dieses Gerundium wird dann mit dem Objects-Accusativ varirt, z. B. der Feldherr u. s. w. wird nach c) und nach d) heißen: ad exercitum suum augendum *).

e) Statt dem Supinum kann auch das participium futuri activi gesetzt (wenn das Verbum ein Supinum hat), und mit dem Nominativ überein gestimmt werden, weil man es auflösen kann mit ich bin Willens, ich bin im Begriffe. Z. B. obiges: bellidux aucturus exercitum.

f) Endlich kann das Supinum mit ut aufgelöst werden, und kommt dann in das praesens conjunctivi, wenn das vorher gehende bestimmte Zeitwort auch in praesente oder futuro steht; oder in das imperfectum conjunctivi, wenn das bestimmte Zeitwort im imperfecto, perfecto und plusquam perfecto steht. Z. B. bellidux, ut exercitum suum augeret.

Beyspiele: Die Vornehmsten 1) der Staaten 2) Galliens 3) schickten Gesandte 4) zum Cäsar 5) Glück zu wünschen 6). — Man wirbt 7) Soldaten an, um die Feinde zu bekriegen 8). — Wir sind hier 9) zusammen gekommen 10), um gute Kenntnisse 11) zu erwerben 12). Man führt 13) die Knaben in die Gesellschaft 14) älterer

---

*) Wenn aber Armee copiae, arum heißen müßte, so wäre es nach c) ad augendum suas copias und nach d) ad copias suas augendas.

1) Principes. 2) civitas. 3) Gallia, ae. 4) legatus. 5) Caesar, ris. 6) gratulari. 7) conscribere. 8) debellare. 9) hic. 10) convenire. 11) notio. 12) acquirere, quisivi, quisitum. 13) producĕre. 14) conspectus, us.

Leute 15), um von den Verständigeren 16) zu lernen 17). Der Feind schickte einen Kundschafter 18), um unser Lager 19) abzuzeichnen 20). — Das Kamehl 21) legt sich 22) auf ein gegebenes Zeichen 23) auf 24) die Knie 25), um seine Ladung 26) aufzunehmen 27).

Dreyzehntes Capitel.

Von dem Gebrauche der Participien.

1. Das Participium steht im Lateinischen in vielen Fällen, wo es auch im Deutschen steht, ganz nach Art der Adjectiven.

Beyspiele. Sokrates tröstete 1) sterbend 2) seine Freunde. — Scipio saß 3) weinend 4) auf 5) den Trümmern 6) des zerstörten 7) Carthago; denn er ahnete 8) die seinem Vaterlande bevorstehenden 9) Schicksale 10). — Hannibal hat sowohl in seinem blühenden 11), als auch in seinem zunehmenden 12) Alter 13) große 14) Thaten verrichtet 15). — Oft ist das Andenken 16) an vergangene 17) Leiden 18) sehr angenehm 19). — Hast du wohl oft die aufgehende 20) und untergehende 21) Sonne gesehen?

---

15) magnus, homo. 16) sapiens. 17) discĕre, didici, Sup. caret. 18) explorator. 19) castra, rorum. 20) delineare. 21) camelus, i. 22) procumbĕre, ohne se. 23) signum, 24) in. 25) genu, u. 26) onus, oder sarcinae, arum. 27) excipĕre, cepi, ceptum.

1) Consolari. 2) mori. 3) sedēre. 4) flēre. 5) in. 6) ruina, ae. 7) diruĕre. 8) praesagire. 9) instare, imminēre. 10) fatum, i. 11) florēre. 12) senescĕre. 13) aetas, ātis. 14) praeclarus, a, um. 15) patrare. 16) memoria. 17) praeterire. 18) malum, i. 19) jucundus, a, um. 20) orior, ortus sum, oriri. 21) occidĕre.

II. Wir werden ergötzt 1) durch den Anblick 2) der blühenden 3) Bäume und grünenden 4) Wiesen 5). — Aufsteigend 6) in die Lüfte 7) singt 8) die Lerche 9). — Wie 10) angenehm 11) ist es, die singenden Vögel 12) zu hören! — Diese Freuden 13) verdanken 14) wir dem alles regierenden 15) Gott. — Kommende 16) Uebel ängstigen 17) den Menschen oft mehr 18) als daseyende. 19) — Weinend bat Titus seinen ihm zürnenden 20) Bruder: liebe mich, wie ich dich liebe. — Besiegte Völker haben schon oft die ihnen entrissene 21) Freyheit wieder erlangt 22). — Pyrrhus, von den Spartanern zurückgetrieben 23), ging auf Argos 24) los 25). Er eroberte 26) diese Stadt; aber daselbst einziehend 27), wurde er getödtet.

2. Aber weit öfter steht im Deutschen das Participium nicht, wo man es im Lateinischen setzen kann. — Es kann aber die Participial-Construction nur dann Statt finden, wenn in einer Periode zwey Sätze stehen, von denen der eine (der Nebensatz) die Bestimmung oder Erklärung des andern (des Hauptsatzes) enthält, und durch gewisse Partikeln und Pronomina mit diesem verbunden ist. Dann werden nämlich diese Partikeln und Pronomina weggelassen, und das Verbum des Nebensatzes in das Participium gesetzt.

Z. B. „Cäsar, der aus Gallien zurückgekehrt war, fing den bürgerlichen Krieg an." — Hier sind in einer Periode zwey Sätze: „Cäsar fing den bürgerli-

---

II. 1) Delectari aliqua re. 2) adspectus, us. 3) florens, tis. 4) virens, tis. 5) pratum. 6) aufsteigen, se extollere. 7) aër, ris. 8) cantare. 9) alauda. 10) quam. 11) jucundus, a, um. 12) avis, is. 13) voluptas. 14) debere. 15) gubernare. 16) venturus, a, um; oder imminens, tis. 17) cruciare. 18) plus. 19) praesens, tis. 20) irascor, iratus sum, irasci. 21) eripere. 22) recipere. 23) repellere. 24) Argi, orum. 25) losgehen auf etwas, aliquid petere. 26) expugnare. 27) ingredi.

chen Krieg an" — und: „der aus Gallien zurückgekehrt war." — Jenes ist der Hauptsatz, dieses der Nebensatz. Statt also zu übersetzen: Caesar, qui reversus erat e Gallia, incepit bellum civile — kann ich das Pronomen der und das Hülfsverbum war weglassen, so daß es nun heißt: „Cäsar, aus Gallien zurückgekehrt, fing den bürgerlichen Krieg an."

Bey diesem Gebrauche der Participien kommt es vorzüglich darauf an, ob die beyden Sätze einer Periode ein oder verschiedene Subjecte haben. Haben Nebensatz und Hauptsatz ein gemeinschaftliches Subject, oder hängt das Subject des Nebensatzes von dem Object des Hauptsatzes ab; so wird der Casus, in welchem das Participium stehen soll, von dem Hauptsatze bestimmt, und die Bindungswörter der, welcher ist, als, indem, nachdem, weil, wenn, obgleich, ohne zu, um zu werden weggelassen. Hat aber der Nebensatz ein anderes, von dem Hauptsatz unabhängiges Subject: so werden zwar auch die Bindungswörter weggelassen, aber das Participium, ganz unabhängig von dem Hauptsatze mit seinem Subjecte in den Ablativ gesetzt. (Ablativi absoluti.)

Z. B. Wenn ich sage: Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, floh er nach Cäre" — so hat diese Periode zwar zwey Sätze, aber beyde Sätze haben nur ein Subject. Verwandle ich nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß sich dieses nach dem Subject des Hauptsatzes richten, und es muß also heißen: Tarquinius, aus Rom vertrieben (particip. perf. pass.), floh nach Cäre. Eben so wenn es heißt: „die Einwohner von Cäre (Caerites) nahmen den Tarquinius auf, der (da er) aus Rom vertrieben war." Hier hängt das Subject des Nebensatzes von dem Objecte des Hauptsatzes ab, und muß also in den Casus gesetzt werden, in welchem letzteres steht. — Gan[z] an[ders] aber ist es, wenn es

heißt; „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, wurde Brutus zum Consul erwählt." Hier hat der Nebensatz ein von dem Hauptsatz ganz unabhängiges Subject. Im Hauptsatze ist „Brutus" das Subject, im Nebensatze „Tarquinius." Verwandle ich nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß dieses mit seinem Subject in den Ablativ gesetzt werden. Von beiden Fällen sollen mehrere Beyspiele gegeben werden.

A. Von dem Gebrauch des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz ein gemeinschaftliches Subject haben, oder das Subject des Nebensatzes von dem des Hauptsatzes abhängt. *)

Beyspiele: I. Camillus, der aus Rom verbannt 1) worden war, befreyte 2) Rom von 3) den Galliern. — Durch den Camillus, der aus Rom verbannt worden war, wurde Rom befreyt. — Mummius, ein römischer Feldherr, zerstörte 4) Corinth 5), eine Stadt in Griechenland, die sonst durch ihre Schätze 6) geblüht 7) hatte. — Corinth, das vom Mummius zerstört worden war, hat niemals sein altes 8) Ansehen 9) wieder erhalten 10). — Die Stadt Sagunt 11), die in Spanien lag 12), wurde vom Hannibal zerstört. — Klitus und Parmenio, zwey Generale 13), wurden vom Alexander, als er heftig 14) erzürnt war 15), getödtet 16). — Nachdem Pompejus vom Cäsar geschlagen 17) worden war, floh 18) er nach 19) Aegypten. Als er daselbst ankam 20), wurde

*) Lat. Sprachl. S. 133.

I. 1) Expellĕre. 2) liberare. 3) a, so auch das folgende durch entweder a, oder per. 4) diruĕre. 5) Corinthus, i. 6) opes, um. 7) florēre. 8) antiquus, a, um. 9) auctoritas, tis. 10) recipĕre. 11) Saguntum, i. und Saguntus, i. 12) situm, am, um esse. 13) dux, cis. 14) acriter. 15) irăsci. 16) interficĕre. 17) vincĕre. 18) fugĕre 19) in. 20) advenire.

er getödtet. — Wenn Cicero den Plato las, dachte 21) er an den Socrates. — Darius Codomannus, der letzte persische König, folgte 22) dem Mentor nicht, obgleich dieser sehr nützliche Rathschäge gab 23) — Unwillig 24) verließ 25) Hannibal Italien, und noch mitten 26) auf dem Meere stieß er Verwünschungen 26) gegen Götter und Menschen aus — Miltiades schlug 28) die Perser auf den marathonischen Gefilden 19), ohne auf 30) die Hülfe der Spartaner zu warten. — Tarquinius schickte 31) seine Söhne nach Delphi 32), um das Orakel zu befragen 33).

II. Das römische Reich, das von einem kleinen Ursprung 1) ausgegangen 2) war, wuchs 3) zu einer ungeheuren Größe. — Die Spanier 4) nahmen 5) die Vorschläge des Genuesers 6) Columbus an, die von den Portugiesen 7) und Engländern 8) verschmäht 9) worden waren. Sie rüsteten 10) Schiffe und Truppen 11) aus, um ein neues Land zu entdecken 12) — Columbus segelte ab 13), indem er gewiß 14) hoffte 15), ein neues Land zu

---

21) recordari, memorem esse. Von der Construction dieser Verborum ist oben gehandelt worden. 22) obsĕqui, obtemperare. 23) nützliche Rathschläge geben, utilia suadēre. 24) indignabundus, irato animo. 25) relinquĕre. 26) medius, a, um. 27) Verwünschungen gegen jemand ausstoßen, exsecrari aliquem. 28) vincĕre. 29) campi Marathonici. 30) ohne auf die Hülfe zu warten, für: indem er nicht wartete, oder: nicht wartend, exspectare, — auxilium, i. 31) mittĕre. 32) Delphi, orum. 33) jemanden befragen, consulere aliquem.

II. 1) Origo. 2) proficisci. 3) zu einer ungeheuren Größe wachsen, in immensum (oder immensam magnitudinem) excrescere. 4) Hispanus. 5) einen Vorschlag annehmen, latas conditiones accipere, oder ratas habere. 6) Genuensis. 7) Lusitanus. 8) Anglus. 9) repudiare. 10) instruere. 11) copiae, arum. 12) detegĕre. 13) ancoras tollere; navem solvere. 14) certissime. 15) sperare, confidĕre. Man lasse darauf den Accusat. c. Infinit. folgen: „daß er ein neues Land entdecken werde."

entdecken, und ohne 16) die Gefahren zu fürchten, die ihm droheten. 17) — Endlich nach vielen ausgestandenen 18) Mühseligkeiten 19) war er so glücklich 20), ein Land, das reich 21) an Schätzen war, zu finden 22). — Als er nach 23) Spanien zurückgekehrt 24) war, wurde er anfangs 25) sehr ehrenvoll 26) empfangen 27). — Aber der Neid 28), der gerade die besten Menschen 29) am heftigsten 30) verfolgt 31), traf 32) auch ihn. — Columbus, der sich um Spanien sehr verdient 33) gemacht hatte, wurde zurückgesetzt 34) und mit Ketten 35) belastet 36). — Auch Amerika, das vom Columbus entdeckt worden war, wurde von den Spaniern sehr hart 37) behandelt 38).

Anmerkung 1. Man merke, daß das Präsens und Imperfectum durch das participium praesentis, das Perfectum und Plusquamperfectum durch das participium perfecti ausgedrückt werden muß. — Will man nun das Perfect. und Plusquamperf. Act. durch ein Participium ausdrücken, so muß man, da das Activum kein Particip. Perf. und Plusquamperfecti hat, das deutsche Activum in ein Passivum verwandeln.

Z. B. „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm sein Vater hinterlassen hatte." Statt zu sagen: Cambyses imperium auxit, quod pater ei reliquе-

---

16) ohne zu fürchten, st. indem er nicht fürchtete. 17) imminēre. 18) exantiare. 19) labores, aerumna. 20) ich bin so glücklich, daß ꝛc. contigit mihi, ut. 21) reich seyn, abundare. 22) detegere. 23) in. 24) reverti. 25) initio, primum. 26) honorificentissime. 27) excipĕre. 28) invicis. 29) die besten Menschen, optimus quisque. 30) acerrime. 31) persequi, premere. 32) traf auch ihn, man sage im Lat.: Aber auch er konnte den Neid, welcher — nicht vermeiden, evitare, effugere. 33) sich um etwas sehr verdient machen, optime mereri de aliqua re. 34) contemnere; despicere; oder contemtim aliquem tractare. 35) catena. 36) onerare. 37) asperrime. 38) tractare.

rat — ändere man den Satz so um, als wenn er im Deutschen hieße: „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm von seinem Vater hinterlassen worden war.“—

Bey den Verbis deponentibus hat man diese Mühe nicht nöthig, weil diese ein Partic. Perf. und Plusq. in activer Bedeutung haben. Z. B. „der Vater starb, nachdem er seinen Sohn ermahnt hatte, daß er seine Mutter und Geschwister lieben sollte.“

2) Man bemerke den Unterschied zwischen dem Participio futuri activi und passivi. Das Participium futuri act. zeigt an, was jemand thun will oder soll; das Particip. futuri passivi zeigt aber an, was in Rücksicht einer Sache geschehen oder vorgenommen werden soll. —

Ersteres wird also gesetzt, wenn auf die deutschen Ausdrücke: Willens, im Begriffe seyn, in der Absicht u. d. gl. kein lateinische Bedeutung gegeben wird; letzteres steht gewöhnlich nach den bestimmten Zeitwörtern trado ich übergebe, committo ich überlasse, recipio ich übernehme, curo ich lasse, do ich gebe, accipio ich nehme an, conduco, ich miethe etc. wo dann dieses particip. futur. passivi eben so viel ist, als wenn qui, quae, quod und debeo ausgelassen wäre, welches man bey jedem solchen Satze der Uebung wegen setzen und dann wieder weglassen kann, wo dann immer das partic. fut. passivi in der Uebereinstimmung mit dem Accusativ des Objects zum Vorschein kommen wird.

Z. B. „Scipio ging nach Afrika, da er Carthago zerstören sollte“ — (oder: „um Carthago zu zerstören“). — Hier ist von dem die Rede, was jemand thun soll oder will. Man setze also das Verbum in das part. fut. act. Eben so auch: „Als Darius Griechenland mit Krieg überziehen wollte (bellum inferre alicui), schickte er Gesandte an die griechischen Städte, die Erde und Wasser von ihnen for-

dern sollten (petĕre)." — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Astyages übergab dem Harpagus seinen Enkel, um ihn zu tödten." — oder: „Cicero gab sich alle Mühe, (operam navare alicui rei) um die Republik zu erhalten (conservare)." Hier ist von dem die Rede, was in Rücksicht einer Sache oder Person vorgenommen werden soll. Man übersetze also die Verba tödten und erhalten in das Partic. fut. passiv.

Beyspiele: Ich war Willens dir dieses Buch zu schicken 1), nun aber 2) werde ich es dir selbst einhändigen 3), da du 4) schreibest, daß du mich besuchen werdest 5). — Wer andern eine Beleidigung 6) zuzufügen 7) im Begriffe ist, vergißt 8), daß er ein Mensch sey. Wir wollten in eben demselben 9) Augenblicke 10) spazieren gehen 11), als 12) ein sehr starker 13) Platzregen 14) anfing 15). — Der Vater hat mir ein wichtiges 16) Geschäft 17) zu verrichten 18) gegeben. Die Mutter ließ 19) uns allen neue Kleider machen 20). — Reiche 21) mir diese Speise zu kosten 22). — Der Freund hat mir bey seiner Abreise 23) all sein Geld aufzuheben 24) gegeben 25).

Anmerkung. Man versuche es diese Sätze von Nro. 16 an mit welcher und soll aufzulösen wie — welches ich verrichten soll. — Welches ich aufheben soll u. s. w.

3) Die deutschen Substantiva, die sich auf ung en=

---

1) Mittĕre, misi, missum. 2) nunc vero. 3) tradĕre. 4) quum. 5) invisere, visi, visum. 6) injuria. 7) inferre. 8) oblivisci, oblitum. 9) idem, ipse, ohne in, weil es ein ablativus temporis ist. 10) momentum. 11) ambulare. 12) cum. 13) magnus. 14) imber, bris. 15) coepi. 16) gravis. 17) negotium. 18) conficĕre. 19) curare. 20) conficĕre. 21) porrigĕre. 22) gustare. 23) discedĕre, discessi, discessum. Der Uebung wegen kann man es auch umändern: als er abzureisen im Begriffe war. 24) adservare. 25) committere, misi, missum.

digen, als Erbauung, Befreyung, Regierung ꝛc. werden im Lateinischen gern durch Participia ausgedrückt. Man merke aber dabey, ob die Sache, von der die Rede ist, als schon geschehen, oder als fortdauernd, oder als zukünftig gedacht wird. Im ersten Fall wird das Substantivum auf ung durch das partic. perf. passiv., im zweyten Fall durch das part. praes. act., und im dritten Fall durch das part. fut. pass. ausgedrückt.

Z. B. „Brutus und Cassius faßten den Plan zur Ermordung des Cäsars.“ Hier ist von etwas die Rede, was noch geschehen soll. Ganz anders ist es, wenn es heißt: „Die Ermordung des Cäsars schien einigen eine herrliche, andern eine schändliche That zu seyn;“ denn hier ist die Rede von etwas, das schon geschehen ist. Und wenn es endlich heißt: „Unter der Regierung des Ancus Marcius kam Lukumo nach Rom;“ so wird hier das Erstere im Bezug auf das Folgende als fortdauernd gedacht, und folglich das part. praes. gesetzt.

Eben so lassen sich auch andere deutsche Substantiva mit ihren Präpositionen durch Participia ausdrücken.

Z. B. Hannibal stieß bey seinem Tode (sterbend) Verwünschungen gegen die Römer aus (exsecrari aliquem.) — Ich habe dir lange nicht geschrieben, in der Hoffnung (hoffend), daß du bald zu mir kommen würdest. — Aus Liebe (getrieben von Liebe) zu meinem Freunde habe ich dieses gethan. — Cicero wurde bey seiner Ankunft (ankommend) in Rom sehr ehrenvoll empfangen (excipere). — Aus Furcht (fürchtend, daß) er möchte seinen Feinden in die Hände fallen (in manus incidere), tödtete sich Nero.

B. Von dem Gebrauche des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz verschiedene Subjecte haben.

Diese Construction nennt man die Ablativi der

Folge, Ablativi consequentiae oder Ablativi absoluti.

Beyspiele: I. Als Mithridates besiegt 1) worden war, kehrte 2) Pompejus nach Rom zurück. — Als Perikles, ein berühmter Athenienser, gestorben 3) war, wurden Cleon und Nicias die Anführer der Athenienser. — Nachdem Sagunt 4) eingenommen 5) worden war, fing 6) der zweyte punische 7) Krieg an; und nachdem siebzehn Jahre verflossen 8) waren, wurde dieser Krieg geendigt 9). — Wenn der Friede blühet 10), blühen die Künste 11). — Wenn der Frühling kommt 12), lebt 13) alles in der ganzen 14) Natur wieder auf. — Nachdem Carthago zerstört, Macedonien und Griechenland erobert, und Antiochus und Aristonicus, zwey Könige in Asien, besiegt worden waren, verschlimmerten 15) sich die Sitten 16) der Römer. — Als Pyrrhus aus Italien verdrängt 17), die Samniter 18) bezwungen 19), und Tarent 20) erobert worden war, bemächtigten 21) sich die Römer des ganzen Unteritaliens 22).

II. Sobald 1) die Sonne aufgeht 2), singen die Vögel. — Da der Vater noch 3) lebte, war mein Bruder auf die Universität gegangen 4). — Während Augustus regierte, blühten 5) zu Rom Künste und Wissenschaften 6). — Indem die Carthaginenser Syrakus 7) belagerten 8),

---

I. 1) Vincĕre. 2) redire. 3) morior, mortuus sum, mŏri. 4) Saguntus, i. 5) expugnare. 6) incipĕre. 7) punĭcus, a, um. 8) praeterlābor, lāpsus sum, lābi. 9) finio, ivi, itum, ire. 10) floreo, ui, ēre. 11) ars, tis. 12) venire; redire. 13) wieder aufleben, reviviscĕre. 14) universus, a, um. 15) sich verschlimmern, corrumpi. 16) mores. 17) pellĕre. 18) Samnites, ium. 19) subĭgo, egi, actum, gĕre. 20) Tarentus, i. 21) potior, itus sum, iri. 22) Italia inferior.

II. 1) Die Partikeln sobald, während, indem, weil, als, nachdem werden hier weggelassen und das darauf folgende Verbum in das Particip. gesetzt, wie oben gezeigt worden ist. 2) orior, ortus sum, oriri. 3) adhuc. 4) in academiam abire, discedere, migrare. 5) florēre. 6) litterae, arum. 7) Syracusae, arum. 8) obsidēre.

setzte 9) Agathokles, Herrscher 10) zu Syrakus, nach Afrika über. Weil er daselbst mehrere Städte eroberte 11) und viele verwüstete 12), wurden die Carthaginenser genöthigt 13), von Sicilien abzuziehen 14). — Nachdem Darius getödtet und das persische Reich unterjocht 15) worden war, bekriegte 16) Alexander Indien. — Als Alexander zu Babylon 17) gestorben war, entstanden 18) viele Kriege, indem seine Generale 19) nach der Herrschaft strebten 20). — Nachdem das ganze 21) Haus 22) Alexanders ausgerottet 23), und viele seiner Generale gestorben, die übrigen 24) aber erschöpft 25) waren, wurde endlich der Friede wieder hergestellt 26).

Anmerk. 1) Oft werden auch im Lateinischen Ablativi absoluti gesetzt, wo im Deutschen nur Substantiva mit einer Präposition stehen.

Z. B. „Nach dem Tode des Tarquinius fingen die „Streitigkeiten zwischen den Patriciern und Plebejern „an." Statt zu sagen: post mortem Tarquinii, sage man lieber: mortuo Tarquinio etc. Eben so: „Unter der Regierung des Kaisers Augustus (oder „als der Kaiser Augustus regierte") wurde Jesus Christus geboren." — Nach dem Treffen bey Zama (oder, nachdem die Schlacht bey Zama geliefert worden war, committere) machten die Römer mit den Carthaginensern Friede." „Auf Befehl des Nero (oder „da Nero befahl") wurde Agrippina getödtet."

2) Ganz auf dieselbe Art werden auch gewisse Adjectiva und Substantiva mit ihrem Prädicate als Ablativi

---

9) übersetzen, trajicere. 10) tyrannus. 11) expugnare. 12) devastare. 13) cogo, coegi, coactum, cogere. 14) se recipere, decedere. 15) subigĕre. 16) bellum inferre alicui. 17) Babylon, ōnis. 18) oriri, exardescere. 19) dux, cis. 20) nach der Herrschaft streben, imperium affectare. 21) universus, a, um. 22) stirps, familia. 23) exscindo, idi, isum, ere. 24) ceteri, ae, a. 25) debilitare, oder viribus exhauriri. 26) restituere.

absoluti gesetzt — wo das Participium des Verbi sum, (das aber niemahls gesetzt wird), stehen sollte.

Z. B. „Auf Anstiften des Cato wurde Scipio verklagt." Man verwandle dieß im Deutschen in: da Cato der Anstifter war ꝛc. (auctor) — „Unter dem Consulate des Cicero wurde die Catilinarische Verschwörung entdeckt;" d. i. da Cicero Consul war. — „Unter der Anführung des Terentius Varro und Paulus Aemilius wurden die Römer bey Cannä geschlagen." — d. i. Da P. Aem. u. Ter. Varro die Anführer waren. Da Cyaxares König war, fielen die Scythen in Medien ein." — Eben so sagte man auch für: „Du hast das „wider Willen deines Vaters gethan" — ohne daß es dein Vater wollte (invītus). Oder: „Du bist ohne „mein Wissen weggegangen" für: ohne daß ich es wußte (inscius).

Vierzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

Das Relativum qui, quae, quod regiert den Conjunctiv

a) nach sum, reperio, invenio, habeo, wenn es heißt, es sind, es waren, man fand (einige), welche ꝛc. (sunt, fuerunt, inventi, reperti sunt), oder es gibt nicht, es ist keine Ursache, kein Grund vorhanden, daß ꝛc. (non est, nihil est, nemo est, nullus est, qui etc.

b) nach den Adjectivis dignus, indignus, idoneus, talis und der Redensart quis est, qui;

c) wenn es zwischen Conjunctiven, oder bey einem

Accusat. cum Infinitivo, oder überhaupt in der oratione obliqua steht *).

Beyspiele: I. Es gibt Leute 1), welche sagen, daß du dieses gethan hast. — Es ist niemand so 2) gelehrt, daß er nicht noch vieles lernen 3) könne. — Es sind Menschen gefunden worden, welche in Höhlen 4) wohnten 5) und Eicheln aßen 7). — Es hat Leute gegeben, welche das nicht glaubten, was von der ältesten Geschichte der Römer erzählt 8) wird. — Du kannst viele finden 9), die das Laster der Tugend vorziehen 10). — Die Gesetze Lykurgs haben vieles, was der Nachahmung 11) würdig ist. — Es ist kein Grund vorhanden 12), daß ich dieses glaube. — Es ist schwer 13), etwas zu finden, was durchaus 14) gut 15) ist. — Ein fleißiger und gutgesitteter 16) Schüler ist würdig, daß er gelobt werde. — Du bist würdig, daß ich dich lobe. — Die Geschichte der Griechen und Römer ist würdig, daß sie genau 17) von uns erforscht 18) wird. — Cäsar hielt den Pompejus und Crassus für geschickt 19), um durch sie seine Absichten 20) zu erreichen 21). — Die Schönheiten 22) der Natur sind von der Art 23), daß sie immer gefallen 24). — Die Tugend ist von der Art, daß sie selbst von denen geachtet wird 25), die sie nicht üben 26). — Wer ist es, der nicht wissen 27) sollte, daß es einen Gott gebe 28). — Cicero behauptet 29),

*) Gram. S. 239.

I. 1) Das Wort Leute wird weggelassen, und bloß sunt gesetzt. 2) adeo. 3) noch lernen addiscere. 4) antrum. 5) habitare. 6) glans, dis. 7) vesci. 8) tradĕre. 9) reperire; entweder mit posse verbunden, oder durch die zweyte Person fut. act. indic. 10) praeferre. 11) imitatio, ōnis. 12) bloß durch esse. 13) difficilis, e. 14) omnino. 15) perfectus, a, um. 16) bene morātus. 17) accurāte. 18) explorare. 19) jemand für geschickt halten, idoneum aliquem habere. 20) consilium, oder votorum finis. 21) assequor, assecutus sum, assequi. 22) amoenitas, tātis. 23) von der Art seyn talem esse. 24) placēre; oder: daß wir immer an ihnen Vergnügen finden, delectari aliqua re. 25) aestimare. 26) exercēre, indulgēre alicui. 27) nescire. 28) esse. 29) contendĕre.

nichts sey so klar 30) und deutlich 31), als daß es ein höchst vollkommenes 32) Wesen 33) gebe, von welchem Himmel und Erde regiert 34) wird. — Seneca sagt, daß der Mensch dann von allen Leidenschaften 35) befreyt 36) sey, wenn er dahin gekommen ist 37), daß er Gott nur um das bittet 38), was er öffentlich 39) von ihm bitten kann.

II. Es ist Pflicht 1) der Eltern, ihren Kindern nichts zu verwilligen 2), was böse und unrecht 3) ist. — Das fordert 4) die Liebe 5), daß wir vorzüglich 6) von denjenigen, die uns die Theuersten 7) sind, alles Uebel 8) abzuwenden 9) suchen 10). — Es gibt 11) viele Erzählungen 12), die so beschaffen sind 13), daß sie nicht für wahr gehalten 14) werden können. — Oder wer ist so leichtgläubig 15), daß er alle Mährchen 16) für wahr halten sollte? — Es ist kein Grund vorhanden 17), daß wir glauben sollten, daß der Krieg bald wieder 18) entbrennen 19) werde. — Es gibt keinen Schmerz 20), den nicht die Länge 21) der Zeit mildere 22). — Es gibt Leute, denen wir nicht trauen 23) können, und andere 24), denen wir gern 25) unser Zutrauen schenken 26). — Wer ist so groß 27),

---

30) apertus, a, um. 31) perspicuus, a, um. 32) perfectus, a, um (im Superlativ), summus, a, um. 33) numen. 34) regĕre. 35) cupiditas, tātis; animi perturbatio, ōnis. 36) befreyen, liberare, oder solvere (infin. perf. pass. 37) dahin kommen, eo pervenire. 38) rogare aliquid aliquem. 39) palam.

II. 1) Es ist Pflicht, mit esse, wie oben gezeigt worden ist. 2) concedere. 3) injustus, a, um. 4) postulare 5) pietas. 6) praecipue. 7) carissimi. 8) mala, orum. 9) avertĕre. 10) studēre. 11) Es gibt, mit esse. 12) narratio, traditio. 13) die so beschaffen sind, oder von der Art: ejusmodi, oder talem esse. 14) etwas für wahr halten, aliquid verum putare, habere. 15) credulus. 16) fabula, ae. 17) bloß mit esse. 18) denuo. 19) exardesco, arsi, arsum, escere. 20) dolor. 21) diuturnitas. 22) mollire. 23) fidĕre. 24) sunt vero. 25) libenter. 26) Zutrauen schenken, confidere; fiduciam in aliquo ponere. 27) tantus.

daß er der Hülfe anderer Menschen entbehren 28) könne? — Der ist nicht werth 29), daß er von jemand Wohlthaten 30) empfange 31), der undankbar 32) ist gegen seine Wohlthäter 33). — Ihr seyd würdig, daß wir euch lieben. — Du bist würdig, daß ich dir das Buch schenke 34).

Anmerkung. Nach est, sunt etc. steht qui gewöhnlich nur dann mit dem Conjunctiv, wenn diese Wörter ohne bestimmtes Subject stehen (z. B. sunt, qui dicant; nemo fuit, qui contenderet; multi sunt; qui dubitent; quis est, qui nesciat); wo aber ein bestimmtes Subject steht, kann auch der Indicativ folgen. Z. B. ordo est, qui multis rebus lumen affert, Cicero est, qui contendit; Romani fuere, qui summas victorias reportabant.

Fünfzehntes Capitel.

Allgemeine Regeln über die Folge der Temporum.

A. Nach den Conjunctionen ut, ne, quo, quin, quo minus, cum etc. folgt auf das Präsens und Futurum — das Präsens, und auf das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum — das Imperfectum: — wenn nemlich von einer Absicht, Wirkung oder Folge die Rede ist.

Beyspiele: I. Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchtest. — Wir wollen so leben 1), daß

---

28) carēre. 29) nicht werth, indignus. 30) beneficium. 31) accipĕre. 32) ingratus. 33) a quo aliquis beneficia accipit. 34) donare alicui aliquid, oder: donare aliquem aliqua re.

I. 1) Vivĕre (conj. praes.).

wir mit uns selbst zufrieden 2) seyn können. — Es wird niemand seyn, der 3) behaupten 4) sollte, daß die Tugend schädlich 5) sey. — Du wirst nichts von so offenbarem 6) Nutzen 7) finden 8), das nicht von neidischen 9) Menschen getadelt 10) würde. — Trajanus, ein römischer Kaiser 11), war so gut, daß die Römer den nachfolgenden 12) Kaisern zuriefen 13): Sey glücklicher 14), als Augustus, und besser als Trajan. — Titus, ein römischer Kaiser, betrug 15) sich immer so gut und menschenfreundlich 16), daß er die Liebe und das Vergnügen 17) des menschlichen Geschlechts genannt wurde. — Cicero hatte gegen 18) das Ende 19) seines Lebens dahin gearbeitet 20), daß er die römische Republik gegen den Antonius vertheidigte 21).

II. Oft ermahnen 1) die Lehrer ihre Schüler, daß sie fleißig seyn möchten. — Sokrates ermahnte seine Schüler, daß sie nicht über 2) seinen Tod wehklagen 3) möchten. — Die Carthaginenser schickten 4) Gesandte 5) nach Rom, welche den römischen Senat bitten 6) sollten, daß er ihnen den Frieden verwilligen 7) möchte. — Deine Brüder haben mich gebeten, daß ich zu ihnen kommen möchte; ich werde daher meinen Vater fragen 8), ob er mir die Erlaubniß gibt 9), sie zu besuchen. — Wer die Tugend wahrhaft 10) liebt, wird nichts thun, was er bereuen 11) müßte. — Es geschieht oft, daß wir das nicht

---

2) mit sich selbst zufrieden seyn, sibi placere; sibimet ipsi placere. 3) qui (mit dem Conjunct.) 4) contendĕre. 5) damno esse, oder damnum parare. 6) manifestus, a, um. 7) utilitas, tis. 8) invenire. 9) invidus, a, um. 10) reprehendĕre. 11) imperātor, ris. 12) posterior, ris. 13) adclamare. 14) felix, cis. 15) sich betragen, se gerĕre. 16) humanus. 17) deliciae, arum. 18) sub. 19) exitus, us. 20) dahin arbeiten, id adsequi studere. 21) defendere.

II. 1) Adhortari. 2) de. 3) lamentari, querelas fundere. 4) mittere. 5) legatus. 6) rogare. 7) concedĕre. 8) interrogare. 9) die Erlaubniß geben, veniam dare, oder concedere. 10) vere. 11) Man setze den Conjunct. des Verb. poenitet.

thun, was wir thun sollten 12). — Als eine Lacedämonierinn 13) ihren Sohn ins Treffen geschickt 14), und dann 15) gehört hatte, daß er getödtet 16) worden wäre, so sagte 17) sie: darum 18) hatte ich ihn geboren 19), daß er ein Mann würde 20), der kein Bedenken trüge 21), für das Vaterland zu sterben.

2. Wird aber nach einem Präsens und Futurum von einer vergangenen Sache gehandelt, so folgt das Perfectum; — oder wird nach einem Imperfectum und Perfectum von einer längst vergangenen Sache gehandelt, so folgt das Plusquamperfectum. — Eben so kann auch das Präsens auf das Perfectum folgen, wenn die Wirkung oder Folge der Sache, von der die Rede ist, auf die gegenwärtige Zeit geht.

Beyspiele: Weißt 1) du nicht, daß dein Bruder gekommen ist? — Ich werde sehen, ob ihr dieses gethan habt? — Du hast mir so lange 2) nicht geschrieben, daß ich schon fürchtete 3), daß du gestorben 4) wärest. — Ich habe oft gewünscht 5), daß dieses niemahls 6) geschehen 7) wäre. — Er hat immer so gelebt 8), daß er gelobt 9) werden muß. — Niemand 10) ist so 11) gut, der 12) nicht in 13) seinem ganzen Leben etwas 14) wenigstens 15) gethan hätte, womit 16) er unzufrieden 17) wäre. — Themistokles wußte nicht, da er aus Athen vertrieben wor-

---

12) Ich soll etwas thun, mihi aliquid faciendum est. 13) Lacaena. 14) in proelium mittĕre. 15) tum. 16) interficĕre. 17) mit inquit. Doch ist zu bemerken, daß dieses Wort erst nach dem Anfang der folgenden Rede gesetzt wird. 18) idcirco. 19) gigno, genui, genitum, gignere. 20) ein Mann werden oder seyn, bloß mit dem Verb. fieri oder evadere. 21) non dubitare.

1) Nescire. 2) tam diu. 3) timēre. 4) perire. 5) optare. 6) numquam. 7) accidit. 8) vivĕre. 9) laudare. 10) nemo. 11) tam. 12) qui mit dem Conjunct., oder quin. 13) per. 14) aliquid 15) saltem. 16) quocum, für ejusmodi, ut cum eo; daher das folgende Verbum im Conjunct. stehen muß. 17) male contentus.

den 18) war, wohin 19) er fliehen 20) sollte. — Der römische Kaiser Hadrian sorgte 21) so sehr 22) für sein Reich 23), daß es keine Provinz 24) desselben gab 25), in die er nicht gereiset 26) wäre. — Cicero wurde sehr ehrenvoll 17) empfangen 28), als er aus seiner Verbannung 29) nach Italien zurückgekehrt 30) war. — Alexander hat so viele und große 31) Thaten 32) verrichtet 33), daß er noch immer 34) für einen großen Mann gehalten wird 35).

II. Es kommt nicht darauf an 1), wie lange 2), sondern wie gut wir gelebt haben. — Vergebens 3) wird einst der Faule 4) sagen: Wäre ich doch 5) in meiner Jugend 6) fleißig gewesen, und hätte ich doch meinen Lehrern gehorcht 7). — Du würdest jetzt nicht arm und verachtet 8) seyn, wenn du sonst 9) fleißig gewesen wärest. — Ich zweifle nicht, daß du von deinen Eltern geliebt worden bist; aber es fragt sich 10), ob du auch immer würdig gewesen bist, daß 11) du von deinen Eltern geliebt wurdest. — Vieles geschieht 12), was wir niemahls erwartet 13) hätten. — Wir haben nichts, was uns Gott nicht gegeben hätte. — Gott hat uns Gesetze gegeben, daß wir glücklich seyn sollen. — Ich habe dich oft gebeten, daß du das thun möchtest, was deinen Eltern wohlgefällt 14). Viele griechische und römische Schriftsteller 15) haben so

---

18) expellĕre. 19) quorsum. 20) fugĕre. 21) für etwas sorgen, prospicĕre alicui rei. 22) adeo. 23) imperium. 24) provincia, ae. 25) esse. 26) in ein Land reisen, aliquam terram adire. 27) honorificentissime. 28) excipĕre. 29) exilium, i. 30) redire. 31) tantus, a, um. 32) factum, i. 33) patrare, edĕre. 34) adhuc. 35) gehalten werden, haberi.

II. 1) Non refert. 2) quam diu. 3) frustra. 4) homo ignavus, iners. 5) utinam, mit dem Conjunct. 6) In meiner Jugend, st. als Knabe oder Jüngling. 7) obedire. 8) contemtus; abjectus. 9) olim. 10) Es fragt sich, st. es wird gefragt, quaeritur. 11) Man bemerke, daß die Conjunction daß nach dignus und indignus durch das Pronomen qui ausgedrückt wird. 12) fieri; accidĕre. 13) sperare. 14) bene placĕre. 15) scriptor, auctor, ris.

herrliche 16) Werke 17) hinterlassen 18), daß wir sie jetzt noch 19) mit Bewundrung 20) und Freude 21) lesen.

Einige ganz leichte Themata zum Uebersetzen.

1. Von den verschiedenen 1) Namen des alten 2) Italiens.

Italien hatte 3) in den ältesten Zeiten mehrere Namen. Es hieß 4) Ausonia, Oenotoria, Hesperia und Saturnia. Diese Namen entstanden 5) aus verschiedenen Ursachen. Italien hieß Ausonia von den Ausonern 6), einem der ältesten Völker in Italien. Es hieß Oenotria, von den Oenotrern 7), die aus Griechenland nach Italien kamen, und die Ausoner verdrängten 8). Es hieß Hesperia, weil es den Griechen gegen 9) Abend 10) lag 11). Es hieß Saturnia, weil Saturn, wie man sagt, daselbst 12) geherrscht 13). Den Namen Italien erhielt 14) dieses Land entweder von einem alten König der Sikuler 15), Italus, oder von den herrlichen 16) Kühen 17) die daselbst waren, und in griechischer Sprache ιταλοι genannt werden. Indessen 18) scheinen 19) die meisten dieser Namen nicht von den alten Einwohnern 20) dieses Landes entstanden zu seyn, sondern von den Griechen oder von

---

16) praeclarus. 17) scriptum. 18) relinquere. 29) jetzt noch, hodie adhuc. 20) admiratio. 21) gaudium.

1) Varius, a, um. 2) antiquus, a, um. 3) entweder habēre, oder mit dem Verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 4) appellari. 5) orior, ortus sum, oriri. 6) Ausones, um. 7) Oenotrii, orum. 8) pellĕre. 9) versus. 10) occidens, tis. Im Griechischen heißt nämlich dsr Abend ἑσπερα. Daher Hesperien. 11) situm, am, um esse. 12) ibi. 13) regnare. 14) accipĕre, obtinēre. 15) Sicŭli, orum. 16) eximius, a, um. 17) vacca, ae. 18) interea. 19) vidēri. 20) incŏla, ae.

spätern 21) Dichtern 22). Auch 23) kann man nicht glauben 24), daß irgend einer 25) dieser Namen das ganze Land umfaßt habe 26), das wir Italien nennen.

2. Von der Eintheilung 1) des alten Italiens.

Das alte Italien wurde in drey Theile getheilt 2): in Oberitalien 3), Mittelitalien 4) und Unteritalien 5). Oberitalien ging 6) von 7) den Alpen bis zu 8) den Flüssen Rubiko 10) und Makra 11). Mittelitalien ging von den Flüssen Rubiko und Makra bis zu den Flüssen Liris 12) und Sagrus 13). Unteritalien ging von den Flüssen Liris und Sagrus bis zu der Meerenge 14) von Sicilien. Oberitalien hieß auch das cisalpinische Gallien 15), oder Gallia togata. Denn die Einwohner dieses Landes waren Gallier 16), und wurden genöthigt 17), die römische Toga 18) zu tragen 19), als sie von den Römern bezwungen 20) worden waren. Mittelitalien hieß auch das eigentliche 21) Italien. In diesem Theile von Italien lag 22) Rom. Unteritalien hieß auch Groß-Griechenland 23). Denn seit 24) der Zeit des trojanischen Krieges

---

serior, ris. 22) poëta, ae. 23) auch — nicht, nec. 24) man kann glauben, credere potes oder credendum est oder credideris. 25) irgend einer, ullus, a, um. 26) umfassen, complector, plexus sum, plecti.

1) Divisio, nis. 2) eintheilen, divĭdo, ĭsi, ĭsum, dere. 3) Italia superior. 4) Italia media. 5) Italia inferior. 6) gehen, oder sich erstrecken, patēre, extendi, porrigi. 7) inde a — Alpes, ium. 8) usque ad. 9) fluvius, i. 10) Rubico, nis. 11) Macra, ae. 12) Liris, is. 13) Sagrus, i. 14) fretum. 15) Gallia cisalpina. 16) Gallus, i. 17) nöthigen, cogo, coēgi, coactum, cogĕre. 18) toga. So nannte man das weite herabfließende, wollene Oberkleid der Römer, welches den ganzen Körper bedeckte. 19) gestare. 20) bezwingen, vincere, perdomo, ui, itum, are. 21) proprius, a, um. 22) liegen, situm, am, um esse. 23) Graecia magna. 24) inde a.

25) hatten sich sehr viele Griechen hier niedergelassen 26). Diese Eintheilung Italiens blieb 27) bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus. Dieser Kaiser ließ 28) Italien in eilf Regionen 29) abtheilen 30).

3. Von den ältesten Einwohnern Italiens.

Die ältesten Einwohner Italiens sollen 1) die Umbrer 2), Sikuler und Ausoner gewesen seyn. Jedoch 3) ist ihre Geschichte 4) sehr dunkel 5) und zweifelhaft 6). Die Umbrer sollen in Oberitalien, die Sikuler in Mittelitalien und die Ausoner in Unteritalien gewohnt 7) haben. Nach und nach 8) kamen 9) zu den ältesten Einwohnern Italiens verschiedene Pflanzvölker 10) aus Griechenland und Klein-Asien 11). Aus Griechenland kamen zum Beyspiele 12) Pelasger 13) unter der Anführung 14) des Oenotrius und Peucetius. Auch 15) kam Evander aus Griechenland mit Hellenen 16) und Pelasgern. Dieser Evander ließ sich in Latium nieder, in eben der 17) Gegend 18), wo nachher 19) Rom erbaut 20) wurde. Er soll auch 21) die Kenntniß 22) der Buchstaben 23) nach Italien gebracht 24) haben. Als Troja zerstört 25) wor-

---

25) bellum Trojanum. 26) consīdo, ēdi, essum, idĕre. 27) permaneo, si, sum, permanēre, 28) jubeo, jussi, jussum, jubēre. 29) regiones, um. 30) dividĕre.

1) Dici. Siehe die Regeln vom Nominativ. 2) Umbri, orum. 3) Attamen — verum enim vero. 4) historia; oder, was von ihnen erzählt wird, quae de iis traduntur. 5) obscurus, a, um. 6) dubius, a, um. 7) habitare, incolĕre — mit dem Accus. 8) sensim sensimque. 9) accedĕre. 10) colōni, orum. 11) Asia minor. 12) exempli causa. 13) Pelasgi, orum. 14) „unter der Anführung" so viel als: indem Oenotrus und Peucetius Anführer waren. 15) item. 16) Hellēnes, um. 17) idem, eădem, idem. 18) regio, nis. 19) postea. 20) condo, dĭdi, dĭtum, dĕre. 21) er — auch idem. 22) notitia, cognitio. 23) litterae, arum. 24) affĕro, attŭli, allatum, afferre. 25) everto, everti, sum, ĕre.

den war, kamen aus Klein-Asien Antenor und Aeneas nach Italien. Unter diesen beyden ist Aeneas am bekanntesten 26). Von ihm leiteten 27) die Römer ihr Geschlecht 28) her.

4. Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga.

Aeneas war ein trojanischer 1) Prinz 2). Er irrte 3) lange Zeit 4) umher, als Troja von den Griechen zerstört worden war. — Seine Irrfahrten 5) hat Virgilius, ein römischer Dichter, in einem Heldengedicht 6) beschrieben 7). Dieses Heldengedicht heißt die Aeneide 8). — Zuletzt 9) kam 10) Aeneas nach Italien. Er ließ sich in Latium nieder, und heirathete 11) die Lavinia, die Tochter des Königs Latinus. Dadurch geschahe es 12), daß die Trojaner und Lateiner zu einem Volke verbunden 13) wurden. Askanius, der Sohn des Aeneas, baute Albalonga, eine Stadt in Latium. Hier herrschten 14) mehrere Könige bis auf den Procas; und man behauptet 15), daß Albalonga fast 16) 400 Jahre früher, als 17) Rom, erbaut worden sey. Der letzte 18) König von Albalonga, den wir kennen 19), war Numitor, der Großvater 20) des Romulus und Remus. Unter der Regierung 21) des Numitor erbauten Romulus

---

26) celebris, e. 27) herleiten, ducĕre. 28) genus, eris.
1) Trojanus, a, um. 2) regius puer. 3) umher irren, circumvagari. 4) diu. 5) error, ris. 6) carmen epĭcum. 7) describĕre, exponĕre. 8) Aeneis, idos. 9) tandem. 10) appello, ŭli, ulsum, ellĕre — weil Aeneas zu Schiffe nach Italien kam. 11) in matrionium aliquam ducere, oder aliquam uxorem ducere. 12) hinc factum est. 13) zu einem Volke verbunden werden, in unum populum coalescĕre. 14) regnare. 15) contendo, di, tum, ĕre. 16) circiter. 17) früher als, ante. 18) ultimus, a, um. 19) novi, isse, gewöhnlich von persönlichen Bekanntschaften; besser: qui commemoratur, oder cujus nomen memoriae proditum est. 20) avus, i. 21) regnum. Doch löse man dieß Subst. lieber ins Part. praes. des Verbums regnare auf, s. oben S. 129.

und Remus mit Hülfe 22) der Einwohner von Albalonga Rom. Rom war also eine Kolonie 23) von Albalonga. Allein in der Folge 24) wurde Albalonga von dem Tullus Hostilius, dem dritten römischen König, zerstört 25).

5. Von den verschiedenen Perioden 1) der römischen Geschichte.

Die römische Geschichte erzählt 2) die Begebenheiten 3) vom Romulus bis auf 4) den Untergang 5) des abendländischen 6) Kaiserthums 7), oder vom Jahr 753 vor Christi Geburt 8) bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt, und umfaßt 9) also einen Zeitraum 10) von 1229 Jahren. Da nun der Umfang 11) der römischen Geschichte so groß 12) ist, so kann man gewisse 13) Epochen 14) auswählen 15) und die römische Geschichte in fünf Perioden 16) eintheilen 17). — Epoche heißt 18) nämlich jede vorzüglich 19) wichtige 20) Begebenheit 21); und ein Zeitraum, den zwey Epochen einschließen 22), wird eine Periode genannt. — Die fünf Perioden nun in

---

22) auxilium, i. 23) colonia. 24) postea. 25) evertere oder diruere.

1) Variae partes, vulgo periodi, in quas historia Romana descripta est. 2) enarrare. 3) res gestae. 4) usque ad. 5) interitus, us. 6) occidentalis, e. 7) imperium. 8) Man übersetze Geburt durch das Participium des Verbums nascor, natus sum, nasci. 9) complector, xus sum, cti. 10) spatium, temporis spatium, annorum series. 11) ambitus, us. 12) tantus, a, um, oder man übersetze: „da der Umfang — so groß ist" durch das Verbum late patere. 13) certus quidam, 14) epocha, ae. Doch ist dieß eigentlich nur ein griechisches Wort, und kommt wenig bey lateinischen Schriftstellern vor. Besser also, man übersetze: res insignes et gravioris momenti inter se distinguere. 15) seligere. 16) pars. 17) describere, dispescere. 18) nominari. 19) maxime. 20) memorabilis. 21) res. 22) complecti.

der römischen Geschichte, deren wir eben 23) Erwähnung gethan 24) haben, sind folgende 25).

6. Fortsetzung.

Die erste Periode in der römischen Geschichte geht 1) von der Erbauung 2) der Stadt Rom bis zur Vertreibung 3) der Könige; oder vom Romulus bis zum Tarquin dem Stolzen 4), das ist, von dem ersten Jahre Roms bis zum Jahre 245 nach Roms Erbauung. Die zweyte Periode geht von der Vertreibung der Könige bis zur Eroberung 5) von Carthago; oder vom Jahre 245 bis zum Jahre 608 nach Roms Erbauung. Die dritte Periode geht von der Eroberung von Carthago bis zu der Schlacht 6) bey Actium, oder vom Jahre 608 bis zum Jahre 723 nach Roms Erbauung. Die vierte Periode geht von der Alleinherrschaft 7) des Kaisers 8) Augustus bis zum Tode 9) des Kaisers Theodosius; oder von dem Jahre 723 bis 1148 nach Roms Erbauung oder 395 nach Christi Geburt. — Durch den Sieg 10) in dem Treffen bey Actium wurde 11) Augustus einziger 12) Herr des römischen Reichs; und nach dem Tode des Theodosius wurde das römische Reich in zwey Theile, in das morgenländische 13) und abendländische getheilt 14). — Endlich die fünfte Periode geht von den Tode des Kaisers Theodosius bis zum Untergang des abendländischen Reichs;

---

23) modo. 24) einer Sache Erwähnung thun: mentionem facere alicujus rei. 25) hic, haec, hoc.

1) Gehen. Man übersetze dieß durch proficisci a — und pergere usque ad, oder incipere a — und desinere in aliqua re. oder continere res inde a — usque ad. 2) durch das partic. des Verbums conere. Siehe oben v. d. Partic. Reg. 3. 3) exulsio; oder besser durch das partic. des Verb. expellere. 4) superbus, a, um. 5) expugnatio; oder durch das partic. des Verb. expugnare. 6) proelium. 7) summum imperium. 8) caesar, imperator. 9) mors, tis. 10) victoria, ae. 11) fio, factus sum, fieri. 12) unus imperator, 13) orientalis, e. 14) dividere.

oder vom Jahre 1148 bis 1229 nach Roms Erbauung, oder vom Jahre 395 bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt. Denn in dem Jahre 476 nach Christi Geburt machte 15) Odoacer, ein Anführer 16) der Heruler 17), dem abendländischen Reiche ein Ende. Das morgenländische Reich aber hat sich bis zum Jahre 1453 nach Christi Geburt erhalten 18), wo Constantinopel von den Türken 19) erobert 20) wurde.

7. Von der Stadt Rom.

Die Stadt Rom hat schon zweymahl 1) den Erdkreis 2) beherrscht 3); einmahl 4) zur Zeit der alten Römer, und dann 5) im Mittelalter 6) durch die Päpste. 7) — Sie verdient 8) daher eine etwas genaue 9) Beschreibung 10). — Als Romulus Rom baute, begriff 11) die Stadt bloß 12) den Berg Palatinus. Aber nach und nach wurden sieben nahe liegende Berge oder Hügel hinzugefügt 14). Daher wird Rom mitunter 15) die auf sieben Hügeln gebaute Stadt 16) genannt. Noch unter der Regierung 17) des Romulus wurde der capitolinische

---

15) einer Sache ein Ende machen, finem imponere alicui rei. 16) dux, cis. 17) Heruli, orum. 18) se tueri. 19) Turca, ae. 20) expugnare.

1) Bis. 2) orbis terrarum 3) imperare alicui rei. 4) primum. 5) und dann: tum. 6) medium aevum. 7) papa, ae. 8) dignum esse. Man erinnere sich an die oben angegebene Construct. des Adject. dignus und indignus. 9) accuratus; wie das Wörtchen etwas ausgedrückt werden soll, ist oben bey den Regeln vom Comparativ gezeigt worden. 10) descriptio, 11) complector, lexus sum, cti. 12) solus, a, um. 13) prope jacens. 14) addo, addidi, itum, dere. 15) nonnunquam; passim. 16) urbs septicollis. 17) imperium, regnum. Doch erinnere man sich, daß die Substantiva auf ung, wie oben gezeigt worden ist, sehr häufig auch durch ein Particip. ausgedrückt werden. So kann man z. B. hier sagen: indem Romulus regierte ꝛc.

Berg zur Stadt gezogen 18), und zugleich das Thal 19), das zwischen dem capitolinischen und palatinischen Berge liegt 20). Dieses Thal erhielt 21) den Namen forum Romanum. Der dritte römische König Tullus Hostilius fügte den Berg Cölius hinzu. Der vierte römische König Ancus Marcius vereinigte 22) den Berg Aventinus mit der Stadt. Eben dieses 23) that Servius Tullius in Ansehung 23) der Berge Quirinalis, Viminalis und Esquilinus, die vorher schon 25) bewohnt waren 26). Auch 27) soll 28) er der erste gewesen seyn, der Rom mit einer Mauer umgab 29). In spätern 30) Zeiten (im Jahre 270 nach Christi Geburt) baute der Kaiser Aurelian eine neue Mauer, welche, außer 31) jenen sieben Bergen, auch noch die Berge Janiculus, Vaticanus und Pincius einschloß 32).

8. Fortsetzung.

Servius Tullius theilte 1) die Stadt in vier Theile, die er tribus nannte. In spätern Zeiten theilte Augustus die Stadt in vierzehn Theile, die er regiones nannte. Er that dieses, damit die Ruhe 2) und Sicherheit 3) der Hauptstadt 4) befestiget würde 5). Eben deswegen 6) setzte 7) er auch gewisse 8) Magistrate 9) ein, z. B. den Aufseher der Stadt 10). Ferner brachte 11) er aus

---

18) adjungo, xi, ctum, ĕre. 19) vallis. 20) situm esse. 21) accipĕre. 22) conjungĕre. 23) idem, eadem, idem. 24) quoad, besser quod attinet ad etc. 25) jam antea. 26) incŏlo, lui, cultum, colere. 27) Auch er: idem. 28) dici. 29) cingo, xi, nctum, ĕre. 30) serior, ris. 31) praeter. 32) comprehendĕre.

1) Dividĕre, oder describere, aliquid in aliquam rem. 2) tranquillitas. 3) securitas. 4) urbs primaria, oder bloß caput. 5) confirmare. 6) wegen (ob) eben dieser (idem, eadem, idem) Ursache (causa). 7) einsetzen: constituĕre, oder instituere. 8) certus quidam. 9) magistratus, us. 10) praefectus urbi. 11) aufbringen, erdenken, instituere.

eben dieser Ursache eine Nacht- und Polizeywache 12) auf. Denn in der That 13) hing 14) von der Sicherheit der Hauptstadt auch die Sicherheit seiner Regierung ab. — Der Umfang 15) Roms betrug 16) ungefähr 17) vier bis fünf deutsche Meilen. Allein es ist ungewiß, wie viele 18) Häuser, oder wie viele Einwohner Rom in seinen blühendsten Zeiten hatte. Erst in dem Zeitalter 19) des Theodosius wurde eine Beschreibung der Stadt Rom entworfen 20). Aus derselben ergibt sich 21), daß Rom damahls 48,382 Gebäude 22) hatte. Unter diesen 23) waren 1780 große Häuser 24), und 46,602 gemeine Häuser 25). Aber es ist zu bedauern 26), daß jener Beschreibung die Zahl der Einwohner nicht beygefügt ist 27). Indessen vermuthen 28) einige Gelehrte 29), daß Rom damahls eine Million 30) zweymahl hunderttausend Menschen in sich gefaßt habe 31).

9. Fortsetzung.

Das äußere Ansehen 1) Roms war Anfangs sehr armselig 2). Das älteste Rom bestand 3) aus schlechten 4)

---

12) Nachtwache, excubiae, arum. Polizeiwache, vigiles, um. 13) revera. 14) pendēre. Es hängt etwas von einer Sache ab: pendet aliquid ab aliqua re. 15) ambitus. 16) patēre etc. Man ändere aber lieber den Satz und sage: Rom umfaßte, comprehendĕre, oder complecti. 17) circiter, ferme, wie immer bey Zahlen. 18) quot. 19) aevum, oder tempus. 20) delineare, oder adumbrare; oder mit dem Verbo fieri. 21) es gibt sich: patet, oder manifestum est; in Verbindung mit dem Vorhergehenden unde patet. 22) aedificium, i. 23) inter, oder man lasse die Präposition weg, und setze das Folgende in Genitiv, wie oben bey der Regel von den adjectivis partitivis gezeigt worden ist. 24) große Häuser: domus amplae. 25) gemeine Häuser: domus vulgares. 26) dolēre. 27) adjungĕre. 28) conjicĕre oder suspicari. 29) viri docti. 30) decies centena millia. 31) in sich fassen: complecti.

1) Species. 2) admŏdum humilis. 3) bestehen: constare. 4) vilis.

Hütten 5). Einige derselben waren mit Stroh 6) bedeckt 7), andere mit Schindeln 8) oder dünnen Brettern 9). Indessen wurden schon unter den Königen einige öffentliche Gebäude aufgeführt 10), die sehr merkwürdig 11) sind; z. B. das Capitolium, der Circus maximus, wo öffentliche Spiele gegeben wurden 12), die Cloaken, und die Mauern, von denen schon geredet worden ist. Uebrigens blieben 13) die Privathäuser 14) der Römer lange Zeit in einem traurigen Zustande 15), während 16) die öffentlichen Gebäude immer 17) mehr ausgeschmückt wurden 18). Denn in den ersten Zeiten der freyen Republik wohnten 19) die vornehmern 20) Römer auf ihren Landgütern 21). Nur die ärmern Bürger 22) wohnten in der Stadt. Bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus waren fast alle Privathäuser von Holz 23) oder von Ziegelsteinen 24); auch waren die Straßen 25) sehr enge 26). Augustus aber veränderte das äußere Ansehen der Stadt. Er erfreute 27) sich eines geschickten Baumeisters 28), des Vitruvius. Diesem befahl er, viele Häuser von Marmor 29) aufzubauen 30). Daher rühmte 31) er sich am 32) Ende seines Lebens, daß er eine Stadt von Marmor hinterlasse 33), die er von Ziegelsteinen gefunden habe 34). Damahls 35)

---

5) casa, ae. tugurium, i. 6) culmus, i. 7) tegĕre. 8) scindŭla, ae. 9) dünne Bretter: tabellae scissae in parvas lamĭnas. 10) exstruo, xi, ctum, ĕre. 11) insignis, oder memoratu dignus. 12) geben, von öffentl. Spielen, edĕre. 13) manēre, oder bloß mit dem Verb. esse. 14) aedificium privātum. 15) tenuis conditio; in einem traurigen Zustande bleiben: esse in misĕro statu. 16) dum. 17) magis magisque. 18) exornare. 19) habitare, oder incolĕre mit dem Accus. 20) nobilis. 21) rus, oder ager, praedium, villa. 22) cives tenuioris sortis. 23) Holz: lignum, von Holz: ligneus. 24) Ziegelstein: later, is, von Ziegelsteinen: latericius, a, um. 25) via, oder vicus. 26) angustus. 27) gaudēre, oder mit ei contigit. 28) architectus, i, geschickt: perītus. 29) marmor, von Marmor: marmoreus, a, um. 30) exstruĕre. 31) sich rühmen: gloriari. 32) sub. 33) relinquĕre. 34) accipĕre. 35) tum temporis.

war auch die Stadt mit vielen Denkmählern 36) der griechischen Kunst angefüllt 37), welche die siegreichen 38) Römer aus Griechenland nach Rom gebracht hatten 39).

10. Fortsetzung.

Ein ganz neues Ansehen erhielt 1) die Stadt Rom unter der Regierung des Kaisers Nero. Damahls wurde nähmlich der größte Theil der Stadt sammt vielen Denkmählern des Alterthums, durch eine Feuersbrunst verzehrt 2). Gewöhnlich 3) wird Nero für den Urheber dieser Feuersbrunst 4) ausgegeben 5). Allein dieser Meinung fehlt es an sicherer 6) Beglaubigung 7). Denn Tacitus sagt zwar, daß diese Meinung damahls geherrscht habe 8), aber er wagt sie weder zu bejahen 9), noch zu verneinen 10). Viel gewisser ist es, daß Nero nach dem Brande die Stadt Rom mit vieler Sorgfalt 11) und großer Freygebigkeit 12) wieder aufbauen 13) ließ, und daß sie weit schöner 14) und prachtvoller 15) wurde 16), als sie vor dem Brande gewesen war. Die Straßen wurden breiter angelegt 17); viele Häuser wurden nach der Straße zu 18) mit Säulengängen 19) geschmückt, und ein Theil derselben von ga-

---

36) monumentum; i. 37) implēre. 38) victor, is. 39) transportare.

1) **Ein neues Ansehen erhalten:** novam formam, oder speciem induĕre. 2) igne consumi. 3) vulgo. 4) incendium. 5) **jemanden für den Urheber einer Sache ausgeben:** aliquem auctorem alicujus rei exhibēre, oder perhibēre, oder tradere. 6) certus, a, um. 7) fides; **fehlen**, so viel als **beraubt seyn:** destitui. 8) **eine Meinung herrscht:** fama alicujus rei divulgāta oder sparsa est. 9) affirmare. 10) negare; besser: **etwas weder bejahen, noch verneinen**, aliquid neque ut verum defendere, neque ut falsum rejicere, oder kürzer: rem aliquam in dubio relinquere. 11) diligentia. 12) liberalitas. 13) restaurare oder aliquid restaurandum curare. 14) pulcher, oder splendidus, a, um. 15) magnificus, a, um. 16) **werden** durch reddere. 17) **die Straßen breiter machen:** latiores reddĕre vias, vicos. 18) **nach zu:** versus. 19) porticus, us.

binischen Steinen 20) gebaut, die für feuerfest 21) gehalten wurden. Nero selbst errichtete 22) für sich ein Haus, das wegen seiner Pracht 23) das goldene Haus des Nero genannt wurde. Dieses Haus war nicht nur mit Gold und Edelsteinen geschmückt, sondern es umfaßte 24) auch Felder und Teiche, Wälder und weite Ebenen 25), so daß es einer kleinen Stadt völlig gleich kam 26).

11. Fortsetzung.

Nach dem Nero verschönerten 1) noch einige 2) Kaiser die Stadt Rom. Dieses thaten vornehmlich die Kaiser Vespasian, Titus, Domitian, Trajan und Hadrian. Man behauptet 3) daher auch, daß unter diesen Kaisern die Stadt Rom am meisten geblühet habe. Allein gleich nach dem Tode des Kaisers Marcus Aurelius gerieth Rom, so wie das ganze römische Reich in Verfall 4). — Es folgten höchst traurige und unruhige 5) Zeiten, in denen nichts mehr zur Verschönerung 6) Roms gethan wurde. Auch schadete 7) es Rom, daß die alte Stadt Byzanz 8) in die neue Stadt Constantinopel umgewandelt 9) wurde. Denn von nun an 10) blieb 11) Rom nicht mehr 12) die

---

20) saxum Gabinum. 21) igni impervius. 22) exstruĕre. 23) splendor, ris. 24) complecti. 25) aperta spatia. 26) gleichkommen: aequare, mit dem Accusativ.

1) Verschönern so viel als: suchen (studēre,) etwas herrlicher (splendidus, a, um) und prachtvoller (magnificus, a, um) zu machen (reddĕre) oder bloß: urbi exornandae operam dare. 2) alii quidam. 3) contendĕre. 4) Es kommt etwas in Verfall: aliquid labi coepit. 5) inquiētus, a, um; turbulentus. 6) exornare. Man gebrauche nähmlich statt des Substantivs das Particip. nach der oben angegebenen Regel. — nichts mehr für eine Sache thun: nullam amplius operam ponere in aliqua re; nihil amplius conferre ad aliquid. 7) es schadet mir etwas: aliquid mihi damno est; besser: Romae splendor obscuratur eo, quod etc. 8) Byzantium. 9) mutare. 10) von (a) dieser Zeit an (inde). 11) manĕre oder bloß esse. 12) amplius.

einzige Hauptstadt des römischen Reichs; und viele Kunstwerke 13) wurden von Rom nach Constantinopel geschafft 14). Nach dem Tode des großen Theodosius wurde das römische Reich in das morgenländische und abendländische getheilt 15). Nun hofften 16) die Römer, daß ihre Kaiser wieder in Rom wohnen würden; aber vergebens. Schon Honorius wohnte lieber 17) zu Ravenna als zu Rom. Dadurch sank 18) Rom immer tiefer. Ueberdieß brachen 19) nun immer heftiger 20) die Barbaren in Italien ein, die überall Schrecken und Verwüstung 21) verbreiteten 22). Rom selbst wurde von ihnen erobert 23) und geplündert 24).

12. Beschluß.

Seit 1) den Zeiten des Romulus bis zum 2) Untergang 3) des abendländischen Reiches ist Rom dreymahl 4) von feindlichen 5) Völkern erobert worden. Zuerst eroberten die Senonischen 6) Gallier Rom im Jahre 365 nach Erbauung der Stadt. Diese 7) sollen 8) auch den größten Theil der Stadt abgebrannt haben 9). Hannibal bedrohete 10) die Stadt, eroberte sie aber nicht. In den Kriegen des Marius und Sylla wurde Rom von römischen Bürgern erobert; eben dieses geschah, da Vespasian zum Kaiser ernannt 11) worden war; aber hiervon 12) ist hier nicht die Rede. Zum zweyten Mahle 13) wur-

---

13) artis opera, oder monumenta, 14) transportare, oder transvehi. 15) dividĕre. 16) sperare. 17) lieber an einem Orte wohnen: malle esse in aliquo loco. 18) tief sinken: magis magisque deprĭmi, oder labi. 19) irrumpere. 20) vehementius; oder man übersetze: crebriores incursiones facere in aliquem locum. 21) vastatio. 22) inferre. 23) expugnare oder capere. 24) aliquem opibus suis privare: oder bloß diripĕre.

1) Inde a etc. 2) usque ad etc. 3) interitus. 4) ter. 5) hostilis. 6) Senones Galli. 7) diese auch: idem, eadem, idem. 8) dici. 9) igne vastare. 10) imminēre urbi capiendae. 11) creari. 12) aber hiervon: qua quidem de re. 13) secundo oder iterum.

de Rom vom Alarich, dem Anführer der Westgothen 14), erobert im Jahre 410 nach Christi Geburt. Dem Beyspiel des Alarich folgte Genserich, der Anführer der Vandalen 15) in Afrika. Dieser setzte nach Italien über 16), und eroberte Rom im Jahre 455. Als endlich das abendländische Reich durch den Odoacer aufgelöst 17) wurde, war es gar nicht nöthig 18), daß dieser Anführer der Heruler Rom eroberte. Die ehemahlige 19) Hauptstadt des römischen Reichs war damahls so geschwächt, daß sie sich freywillig 20) übergab 21). — Auch nach dem Untergange des abendländischen Reichs ist Rom noch einige Mahle 22) erobert worden. Dabey hat es viel an Glanz und Pracht verloren 23). Nichts desto weniger 24) haben sich noch viele Denkmähler der alten Kunst erhalten 25); ja selbst die vielen Trümmer 26), die noch vorhanden sind 27), können die vormahlige 28) Größe des alten Roms bezeugen 29).

---

14) Visigothi. 15) Vandali, orum. 16) trajicĕre. 17) dissolvĕre. 18) opus est. 19) man sage: diejenige Stadt, die sonst die wichtigste Stadt (urbs prima) des röm. Reiches gewesen war, war ꝛc. — geschwächt (frangere, debilitare). 20) sua sponte, oder ultro. 21) tradĕre, in manus alterius se tradĕre. 22) aliquoties. 23) an einer Sache verlieren: jacturam facere alicujus rei; oder deperdere aliquid. 24) nihilominus. 25) conservari, oder aetatem ferre. 26) rudĕra, um. 27) superesse. 28) pristinus, a, um. 29) testari.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Döring, Friedrich Wilhelm,

Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

Bd.: 1. Vorübungen. - 1821. - VI, 160 S.

Wien 1821

L.lat. 1012 a-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586757-2